



Dokumentation der Erhebungsinstrumente der Projektphasen des BilWiss-Forschungsprogramms von 2009 bis 2016:

Bildungswissenschaftliches Wissen und der Erwerb professioneller
Kompetenz in der Lehramtsausbildung (BilWiss)

Die Bedeutung des bildungswissenschaftlichen Hochschulwissens
für den Berufseinstieg von Lehrkräften (BilWiss-Beruf)

Autoren:

Prof. M. Kunter, Prof. J. Baumert, Prof. D. Leutner, Prof. E. Terhart,
Prof. T. Seidel, Dr. T. Dicke, Dr. D. Holzberger, Dr. O. Kunina-
Habenicht, C. Linninger, Dr. H. Lohse-Bossenz, Dr. F. Schulze-
Stocker und Prof. K. Stürmer

Frankfurt, 4. Oktober 2016



Technische Universität München



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ISBN 978-3-00-055380-6

© 2016

Goethe-Universität Frankfurt
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60629 Frankfurt am Main
www.uni-frankfurt.de

Vorwort

Der vorliegende Band dokumentiert die Erhebungsinstrumente, die im BilWiss-Forschungsprogramm in den Erhebungen der folgenden Projektphasen zum Einsatz kamen: BilWiss („Bildungswissenschaftliches Wissen und der Erwerb professioneller Kompetenz in der Lehramtsausbildung“; 2009–2013), gefördert vom Programm des Bundesministerium für Bildung und Forschung „Entwicklung von Professionalität des pädagogischen Personals in Bildungseinrichtungen (ProPäda)“ unter dem Förderkennzeichen 01 JH 0910, und BilWiss-Beruf („Die Bedeutung des bildungswissenschaftlichen Hochschulwissens für den Berufseinstieg von Lehrkräften“; 2013–2016), gefördert vom BMBF Förderprogramm „Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor (KoKoHs)“ unter dem Förderkennzeichen 01 PK1 1007. Das Forschungsprogramm ist ein Verbundprojekt der Goethe-Universität Frankfurt (M. Kunter), der Universität Duisburg-Essen (D. Leutner), der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (E. Terhart), des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung (J. Baumert, nur Projektphase BilWiss) und der Technischen Universität München (T. Seidel, nur Projektphase BilWiss-Beruf).

Das Forschungsprogramm zielt darauf ab, zu untersuchen, inwieweit angehende Lehrkräfte durch das Studium der Bildungswissenschaften unterstützt werden, mit den vielfältigen Herausforderungen ihres Berufs professionell umzugehen. Die zentrale Annahme dabei ist, dass konzeptuelles Wissen über bildungswissenschaftliche Inhalte die professionelle Entwicklung im Vorbereitungsdienst und im Berufseinstieg unterstützt. Die Grundhypothese des Projekts lautet:

Bildungswissenschaftliche Inhalte und Zusammenhänge stellen einen begrifflichen Rahmen dar, den Lehrkräfte benötigen, um Unterrichts- und Schulereignisse angemessen zu interpretieren, zu reflektieren und so für die eigene Kompetenzentwicklung zu nutzen.

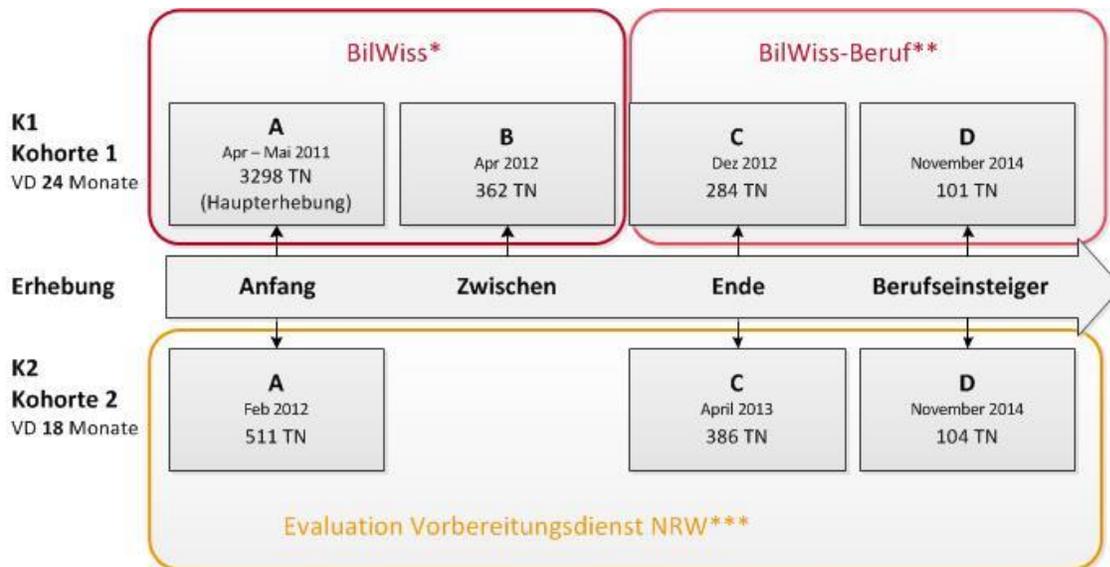
Um dies zu prüfen wurde im Rahmen des Forschungsprogramms ein standardisiertes Testinstrument zur Erfassung des bildungswissenschaftlichen Wissens entwickelt und in einer Vollerhebung von angehenden Lehrkräften zu Beginn des Vorbereitungsdienstes (n = 3298) an allen Studienseminaren in Nordrhein-Westfalen (NRW) eingesetzt. Um die Annahme zur Bedeutsamkeit des bildungswissenschaftlichen Wissens für die professionelle Entwicklung empirisch zu prüfen, wurde ein Teil dieser Lehramtsanwärter(innen) im Laufe des Vorbereitungsdienstes längsschnittlich begleitet, dabei wurden mehrfach das bildungswissenschaftliche Wissen und weitere Aspekte der professionellen Kompetenz sowie verschiedene Indikatoren des professionellen Verhaltens und beruflichen Erlebens erfasst. Die

Erhebungszeitpunkte im Längsschnitt fanden ein Jahr nach dem Beginn des Vorbereitungsdienstes (n = 362), am Ende des Vorbereitungsdienstes (n = 284) und ca. zwei Jahre nach Berufseinstieg (n = 101) statt.

Die zeitliche Überschneidung des BilWiss-Projekts mit der Einführung eines reformierten Vorbereitungsdienstes im Rahmen der 2009 beschlossenen Neuerungen in der Lehrerbildung im Land NRW eröffnete zudem die Möglichkeit, die differenzielle Entwicklung der angehenden Lehrkräfte aufgrund unterschiedlicher Lerngelegenheiten in einer quasi-experimentellen Feldstudie empirisch zu untersuchen. Hierfür wurde zusätzlich zur oben bereits beschriebenen Kohorte, die sich im 24-monatigen Vorbereitungsdienst befand (Kohorte 1), eine weitere Kohorte in die Befragung einbezogen, die den reformierten verkürzten, 18-monatigen Vorbereitungsdienst absolviert (Kohorte 2). Die beiden Kohorten angehender Lehrkräfte stiegen zu verschiedenen Zeitpunkten in den Vorbereitungsdienst ein (Kohorte 1 = Anfang 2011; Kohorte 2 = Ende 2011), beendeten diesen jedoch durch die Verkürzung des Vorbereitungsdienstes zu einem ähnlichen Zeitpunkt (Anfang 2013). Auch die Daten der Kohorte 2 wurde zu Beginn (n = 511) und Ende des Vorbereitungsdienstes (n = 386), sowie ca. zwei Jahre nach dem Berufseinstieg (n = 104) erhoben.

Abbildung 1 gibt einen Überblick über das BilWiss-Forschungsprogramm mit den Erhebungszeitpunkten der Projektphasen zwischen 2009 und 2016. Weiterführende Informationen zum theoretischen Ansatz der Studie und Ergebnissen der Studie können der Internetseite <http://www.bilwiss.uni-frankfurt.de> sowie den unten aufgeführten Publikationen entnommen werden.

Für die technische Unterstützung bei der Erstellung des Skalenhandbuchs möchten wir Silvia Ewald, Franziska Czeka und Simone Emmenlauer herzlich danken.



* Förderung durch BMBF, Förderlinie "Professionalisierung des pädagogischen Personals", 2009–2013

** Förderung durch BMBF, Förderinitiative "Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung", 2012–2016

*** Förderung durch Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Abbildung 1 Übersicht der Projektphasen und Erhebungszeitpunkte des Forschungsprogramms BilWiss

Zentrale Publikationen aus dem BilWiss-Forschungsprogramm

Holzberger, D., Philipp, A., & Kunter, M. (in Druck). Ein Blick in die Black-Box: Wie der Zusammenhang von Unterrichtsenthusiasmus und Unterrichtshandeln von angehenden Lehrkräften erklärt werden kann. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*.

Kunter, M., Kunina-Habenicht, O., Baumert, J., Dicke, T., Holzberger, D., Lohse-Bossenz, H., Leutner, D., Schulze-Stocker, F., & Terhart, E. (in Druck). Bildungswissenschaftliches Wissen und professionelle Kompetenz in der Lehramtsausbildung – Ergebnisse des Projekts BilWiss. In C. Gräsel & K. Trempler (Hrsg.), *Entwicklung von Professionalität pädagogischen Personals. Interdisziplinäre Betrachtungen, Befunde und Perspektiven*. Wiesbaden: Springer-Online.

Schulze-Stocker, F., Holzberger, D., Kunina-Habenicht, O., & Terhart, E. (in Druck). Bildungswissenschaften in der Lehrerbildung: Ergebnisse des Studiums und Entwicklungen im Referendariat. In B. Koch-Priewe, A. Köker, J. Seifried & E. Wuttke (Hrsg.), *Kompetenzen von Lehramtsstudierenden und angehenden ErzieherInnen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Schulze-Stocker, F., Holzberger, D., & Terhart, E. (2016). Spielen Studienschwerpunkte wirklich eine Rolle? Zum Zusammenhang von bildungswissenschaftlichen Studienschwerpunkten, selbst eingeschätzten Kenntnissen und gemessenem Wissen am Ende eines Lehramtsstudiums. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18, 1–25.

- Dicke, T., Elling, J., Schmeck, A., & Leutner, D. (2015). Preventing reality shock: Longitudinal effects of a classroom management skill training on pre-service teachers' well-being. *Teaching and Teacher Education*, 48, 1–12. doi: 10.1016/j.tate.2015.01.013
- Stürmer, K., & Seidel, T. (2015). Assessing Professional Vision in Teacher Candidates- Approaches to validate the Observer Extended Research Tool. *Zeitschrift für Psychologie*, 223(1). 54–63. doi:10.1027/2151-2604/a000200
- Voss, T., Kunina-Habenicht, O., Hoehne, V., & Kunter, M. (2015). Stichwort Pädagogisches Wissen von Lehrkräften: Empirische Zugänge und Befunde. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18(2), 187–223.
- Stürmer, K., Seidel, T., & Kunina-Habenicht, O. (2015). Unterricht wissenschaftsbasiert beobachten – Unterschiede und erklärende Faktoren bei Referendaren zum Berufseinstieg. *Zeitschrift für Pädagogik*, 61(3)3, 345–360.
- Linninger, C., Kunina-Habenicht, O., Emmenlauer, S., Dicke, T., Schulze-Stocker, F., Leutner, D., Seidel, T., Terhart, E., & Kunter, M. (2015). Assessing teachers' educational knowledge: Construct specification and validation using mixed methods (Messung des Bildungswissenschaftlichen Wissens von Lehrkräften: Konstruktspezifikation und Validierungsansätze). *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*. 47(2), 62–74, doi: 10.1026/0049-8637/a000126.
- Lohse-Bossenz, H., Kunina-Habenicht, O., Dicke, T., Leutner, D., & Kunter, M. (2015). Teachers' knowledge about psychology: Development and validation of a test measuring theoretical foundations for teaching and its relation to instructional behavior. *Studies in Educational Evaluation*, 44, 36–49.
- Dicke, T., Parker, P. D., Holzberger, D., Kunter, M., & Leutner, D. (2015). Investigating longitudinal changes in beginning teachers' efficacy and emotional exhaustion: Can they be predicted by professional knowledge? *Contemporary Educational Psychology*, 41, 62–72.
- Dicke, T., Parker, P. D., Marsh, H. W., Kunter, M., Schmeck, A., & Leutner, D. (2014). Self-efficacy in classroom management, classroom disturbances, and emotional exhaustion: A moderated mediation analysis of teacher candidates. *Journal of Educational Psychology*, 106(2), 569–583.
- Kunina-Habenicht, O., Schulze-Stocker, F., Kunter, M., Baumert, J., Leutner, D., Förster, D., Lohse-Bossenz, H., & Terhart, E. (2013). Die Bedeutung der Lerngelegenheiten im Lehramtsstudium und deren individuelle Nutzung für den Aufbau des bildungswissenschaftlichen Wissens. *Zeitschrift für Pädagogik*, 59(1), 1–23.
- Lohse-Bossenz, H., Kunina-Habenicht, O., & Kunter, M. (2013). Estimating within-group agreement in small groups: A proposed adjustment for the average deviation index. *European Journal for Work and Organizational Psychology*. Advanced online publication. doi: 10.1080/1359432X.2012.748189
- Lohse-Bossenz, H., Kunina-Habenicht, O., & Kunter, M. (2013). The role of educational psychology in teacher education: Expert opinions on what teachers should know about learning, development, and assessment. *European Journal of Psychology of Education*, 28(4), 1543–1565. doi: 10.1007/s10212-013-0181-6
- Terhart, E. (2013). Anmerkungen zur Situation und Entwicklung der empirischen Forschung zur Lehrerbildung. In: S. Popp, M. Sauer, B. Alavi, M. Demantowsky & A. Kenkmann (Hrsg.), *Zur Professionalisierung von Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrern – nationale und internationale Perspektiven* (S. 39–55). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

- Terhart, E., Schulze-Stocker, F., Holzberger, D., & Kunina-Habenicht, O. (2013). Bildungswissenschaften in der universitären Lehrerbildung: Unterscheiden sich Absolventinnen und Absolventen mit Erstem Staatsexamen von Absolventinnen und Absolventen mit einem Master of Education-Abschluss? In: A. Gehrmann, B. Kranz, S. Pelzmann & A. Reinartz (Hrsg.), *Formationen und Transformationen der Lehrerbildung* (S. 224–238). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kunina-Habenicht, O., Lohse-Bossenz, H., Kunter, M., Dicke, T., Förster, D., Gößling, J., Schulze-Stocker, F., Schmeck, A., Baumert, J., Leutner D., & Terhart, E. (2012). Welche bildungswissenschaftlichen Inhalte sind wichtig in der Lehrerbildung? Ergebnisse einer Delphi-Studie. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 15(4), 649–682. doi: 10.1007/s11618-012-0324-6
- Lohmann, V., Seidel, V., & Terhart, E. (2012). Der Kompetenzbereich "Unterrichten" im intendierten Curriculum der universitären Lehrer/innenbildung: Struktur, Substanz, Varianz. Eine Analyse von Studienordnungen nordrhein-westfälischer Universitäten. In T. Hascher & G. H. Neuweg (Hrsg.), *Forschung zur (Wirksamkeit der) Lehrerbildung* (S. 65–83). Innsbruck: Studien-Verlag.
- Terhart, E. (2012). „Bildungswissenschaften“: Verlegenheitslösung, Sammelkategorie, Kampfbegriff? *Zeitschrift für Pädagogik*, 58(1), 22–39.
- Terhart, E. (2012). Vom ‚pädagogischen Begleitstudium‘ zu den ‚Bildungswissenschaften in der Lehrerbildung‘: Themen und Trends. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 30(1), 49–61.
- Terhart, E. (2012). Wie wirkt Lehrerbildung: Forschungsprobleme und Gestaltungsfragen. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 3(1), 3–21. doi: 10.1007/s35834-012-0027-3
- Terhart, E., Schulze-Stocker, F., Kunina-Habenicht, O., Dicke, T., Förster, D., Lohse-Bossenz, H., Gößling, J., Kunter, M., Baumert, J., & Leutner, D. (2012). Bildungswissenschaftliches Wissen und der Erwerb professioneller Kompetenz in der Lehramtsausbildung - Eine Kurzdarstellung des BilWiss-Projekts. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 5(2), 96–106. Wiederabdruck in: *Seminar*, 18(4), S. 106–114.
- Lohmann, V., Seidel, V., & Terhart, E. (2011). Bildungswissenschaften in der universitären Lehrerbildung: Curriculare Strukturen und Verbindlichkeiten. Eine Analyse aktueller Studienordnungen an nordrhein-westfälischen Universitäten. *Lehrerbildung auf dem Prüfstand*, 4(2), 271–302.
- Neu-Clausen, M., Demski, D., & van Ackeren, I. (2010). *Die bildungswissenschaftlichen Anteile der Studienseminarprogramme in Nordrhein-Westfalen. Eine vergleichende Bestandsaufnahme und Analyse. Abschlussbericht*. Essen: Universität Duisburg-Essen.
- Terhart, E., Lohmann, V., & Seidel, V. (2010). *Die bildungswissenschaftlichen Studien in der universitären Lehrerbildung. Eine Analyse aktueller Studienordnungen und Modellhandbücher an Universitäten in Nordrhein-Westfalen. Abschlussbericht an das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW*. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

Inhaltsverzeichnis

A HINWEISE ZUR NUTZUNG DES BILWISS-SKALENHANDBUCHS

1 Gliederung des Skalenhandbuchs.....	14
2 Darstellung von Skalen.....	15

B TRACKING-INFORMATIONEN

1 ID-Referendar	16
2 ID-Kohorte	16
3 ID-Gruppe	16
4 Kohorte	16
5 Teilnahme	16
6 ID-Standort	17
7 Regierungsbezirk.....	17
8 Hauptseminar	17
9 Testheft-Anregungen.....	17
10 Testheft.....	17
11 Teilnahme Testheft	17
12 Testheftrotation.....	18
13 Monat/Jahr - Messzeitpunkt 1 - SPSS-Datum.....	18
14 Schulform Studienseminar.....	18
15 Grundschule.....	18
16 Sekundarstufe 1	18
17 Gymnasium	18

1 Allgemeine Angaben.....	19
1.1 Soziodemographie	19
1.1.1 Geschlecht	19
1.1.2 Geschlecht – bereinigte Variable	19
1.1.3 Alter	19
1.1.4 Geburtsmonat – bereinigte Variable.....	20
1.1.5 Geburtsjahr– bereinigte Variable	20
1.1.6 Alter– bereinigte Variable	20
1.1.7 Sprachverständnis	20
1.1.8 Sprache – bereinigte Variable	20
1.1.9 Abiturnote	20
1.1.10 Abitur – bereinigte Variable	21
1.1.11 Höchster Schulabschluss – bereinigte Variable.....	21
1.1.12 Familienstand	21
1.1.13 Familienstand – bereinigte Variable.....	21
1.1.14 Anzahl der Kinder	21
1.1.15 Anzahl der Kinder – bereinigte Variable.....	21
1.2 Studium	21
1.2.1 Studium insgesamt	21
1.2.2 Bildungswissenschaften im Lehramtsstudium	26
1.3 Vorbereitungsdienst	30
1.3.1 Art des Vorbereitungsdienstes.....	30
1.3.2 Studienseminar	30
1.3.3 Schulform	30
1.3.4 Schulform des Vorbereitungsdienstes – bereinigte Variable	31
1.3.5 Eigenständiger Unterricht	31
1.4 Nach dem Vorbereitungsdienst.....	35
1.4.1 Tätigkeit als Lehrkraft nach dem Vorbereitungsdienst	35
1.4.2 Nach Vorbereitungsdienst für eine Zeit als Lehrkraft tätig	35
1.4.3 Monate der Tätigkeit als Lehrkraft.....	35
1.4.4 Teil- oder Vollzeitstelle	35
1.4.5 Nominelles Unterrichtsdeputat.....	36
1.4.6 An mehreren Schulen gleichzeitig tätig.....	36
1.4.7 Schulform	36
1.4.8 Schule/Gemeinde	37
1.4.9 Schule/Siedlungsstruktur	37
1.4.10 Schule/Anzahl der Schüler(innen) an der Schule	37
1.4.11 Schule/Anzahl der Schüler(innen) mit Migrationshintergrund	38
1.4.12 Schule/Sozialer Brennpunkt	38
1.4.13 Unterrichtete Klassen, Fächer und Wochenstunden	38
1.4.14 Funktionsstellen/Sonderfunktionen.....	40
1.4.15 Keine Tätigkeit im Schuldienst (Grund).....	40
1.4.16 Aktuelle Berufstätigkeit.....	41
1.4.17 Aktuelle berufliche Situation.....	41
1.4.18 Nennung aktuelle Tätigkeit	41
1.4.19 Suche nach Lehrtätigkeit	42

2 Arbeit an der Schule	43
2.1 Soziale Unterstützung durch Ausbildungslehrkraft	43
2.1.1 Emotionale Unterstützung	43
2.1.2 Informationelle Unterstützung.....	44
2.1.3 Instrumentelle Unterstützung.....	44
2.2 Interaktion mit Ausbildungslehrkraft	45
2.2.1 Transmissive Interaktion mit Ausbildungslehrkraft	45
2.2.2 Konstruktivistische Interaktion mit Ausbildungslehrkraft.....	46
2.3 Kolleg(inn)en als Kommunikationspartner	47
2.4 Kolleg(inn)en – Soziale Unterstützung.....	48
2.5 Kolleg(inn)en – Lernen am Modell	50
2.6 Basic Need Satisfaction	51
2.6.1 Soziale Einbindung	51
2.6.2 Kompetenzunterstützung.....	52
2.6.3 Autonomieunterstützung.....	53
2.7 Kolleg(inn)en an der Schule.....	54
2.8 Umgang mit typischen Situationen des Schulalltags.....	56
2.8.1 Probleme – Situationen.....	56
2.8.2 Reflexion über Probleme im Unterricht	58
2.8.3 Keine Reflexion.....	61
3 Ausbildung am Studienseminar.....	63
3.1 Soziale Unterstützung – Seminarleitung.....	63
3.1.1 Emotionale Unterstützung	63
3.1.2 Informationelle Unterstützung.....	64
3.1.3 Instrumentelle Unterstützung.....	65
3.2 Beurteilung der Seminarqualität	65
3.2.1 Diskurs und Reflexion	65
3.2.2 Klarheit von Planung und Darstellung	68
3.2.3 Wahrgenommene Integration von Theorie und Praxis im Studienseminar	68
3.3 Soziale Unterstützung durch Lehramtsantwarter(innen).....	69
3.3.1 Soziale Unterstützung	69
3.3.2 Lernen am Modell	72
3.3.3 Kommunikationspartner	73
3.3.4 Weitere erhobene Items	74
3.4 Soziale Unterstützung durch Kernseminarleiter(innen).....	74
3.4.1 Instruktionale Unterstützung	74
3.4.2 Emotionale Unterstützung	75
3.4.3 Weitere erhobene Items	76

4 Aspekte professioneller Kompetenz.....	77
4.1 Globale Selbsteinschätzung professioneller Kompetenzaspekte	77
4.2 Professionswissen	77
4.2.1 Bildungswissenschaftliches Wissen	77
4.3 Überzeugungen	79
4.3.1 Überzeugungen über das Lernen	79
4.3.2 Überzeugungen über die Lehrerrolle	84
4.3.3 Epistemologische Überzeugungen	87
4.3.4 Überzeugungen zum Theorie/Praxis – Zusammenhang.....	89
4.4 Motivationale Orientierungen	90
4.4.1 Allgemeine Selbstwirksamkeit	90
4.4.2 Selbstwirksamkeit bzgl. Klassenführung	93
4.4.3 Interesse	95
4.4.4 Zielorientierung als Lehrkraft	97
4.4.5 Zielorientierung als Lernende	100
4.4.6 Enthusiasmus für das Unterrichten	103
4.4.7 Fachenthusiasmus	105
4.5 Selbstregulative Fähigkeiten	107
4.5.1 Anstrengungsbereitschaft – Trait	107
4.5.2 Anstrengungsbereitschaft – State	109
4.5.3 Emotionsregulation	111
4.5.4 Buoyancy/Erholungsfähigkeit	113
4.5.5 Anpassungsfähigkeit.....	115
5 Professionelles Verhalten	117
5.1 Professionelle Unterrichtswahrnehmung (Observer)	117
5.1.1 Gesamtskala	117
5.1.2 Subskala Beschreiben	117
5.1.3 Subskala Erklären	118
5.1.4 Subskala Vorhersagen	118
5.2 Selbstbericht zum Unterricht	119
5.2.1 Personales Vertrauen	119
5.2.2 Respektvoller und geduldiger Umgang mit Fehlern/Fehlerkultur	120
5.2.3 Kognitive Aktivierung	121
5.2.4 Klassenführung	123
5.2.5 Erziehen	126
5.2.6 Beurteilen	131
5.2.7 Innovieren	135
5.3 Diagnostische Kompetenz (Schülerinventar)	143

6 Berufliches Erleben der Lehrkräfte	145
6.1 Emotionale Erschöpfung	145
6.2 Berufszufriedenheit	147
6.3 Arbeitsengagement (Utrecht Work Engagement Scale)	149
6.4 Occupational commitment.....	151
6.5 Intention to quit.....	152
7 Feedback zum Lehramtsstudium und Vorbereitungsdienst	153
7.1 Einschätzung der Ausbildung	153
7.2 Feedback Studium.....	154
7.3 Feedback Vorbereitungsdienst 1	154
7.4 Feedback Vorbereitungsdienst 2	155

D SCHÜLERBEFRAGUNG

1 Einschätzung des Unterrichts durch die Schülerinnen und Schüler	156
2 Kognitive Aktivierung	156
2.1 Selbstständigkeit und Begründungspflicht beim Bearbeiten von Aufgaben/kognitive Selbstständigkeit	156
2.2 Diskursive Behandlung unterschiedlicher Schülerlösungen/Diskussion	158
2.3 Hohes Interaktionstempo ohne Zeit zum Nachdenken.....	159
3 Klassenführung	161
3.1 Aufmerksamkeit für Ablenkung und Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern/Monitoring	161
3.2 Störungen	162
3.3 Zeitverschwendung.....	163
4 Konstruktive Unterstützung (sozial)	165
4.1 Sozialorientierung der Lehrkraft	165
4.2 Respektvoller und geduldiger Umgang mit Fehlern/Fehlerkultur	166
4.3 Gerechtigkeit der Lehrkraft/Gerechtigkeitserleben.....	167
4.4 Lernen produktiver und helfender Zusammenarbeit/Kooperations-kompetenz	168

5 Konstruktive Unterstützung (strukturierend)	170
5.1 Diagnostik von Verständnisschwierigkeiten/diagnostische Kompetenz der Lehrkraft (Leistung)	170
5.2 Adaptive Erleichterung bei schwierigen Aufgaben	171
6 Erziehen	173
6.1 Prosoziales Verhalten.....	173
6.2 Konflikt	174
6.3 Toleranz als demokratischer Wert	175
7 Innovieren	177
7.1 Evaluation	177
7.2 Schulentwicklung	178
8 Emotionale Erschöpfung der Lehrkraft	179

E KERNSEMINARLEITERBEFRAGUNG

1 ID-Seminarleiter	180
2 Teilnahme	180
3 Kohorte	180
4 Behandelte Themen	180
4.1 Unterricht als Lehr-,Lern- und Interaktionsprozess	180
4.1.1 Unterricht als Lehr-,Lern- und Interaktionsprozess – Unterthemen.....	180
4.2 Lernprozesse	182
4.2.1 Lernprozesse – Unterthemen.....	182
4.3 Entwicklungsprozesse	183
4.3.1 Entwicklungsprozesse – Unterthemen.....	183
4.4 Sozialisationsprozesse	185
4.4.1 Sozialisationsprozess – Unterthemen	185
4.5 Heterogenität und soziale Konflikte	186
4.5.1 Heterogenität und soziale Konflikte – Unterthemen	186
4.6 Lehrerberuf	187
4.6.1 Lehrerberuf – Unterthemen.....	188

4.7 Bildungssystem und Schulorganisation	189
4.7.1 Bildungssystem und Schulorganisation – Unterthemen	189
4.8 Bildungstheorie und Bildungsgeschichte	190
4.8.1 Bildungstheorie und Bildungsgeschichte – Unterthemen.....	191
4.9 Diagnostik und Evaluation	191
4.9.1 Diagnostik und Evaluation – Unterthemen	192
4.10 Anmerkungen zum Fragebogen.....	193
5 Seminargestaltung im Kernseminar	194
6 Unterstützung durch Seminarleiter(in)	196
7 Lernziele	197
8 Feedback zur Erhebung.....	198

LITERATURVERZEICHNIS

1 Gliederung des Skalenhandbuchs

Das Skalenhandbuch ist folgendermaßen gegliedert:

Nach einem kurzen Hinweis zur Nutzung des Skalenhandbuchs erfolgt die Darstellung der Tracking-Informationen. Daran schließen sich soziodemografische Angaben, Angaben zum Studium und zum Vorbereitungsdienst der Lehramtsanwärter(innen) sowie Angaben der Lehrkräfte zum Beruf bzw. zur Zeit nach dem Vorbereitungsdienst an. Im zweiten Teil werden die Instrumente zur Erfassung verschiedener Kompetenzaspekte der Lehrerprofessionalität bei Lehramtsanwärter(innen)/Lehrkräften sowie zur Messung der Einschätzungen ihrer aktuellen Situation im Vorbereitungsdienst/Beruf berichtet. Nicht alle Lehramtsanwärter(innen) aus den Kohorten 1 und 2 sind nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes als Lehrkraft tätig. Um dies zu berücksichtigen gibt es beim vierten Messzeitpunkt drei Teilnehmergruppen:

- a) Personen, welche nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst gewechselt sind und aktuell als Lehrkräfte tätig sind (aktive Lehrkräfte),
- b) Personen, welche nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst gewechselt sind, aber aktuell nicht mehr als Lehrkräfte tätig sind (ehemalige Lehrkräfte),
- c) Personen, welche nach dem Vorbereitungsdienst nicht in den Schuldienst gegangen sind (nie aktive Lehrkräfte).

Unterschiede bei den drei Gruppen ergeben sich bei der Itemformulierung sowie beim Wegfall einzelner Skalen. Abschließend werden die Instrumente zur Erfassung des Unterrichts aus der Perspektive der Schüler(innen) berichtet.

2 Darstellung von Skalen

Die Darstellung von Skalen erfolgt nach einem einheitlichen Muster. Zunächst erhält man folgende Übersicht:

Skalename:	Wurden aus den Einzelitems Skalen gebildet, so lässt sich in dieser Zeile der Skalename, der im BilWiss-Datensatz verwendet wurde, entnehmen.
Itemname:	Hier werden Einzelitems beschrieben.
Erhebung:	An dieser Stelle erfährt man, zu welchem Messzeitpunkt und bei welcher Kohorte die Items erhoben wurden.
Itemformulierung:	Hier wird die verwendete Itemformulierung aufgeführt.
Instruktion:	Stellt die Instruktion zur Beantwortung der Frage dar.
Anzahl der Skalen:	Gibt wieder, wie viele Skalen aus den Einzelitems gebildet wurden.
Anzahl der Items:	Dokumentiert, wie viele Items in die Skalenbildung eingegangen sind.
Wertelabels:	Ausprägungen der Items werden beschrieben.
Skalenbildung:	Dokumentiert die Art der Skalenbildung (z. B. Mittelwert).
Anmerkung:	Zusätzliche Bemerkungen wie z. B. Besonderheiten oder Unregelmäßigkeiten einer Skala werden an dieser Stelle hervorgehoben.
Quelle:	Dokumentiert die Herkunft der Items der Skala. Items, die vom Wortlaut her übernommen und bei denen nur einzelne Wörter angepasst wurden, werden durch „adaptiert von“ gekennzeichnet. Items, bei denen die Formulierung verändert wurde, werden durch „in Anlehnung an“ gekennzeichnet.

Die Zuordnung der Skalen zum ersten, zweiten, dritten und vierten Messzeitpunkt lässt sich jeweils dem Skalennamen durch die Endung „_1“, „_2“, „_3“ bzw. „_4“ entnehmen. In der darauffolgenden Tabelle werden die Itemkürzel zu den einzelnen Messzeitpunkten und die Itemtexte genannt. Abschließend werden die Item- und Skalenkennwerte für die einzelnen Messzeitpunkte und Kohorten berichtet. Damit ein hoher Skalenwert einer hohen Merkmalsausprägung entspricht, wurden die inversen Items einer Skala, also Items, die entgegen der Schlüsselrichtung der Gesamtskala laufen, umgepolt. Die Umpolung ist durch den Buchstaben „r“ vor dem Unterstrich im Itemnamen gekennzeichnet (Beispiel: sit_s1r_3). Fehlende Werte werden im Datensatz folgendermaßen gekennzeichnet: 9997 = nicht administriert, 9998 = nicht valide, 9999 = nicht bearbeitet. In MZP 4 wird nicht mehr zwischen unterschiedlichen fehlenden Werten differenziert, d. h. alle fehlenden Werte sind mit 9999 gekennzeichnet.

B Tracking-Informationen

1 ID-Referendar

Itemname: Idref
IDREF (MZP 1:K2)
Erhebung: MZP 1: K1/K2
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
Anmerkung: idkoh + lfd ReferendarNr

2 ID-Kohorte

Itemname: idkoh
Erhebung: MZP 1: K1/K2
Anmerkung: Kohorten ID: Testgruppen-ID (idgrp) + Kohorte

3 ID-Gruppe

Itemname: idgrp
Erhebung: MZP 1: K1/K2
Anmerkung: Hauptseminar (Testgruppen ID: idort + Hauptseminar-lfd-nr.)

4 Kohorte

Itemname: kohorte
Erhebung: MZP 1: K1/K2
Wertelabels: 1 = Einstieg 2011 Februar
2 = Einstieg 2011 November

5 Teilnahme

Itemname: teilnahme
Anmerkung: Teilnahme an mindestens einem Messzeitpunkt (Variable, die als Filter genutzt werden kann, um nur die Personen zu filtern, die an mindestens einem Messzeitpunkt teilgenommen haben)

6 ID-Standort

Itemname:	idort
Erhebung:	MZP 1: K1/K2
Wertelabels:	1-32
Anmerkung:	Aus Gründen der Anonymität sind die Standorte in den Wertelabels nicht genauer bezeichnet.

7 Regierungsbezirk

Itemname:	regbez
Erhebung:	MZP 1: K1/K2
Wertelabels:	1-5
Anmerkung:	Aus Gründen der Anonymität sind die Regierungsbezirke in den Wertelabels nicht genauer bezeichnet.

8 Hauptseminar

Itemname:	hs_lfd
Erhebung:	MZP 1: K1/K2
Anmerkung:	Hauptseminar LFD-Nr innerhalb eines Orts

9 Testheft-Anregungen

Itemname:	TH_anr
Erhebung:	MZP 1: K1
Wertelabels:	0 = kein Text vorhanden 1 = Text vorhanden
Anmerkung:	Erfassungsvariable DPC-Anregungen und Kommentare

10 Testheft

Itemname:	TH
Erhebung:	MZP 1: K1
Wertelabels:	Nummer des Testhefts (1-12)

11 Teilnahme Testheft

Itemname:	tr_t_th
Erhebung:	MZP 1: K1
Wertelabels:	A = abwesend T = teilgenommen V = Hauptseminar verlassen W = Widerruf

12 Testheftrotation

Itemname: tr_idin
Erhebung: MZP 1: K1
Wertelabels: 1001 = TH1_Hauptstudie 1002 = TH2_Hauptstudie
1003 = TH3_Hauptstudie 1004 = TH4_Hauptstudie
1005 = TH5_Hauptstudie 1006 = TH6_Hauptstudie
1007 = TH7_Hauptstudie 1008 = TH8_Hauptstudie
1009 = TH9_Hauptstudie 1010 = TH10_Hauptstudie
1011 = TH11_Hauptstudie 1012 = TH12_Hauptstudie

13 Monat/Jahr - Messzeitpunkt 1 - SPSS-Datum

Itemname: date_1
Erhebung: MZP 1: K1/K2

14 Schulform Studienseminar

Itemname: VDS_idgrp
Erhebung: MZP 1, MZP 2, MZP 3, MZP 4
Wertelabels: Schulform Studienseminar 1 = Grund
Schulform Studienseminar 1 = HRGe
Schulform Studienseminar 1 = GyGe

15 Grundschule

Itemname: VDS_grund
Erhebung: MZP 1, MZP 2, MZP 3, MZP 4

16 Sekundarstufe 1

Itemname: VDS_sek1
Erhebung: MZP 1, MZP 2, MZP 3, MZP 4

17 Gymnasium

Itemname: VDS_gym
Erhebung: MZP 1, MZP 2, MZP 3, MZP 4

1 Allgemeine Angaben

1.1 Soziodemographie

1.1.1 Geschlecht

Itemname:	sex = Geschlecht MZP 1 sex_2 = Geschlecht MZP 2 sex_3 = Geschlecht MZP 3 x_sex_4 = Geschlecht MZP 4
Erhebung:	MZP 1: K1/K2 MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	Sind Sie weiblich oder männlich?
Wertelabels:	1 = weiblich 2 = männlich

1.1.2 Geschlecht – bereinigte Variable

Itemname:	sex_clean
Wertelabels::	1 = weiblich 2 = männlich
Anmerkung:	Geschlecht bereinigt; enthält Informationen aus allen Messzeitpunkten

1.1.3 Alter

Itemname:	birthm = Geburtsmonat MZP 1 birthy = Geburtsjahr MZP 1 birth_al = kombiniertes SPSS-Datum birthm_3 = Geburtsmonat MZP 3 birthy_3 = Geburtsjahr MZP 3 x_birthm_4 = Geburtsmonat MZP 4 x_birthy_4 = Geburtsjahr MZP 4
Erhebung:	age_1 = Geburtsjahr MZP 1 age_2 = Alter zu MZP 2 in Jahren age_3 = Alter zu MZP 3 in Jahren age_4 = Alter zu MZP 4 in Jahren MZP 1: K1/K2 MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	MZP 1: K1/K2 = Wann wurden Sie geboren? (MM JJJJ) MZP 2: K1 = Wie alt sind sie? MZP 3: K1/K2 = Wann wurden Sie geboren? (MM JJJJ) MZP 4: K1/K2 = Wann wurden Sie geboren? (MM JJJJ)

Wertelabels: MZP 1: K1/K2 = (offene Antwort): __ 19__
MZP 2: K1 = (offene Antwort): __ Jahre
MZP 3: K1/K2 = (offene Antwort): __ 19__
MZP 4: K1/K2 = (offene Antwort): __ 19__

Anmerkung: bei MZP 1 & 3 wurde das Alter aus MM JJJJ berechnet, bei MZP 2 wurde das Alter direkt erfragt

1.1.4 Geburtsmonat – bereinigte Variable

Itemname: birthm_clean

Anmerkung: Geburtsmonat bereinigt, enthält Informationen aus MZP 1, MZP 3 und MZP 4

1.1.5 Geburtsjahr– bereinigte Variable

Itemname: birthy_clean

Anmerkung: Geburtsjahr bereinigt, enthält Informationen aus MZP 1, MZP 3 und MZP 4

1.1.6 Alter– bereinigte Variable

Itemname: age_clean

Anmerkung: Alter bereinigt; enthält Informationen aus allen Messzeitpunkten

1.1.7 Sprachverständnis

Itemname: sprache

Erhebung: MZP 1: K1/K2
MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: Ist Deutsch Ihre Muttersprache?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

Anmerkung: K1-Teilnehmer(innen), die zu MZP 3 zum ersten Mal teilgenommen haben, wurden bei MZP 3 gebeten diese Angabe zu machen

1.1.8 Sprache – bereinigte Variable

Itemname: sprache_clean

Anmerkung: Muttersprache bereinigt; enthält Informationen aus MZP1 und MZP 3

1.1.9 Abiturnote

Itemname: abi

Erhebung: MZP 1: K1/K2
MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: Welche Abiturnote haben Sie (z. B. 2,0)?

Wertelabels: Note: ____,__

Anmerkung: K1-Teilnehmer(innen), die zu MZP 3 zum ersten Mal teilgenommen haben, wurden bei MZP 3 gebeten diese Angabe zu machen

1.1.10 Abitur – bereinigte Variable

Itemname: xAbs_clean
Anmerkung: Höchster Schulabschluss bereinigt (Informationen aus MZP 1: mit Hilfe der Angaben aus der Variablen xAbsSon bereinigt)

1.1.11 Höchster Schulabschluss – bereinigte Variable

Itemname: abit_clean
Anmerkung: Abitur bereinigt; enthält Informationen aus MZP1 und MZP 3

1.1.12 Familienstand

Itemname: x_fam_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Welchen Familienstand haben Sie?
Wertelabels: 1 = alleinlebend
2 = in Partnerschaft lebend

1.1.13 Familienstand – bereinigte Variable

Itemname: x_fam_clean
Anmerkung: Familienstand bereinigt (Informationen aus MZP 4)

1.1.14 Anzahl der Kinder

Itemname: x_kids_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt? __
Wertelabels: Anzahl der Kinder (numerisch)

1.1.15 Anzahl der Kinder – bereinigte Variable

Itemname: x_kids_clean
Anmerkung: Anzahl Kinder bereinigt (Informationen aus MZP 4)

1.2 Studium

1.2.1 Studium insgesamt

Abschluss in :
Itemname: xNRW
[xNRWSon (Stringvariable für sonstiges Bundesland)]
Erhebung: MZP 1: K1/K2
Itemformulierung: Haben Sie Ihren für das Lehramt relevanten Abschluss an einer Universität in NRW gemacht?
Wertelabels: 1 = ja
2 = nein, und zwar in folgendem Bundesland: _____

Studienort

- Itemname:** x_hs
[x_hsSon Stringvariable für sonstige Universität]
- Erhebung:** MZP 1: K1/K2
- Itemformulierung:** An welcher Hochschule haben Sie diesen Abschluss erworben?
- Wertelabels:** 1 = Bergische Universität Wuppertal*
2 = Deutsche Sporthochschule Köln
3 = Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
4 = Ruhr-Universität Bochum*
5 = Technische Universität Dortmund*
6 = Universität Bielefeld*
7 = Universität Duisburg-Essen
8 = Universität Paderborn
9 = Universität Siegen
10 = Universität zu Köln
11 = Westfälische Wilhelms Universität Münster*
12 = Sonstige: _____
- Anmerkung:** * Am Modellversuch teilnehmende Universitäten (siehe Punkt 2.2.1.7 „Teilnahme an Modellstudiengang“)

Beginn des Studiums

- Itemname:** xStBegS (Semester [WS oder SS])
xStBegJ (Jahr)
- Erhebung:** MZP 1: K1/K2
- Itemformulierung:** Wann haben Sie Ihr Studium begonnen? (z. B. WS 2002)
- Wertelabels:** xStBegS = Stringvariable
xStBegJ = numerisch

Studienbeginn Semester – bereinigte Variable

- Itemname:** xStBegS_clean
- Anmerkung:** Studienbeginn-Semester bereinigt, enthält Informationen aus MZP1 – Umkodierung von String in numerische Variable

Studienbeginn Jahr – bereinigte Variable

- Itemname:** xStBegJ_clean
- Anmerkung:** Studienbeginn-Jahr bereinigt, enthält Informationen aus MZP1 – hier wurden Jahr Studienbeginn und Jahr Studienabschluss miteinander abgeglichen)

Ende des Studiums

- Itemname:** xSTAbS
xSTAbJ
- Erhebung:** MZP 1: K1/K2
- Itemformulierung:** Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? (z. B. SS 2008)
- Wertelabels:** xSTAbS = Stringvariable
xSTAbJ = Numerische Variable

Studienabschluss Semester – bereinigte Variable

- Itemname:** xStAbS_clean
- Anmerkung:** Studienabschluss Semester bereinigt, enthält Informationen aus MZP1

Studienabschluss Jahr – bereinigte Variable

Itemname: xSTAbJ_clean

Anmerkung: Studienabschluss-Jahr bereinigt, enthält Informationen aus MZP1

Lehramtsabschluss

Itemname: x_la
x_laSon (Stringvariable für sonstigen Lehramtsabschluss)
x_la_r (Gy-Nicht-Gy-Rekodierung)
x_la_2
x_laS_2 (Stringvariable für sonstigen Lehramtsabschluss)
x_la_2_r (Gy-Nicht-Gy-Rekodierung)
x_la_3
x_laSon_3 (Stringvariable für sonstigen Lehramtsabschluss)
x_la_3_r (Gy-Nicht-Gy-Rekodierung)

Erhebung: MZP 1: K1/K2

MZP 2: K1

MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: Welchen Lehramtsabschluss haben Sie erworben?

Wertelabels: MZP 1: K1:
1 = Lehramt an Grundschulen
2 = Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
3 = Lehramt an Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Haupt-, Real- und Gesamtschule) (HRGe/Sek I)
4 = Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe/Sek II/I)
5 = Sonstiges Lehramt, und zwar:
6 = Ich habe kein Lehramt studiert.

MZP 1: K1: Gy-Nicht-Gy

0 = Nicht-Gy

1 = GY

MZP 1: K2:

1 = Lehramt an Grundschulen

2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Haupt-, Real- und Gesamtschule) (HRGe/Sek I)

3 = Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe/Sek II/I)

4 = Ich habe kein Lehramt studiert.

5 = Sonstiges Lehramt, und zwar:

MZP 2 & MZP 3:

1 = Lehramt an Grundschulen (G)

2 = Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe)

3 = Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)

4 = Lehramt an Berufskollegs (BK)

5 = Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SF)

6 = Ich habe kein Lehramt studiert.

7 = Sonstiges Lehramt, und zwar:

Anmerkung: In verschiedenen Erhebungen wurden verschiedene Formulierungen verwendet. Dies muss bei der Datenanalyse berücksichtigt werden.

|Art des Lehramtsstudiums – bereinigte Variable

Itemname: x_la_r_clean

Anmerkung: Art des Lehramtsstudiums GY_Nicht-GY bereinigt, enthält Informationen aus MP1, MZP 2 und MZP 3

|Teilnahme an Modellstudiengang

Itemname: modell

Erhebung: nicht direkt erhoben, aus Angaben bei MZP 1: K1/K2 erstellt

Wertelabels: 0 = kein Modellstudiengang
1 = Modellstudiengang

Anmerkung: Variable erstellt aus x_hs basierend auf NRW-Bericht zu universitärer Lehrerbildung.
Die Universitäten Bochum, Bielefeld, Dortmund, Münster und Wuppertal nehmen am Modellversuch zur konsekutiven Lehramtsausbildung teil. Sie führen die auslaufende grundständige Lehramtsausbildung fort und bieten parallel Bachelor- und Masterstudiengänge an, in denen die Voraussetzungen für den Zugang zu einem Lehramt erworben werden (vgl. Ministerium für Innovation Wissenschaft Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, 2007).
Variable erstellt aus x_hs basierend auf NRW-Bericht zu universitärer Lehrerbildung.
ACHTUNG: Rekodierung basiert auf Prämisse, dass alle LAAs einer Modelluniversität nach dem Modellstudiengang studiert haben

|Quereinsteiger

Itemname: la_abs

Erhebung: nicht direkt erhoben, aus Angaben bei MZP 1: K1/K2 erstellt

Wertelabels: 0 = Lehramtsstudium nicht abgeschlossen
1 = Lehramtsstudium abgeschlossen

Anmerkung: Variable erstellt aus x_la

|Studierte Unterrichtsfächer (Fach 1 bis Fach 4)

Itemname: xfach1, xfach2, xfach3, xfach4

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Welche Fächer haben Sie studiert?

Wertelabels: 1. Fach, 2. Fach, evtl. 3. Fach, evtl. 4. Fach:
jeweils für bis zu vier Unterrichtsfächer:
1 = Mathematik
2 = Biologie
3 = Chemie
4 = Physik
5 = Informatik
6 = Sonstige Naturwissenschaften
7 = Deutsch
8 = Englisch
9 = Französisch
10 = Spanisch
11 = Latein
12 = Russisch

- 13 = Italienisch
 - 14 = Griechisch
 - 15 = Sonstige Sprachen
 - 16 = Geschichte
 - 17 = Erdkunde
 - 18 = Gesellschaftslehren (Politik, Sozialkunde)
 - 19 = Sozialwissenschaften (BWL, VWL)
 - 20 = Pädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Didaktik
 - 21 = Ethik, Philosophie, Religion
 - 22 = Kunst (BK)
 - 23 = Musik
 - 24 = Sport
 - 25 = Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft, Umweltmanagement, Gesundheit, etc.
 - 26 = Arbeitslehre, Technik, Werken, Technisches Zeichnen, Hauswirtschaft
 - 27 = Sonstiges
 - 28 = Didaktik der Mathematik
 - 29 = Didaktik für sonstige Fächer
 - 30 = Sachkunde, Sachunterricht
- Anmerkung:** Die Fächer wurden ursprünglich offen abgefragt und dann in die oben stehenden Kategorien kodiert.

|Abschlussnote: 1. Staatsexamen/Master of Education/alternativer Abschluss

- Itemname:** xAbs: höchster Studienabschluss
[xAbsSon (Stringvariable für sonstigen Abschluss)]
xAbsStn: Note 1. Staatsexamen
xAbsMEn: Note Master of Education
xAbsSonn: Note Abschluss alternativ
- Erhebung:** MZP 1: K1/K2
- Itemformulierung:** Welchen höchsten Studienabschluss haben Sie erworben? Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?
- Wertelabels:** Höchster Studienabschluss (xAbs):
1 = Erstes Staatsexamen
2 = Master of Education
3 = Abschluss alternativ
xAbsStn, xAbsMEn, xAbsSonn → numerische Werte (1 Kommastelle)
- Gesamtnote 1. Staatsexamen – bereinigte Variable**
- Itemname:** xAbsStn_clean
- Anmerkung:** Gesamtnote 1. Staatsexamen bereinigt (Informationen aus MZP 1: mit der Variable xAbs_clean abgeglichen)
- Gesamtnote Master of Education – bereinigte Variable**
- Itemname:** xAbsMEn_clean
- Anmerkung:** Gesamtnote Master of Education bereinigt (Informationen aus MZP 1: mit der Variable xAbs_clean abgeglichen)

Gesamtnote alternativer Abschluss – bereinigte Variable

Itemname: xAbsSonn_clean

Anmerkung: Gesamtnote Abschluss Alternativ bereinigt (Informationen aus MZP 1: mit der Variable xAbs_clean abgeglichen)

Dauer des Praktikums

Itemname: xStPrak

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Wie viele Wochen hat das für Ihr Studium relevante Praktikum gedauert? (z. B. insgesamt sechs: _6.)

Wertelabels: Anzahl der Wochen

1.2.2 Bildungswissenschaften im Lehramtsstudium

Einleitungstext: Neben den Fächern und Fachdidaktiken beinhaltet das Lehramtsstudium fachunspezifische Anteile, die erziehungswissenschaftliche, psychologische und/oder soziologische Inhalte behandeln, die sogenannten bildungswissenschaftlichen Anteile. Andere gängige Bezeichnungen hierfür sind auch „erziehungswissenschaftliches Teilstudium“ oder „Grundwissenschaften“. Die folgenden Fragen beziehen sich auf diesen Studienteil.

Personen, die KEIN LEHRAMT studiert haben, bearbeiten bitte die Fragen ab Nummer 20.

Bildungswissenschaftliche Abschlussnote: Master oder Staatsexamen

Itemname: xNote

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Mit welcher Note haben Sie das bildungswissenschaftliche Studium im Master bzw. beim 1. Staatsexamen abgeschlossen (z. B. __,__)?

Wertelabels: numerische Werte, 1 Kommastelle

Informationsfluss über bildungswissenschaftliches Studium

Itemname: xInfo_a (Studienberatung)
xInfo_b (Lehrende)
xInfo_c (Kommiliton(inn)en)
xInfo_d (Material, z. B. Studienordnungen)
xInfo_e (alternativ)
[xInfo_eS (Stringvariable für alternative Informationen)]

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Wie sind Sie über die Struktur und Organisation des bildungswissenschaftlichen Studiums informiert worden?

Wertelabels: 1 = nicht informiert
2 = wenig informiert
3 = etwas informiert
4 = viel informiert

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
xInfo_a	-	-	-	durch die Studienberatung	
xInfo_b	-	-	-	durch Lehrende	
xInfo_c	-	-	-	durch Kommilitoninnen und Kommilitonen	
xInfo_d	-	-	-	durch entsprechendes Informationsmaterial (Studien- und Prüfungsordnungen, Modulhandbücher, etc.)	
xInfo_eS	-	-	-	Sonstiges, und zwar:	
xInfo_e	-	-	-		

Beurteilung des bildungswissenschaftlichen Lehrangebotes

Itemname: xUrt

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Bitte beurteilen Sie das bildungswissenschaftliche Lehrangebot Ihres Studiums.

Bildungswissenschaftliche Lehrveranstaltungen ...

Wertelabels:
 1 = kaum
 2 = selten
 3 = meistens
 4 = immer

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
xUrt_a	-	-	-	... wurden so angeboten, dass ich entsprechend der Studienordnung studieren konnte.	
xUrt_b	-	-	-	... wurden so angeboten, dass ich sie in meinen Semesterplan integrieren konnte.	
xUrt_c	-	-	-	... wurden in ausreichender Anzahl angeboten.	
xUrt_d	-	-	-	... waren zeitlich zu vereinbaren mit dem Studium der Unterrichtsfächer.	
xUrt_e	-	-	-	..., die mich interessierten, waren überfüllt, sodass ich nicht daran teilnehmen konnte.	
xUrt_f	-	-	-	... zeichneten sich durch eine hohe Qualität aus.	
xUrt_g	-	-	-	... wurden von mehreren Disziplinen angeboten, die sich untereinander absprachen.	
xUrt_h	-	-	-	..., die ich besuchen konnte, waren praxisrelevant.	

Folgen von Unzulänglichkeiten bildungswissenschaftlichen Lehrangebotes

Itemname: xVerl

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Hat sich Ihr Studium ggf. durch Unzulänglichkeiten des Lehrangebots verlängert?

Wertelabels:
 1 = ja
 2 = nein

Bildungswissenschaftliche Wahlschwerpunkte

Itemname: xDisz

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Das bildungswissenschaftliche Studium bietet neben Erziehungswissenschaft auch andere Disziplinen als Wahlschwerpunkt an. Hatten Sie andere Wahlschwerpunkte? Welche waren es?

Wertelabels: 0 = nicht markiert
1 = markiert

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
xDisz_a	-	-	-	Ich hatte keinen Wahlschwerpunkt.	
xDisz_b	-	-	-	Philosophie	
xDisz_c	-	-	-	Politikwissenschaft	
xDisz_d	-	-	-	Psychologie	
xDisz_e	-	-	-	Soziologie	

Schwerpunktt Themen im bildungswissenschaftlichen Studium

Itemname: xThem1kod (1. Nennung kodiert)
xThem2kod (2. Nennung kodiert)
xThem3kod (3. Nennung kodiert)
xThem4kod (4. Nennung kodiert)
[xThem1_S, xThem2_S, xThem3_S, xThem4_S (Stringvariablen)]

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Bitte benennen Sie diejenigen Themen (max. vier), die Sie innerhalb des bildungswissenschaftlichen Studiums schwerpunktmäßig studiert haben.

Wertelabels: 1. Thema, 2. Thema, evtl. 3. Thema, evtl. 4. Thema:
1 = Unterricht
2 = Lehrerberuf
3 = Bildungssystem und Schulorganisation
4 = Bildungstheorie und Bildungsgeschichte
5 = Entwicklungspsychologie
6 = Lehren und Lernen
7 = Sozialisation
8 = Heterogenität und soziale Konflikte
9 = Diagnostik und Evaluation
10 = Nicht eindeutig
11 = nicht enthalten

Anmerkung: Die Themen wurden ursprünglich offen abgefragt, und dann in die oben stehenden Kategorien kodiert

Kenntnisstand von bildungswissenschaftlichen Inhaltsbereichen

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Welche Kenntnisse haben Sie in den folgenden Inhaltsbereichen erreichen können?

Wertelabels:
 1 = Keine Kenntnisse
 2 = wenige Kenntnisse
 3 = einige Kenntnisse
 4 = viele Kenntnisse

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
xKenn_a	-	-	-	Bildungstheorie und -geschichte	
xKenn_b	-	-	-	Bildungssystem und Schulorganisation	
xKenn_c	-	-	-	Diagnostik und Intervention	
xKenn_d	-	-	-	Entwicklungsprozesse	
xKenn_e	-	-	-	Heterogenität und soziale Konflikte	
xKenn_f	-	-	-	Lehrerberuf	
xKenn_g	-	-	-	Lernprozesse	
xKenn_h	-	-	-	Sozialisationsprozesse	
xKenn_i	-	-	-	Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	

Anzahl besuchter bildungswissenschaftlicher Veranstaltungen

Erhebung: MZP 1: K1/K2

Itemformulierung: Wie viele bildungswissenschaftliche Veranstaltungen haben Sie in diesen Bereichen besucht? (Eine Veranstaltung entspricht einer Vorlesung oder einem Seminar über die gesamte Dauer eines Semesters, z. B. zwei oder elf _2 oder 11)

Wertelabels: Anzahl Veranstaltungen (ca.) __

Anmerkung: Gemeinsam erfragt mit dem Kenntnisstand (s.o.)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
xKenn_az	-	-	-	Bildungstheorie und -geschichte	
xKenn_bz	-	-	-	Bildungssystem und Schulorganisation	
xKenn_cz	-	-	-	Diagnostik und Intervention	
xKenn_dz	-	-	-	Entwicklungsprozesse	
xKenn_ez	-	-	-	Heterogenität und soziale Konflikte	
xKenn_fz	-	-	-	Lehrerberuf	
xKenn_gz	-	-	-	Lernprozesse	
xKenn_hz	-	-	-	Sozialisationsprozesse	
xKenn_iz	-	-	-	Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	

1.3 Vorbereitungsdienst

1.3.1 Art des Vorbereitungsdienstes

Itemname: x_vorbd_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Welchen Vorbereitungsdienst haben Sie durchlaufen?
Wertelabels: 1 = 24-monatigen Vorbereitungsdienst
2 = 18-monatigen Vorbereitungsdienst
Anmerkung: Filterfrage

1.3.2 Studienseminar

Name des Studienseminars

Itemname: xSem
Erhebung: MZP 1: K1/K2
Itemformulierung: In welchem Studienseminar sind Sie?
Wertelabels: Name des Studienseminars: _____

Aktuelle Dauer im Vorbereitungsdienst

Itemname: xSemHJ
Erhebung: MZP 1: K1/K2
Itemformulierung: In welchem Halbjahr Ihres Vorbereitungsdienstes befinden Sie sich derzeit? (z. B.: 1)
Wertelabels: _ . Halbjahr

1.3.3 Schulform

Itemname: xVDSch
xVDS_2
xVDS_3
Erhebung: MZP 1: K1/K2
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
Itemformulierung: In welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst? Falls Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht unterrichten, geben Sie bitte die Schulart an, an der Sie voraussichtlich unterrichten werden.
Wertelabels: 1 = Grundschule
2 = Hauptschule
3 = Realschule
4 = Gymnasium
5 = Gesamtschule
Anmerkung: K1-Teilnehmer(innen), die zu MZP 3 zum ersten Mal teilgenommen haben, wurden bei MZP 3 gebeten, diese Angabe zu machen

1.3.4 Schulform des Vorbereitungsdienstes – bereinigte Variable

Itemname: VDS_idgrp
Anmerkung: Schulform Vorbereitungsdienst – Zuweisung anhand idgrp (Schulform des Vorbereitungsdienstes mit Hilfe von idgrp zugewiesen)

Vorbereitungsdienst Grundschule – bereinigte Variable

Itemname: VDS_grund
Anmerkung: Schulform Vorbereitungsdienst - dummycodiert Grundschule (Dummyvariablen aus VDS_idgrp erzeugt)

Vorbereitungsdienst HRGe – bereinigte Variable

Itemname: VDS_sek1
Anmerkung: Schulform Vorbereitungsdienst - dummycodiert HRGe (Dummyvariablen aus VDS_idgrp erzeugt)

Vorbereitungsdienst GyGe – bereinigte Variable

Itemname: VDS_gym
Anmerkung: Schulform Vorbereitungsdienst - dummycodiert GyGe (Dummyvariablen aus VDS_idgrp erzeugt)

1.3.5 Eigenständiger Unterricht

Anzahl der unterrichteten Wochenstunden und Klassen

Itemname: x_fk, x_hk, x_jk
zu MZP 3 in K1: zusätzlich x_fk_transkript

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: Eigenständiger Unterricht: Wochenstunden, Fach, Jahrgangsstufe.
Bitte machen Sie in dieser Tabelle Angaben zu allen Klassen, die Sie im Schuljahr 2011/12 eigenständig unterrichten.
Wenn Sie mehrere Fächer in derselben Klasse unterrichten, verwenden Sie pro Fach eine neue Zeile.

Wertelabels: MZP 2: K1
(für Kl. 1 - Kl. 5)
Wochenstunden: __, Fach: ____ (String-Variable), Jahrgangsstufe: __
__. Klasse (für Kl. 1 - Kl. 5)

MZP 3: K1
(für Kl. 1 - Kl. 5)
Wochenstunden: __
Fach: ____ (numerische und String-Variable)
1 = Mathematik
2 = Biologie
3 = Chemie
4 = Physik
5 = Informatik
6 = Sonstige Naturwissenschaften
7 = Deutsch
8 = Englisch
9 = Französisch
10 = Spanisch

- 11 = Latein
 - 12 = Russisch
 - 13 = Italienisch
 - 14 = Griechisch
 - 15 = Sonstige Sprachen
 - 16 = Geschichte
 - 17 = Erdkunde
 - 18 = Gesellschaftslehren (Politik, Sozialkunde)
 - 19 = Sozialwissenschaften (BWL, VWL)
 - 20 = Pädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Didaktik
 - 21 = Ethik, Philosophie, Religion
 - 22 = Kunst (BK)
 - 23 = Musik
 - 24 = Sport
 - 25 = Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft, Umweltmanagement, Gesundheit, etc.
 - 26 = Arbeitslehre, Technik, Werken, Technisches Zeichnen, Hauswirtschaft
 - 27 = Sonstiges
 - 28 = Didaktik der Mathematik
 - 29 = Didaktik für sonstige Fächer
 - 30 = Sachkunde, Sachunterricht
- x_fk_transkript: String-Variable „Transkription Sonstiges“
 Jahrgangsstufe: __.Klasse (für Kl. 1 - Kl. 5)

	Fach (string)	Anzahl Wochenstunden	Jahrgangsstufe
Klasse 1	x_fk1_2	x_hk1_2	x_jk1_2
Klasse 2	x_fk2_2	x_hk2_2	x_jk2_2
Klasse 3	x_fk3_2	x_hk3_2	x_jk3_2
Klasse 4	x_fk4_2	x_hk4_2	x_jk4_2
Klasse 5	x_fk5_2	x_hk5_2	x_jk5_2

	Fach (numerisch)	Fach (String)	Anzahl Wochenstunden	Jahrgangsstufe
Klasse 1	x_fk1_3	x_fk1_3_transkript	x_hk1_3	x_jk1_3
Klasse 2	x_fk2_3	x_fk2_3_transkript	x_hk2_3	x_jk2_3
Klasse 3	x_fk3_3	x_fk3_3_transkript	x_hk3_3	x_jk3_3
Klasse 4	x_fk4_3	x_fk4_3_transkript	x_hk4_3	x_jk4_3
Klasse 5	x_fk5_3	x_fk5_3_transkript	x_hk5_3	x_jk5_3

Zeitaufwand Aktivitäten

Erhebung:

MZP 2: K1
 MZP 3: K1/K2

Itemformulierung:

Wenn Sie an die letzten 4 Wochen denken, wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit folgenden Aktivitäten zugebracht? __ Stunden

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	x_hsv_2	x_hsv_3	-	Vor- und Nachbereitung Seminarveranstaltungen	
-	x_heu_2	x_heu_3	-	Vor- und Nachbereitung eigener Unterricht	

-	x_hla_2	x_hla_3	-	Fachliche Gespräche mit anderen Lehramtsanwärter(inne)n	
-	x_hfl_2	x_hfl_3	-	Fachliche Gespräche mit Fachleiter(inne)n im ZfsL	
-	x_hko_2	x_hko_3	-	Fachliche Gespräche mit Kolleg(inn)en an der Schule	
-	x_hlit_2	x_hlit_3	-	Lesen von Fachliteratur für das Seminar	
-	x_hpr_2	x_hpr_3	-	Lernen für Prüfungen	
-	x_hkn_2	x_hkn_3	-	Korrektur und Notengebung	
-	x_hso_2	x_hso_3	-	Sonstiges, und zwar:	
-	[x_son_2]	[x_son_3]	-	Stringvariable für sonstige Aktivitäten	

Noten im Vorbereitungsdienst/ der zweiten Staatsprüfung

Erhebung:

MZP 3: K1/K2

MZP 4: K1/K2

Itemformulierung:

MZP 3:

Bitte geben Sie Ihre Gesamtnote im Vorbereitungsdienst an (z. B. 2,0). Diese Angabe ist für uns sehr wichtig, um abschätzen zu können, wie gut die Universität Sie auf die Anforderungen des Vorbereitungsdienstes vorbereitet hat. Wie immer sichern wir Ihnen zu, dass Ihre Angaben nicht an Dritte weitergeleitet werden.

MZP 4:

Bitte geben Sie Ihre Gesamtnote der zweiten Staatsprüfung an (z. B. 2,0).

Diese Angabe ist für uns sehr wichtig, um abschätzen zu können, wie gut die Universität Sie auf die Anforderungen des Vorbereitungsdienstes vorbereitet hat. Wie bei allen anderen Angaben sichern wir Ihnen zu, dass Ihre Angaben nicht an Dritte weitergeleitet werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Noten darüber hinaus auch aufschlüsseln würden.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	x_nv _3	-	Gesamtnote im Vorbereitungsdienst	
-	-	x_nlzs _3	-	Note Langzeitbeurteilung Schule	
-	-	x_nlzf 1_3	-	1. Note Langzeitbeurteilung Fachseminar	
-	-	x_nlzf 2_3	-	ggf. 2. Note Langzeitbeurteilung Fachseminar	
-	-	x_nhs _3	-	Ggf. Note Hauptseminar	
-	-	x_nhs a_3	-	Ggf. Note Hauptseminar (Vorkommastelle)	
-	-	x_nhs b_3	-	Ggf. Note Hauptseminar (Nachkommastelle)	
-	-	x_nsa _3	-	Ggf. Note Schriftliche Arbeit	

-	-	x_nup 1_3	-	1. Note Unterrichtspraktische Prüfung	
-	-	x_nup 2_3	-	ggf. 2. Note Unterrichtspraktische Prüfung	
-	-	x_nup 2a_3	-	ggf. 2. Note Unterrichtspraktische Prüfung (Vorkommastelle)	
-	-	x_nup 2b_3	-	ggf. 2. Note Unterrichtspraktische Prüfung (Nachkommastelle)	
-	-	x_nko _3	-	Note Kolloquium	

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	x_ngzs_4	Gesamtnote der zweiten Staatsprüfung (24 mon. Vorb.)	
-	-	-	x_ngzs18_4	Gesamtnote der zweiten Staatsprüfung (18 mon. Vorb.)	
-	-	-	x_nhs_4	Hauptseminar	
-	-	-	x_nfs1_4	Fachseminar 1	
-	-	-	x_nfs2_4	Fachseminar 2	
-	-	-	x_nha_4	Note Hausarbeit	
-	-	-	x_nup1_4	1. Note Unterrichtspraktische Prüfung (24 mon. Vorb.)	
-	-	-	x_nup2_4	2. Note Unterrichtspraktische Prüfung (24 mon. Vorb.)	
-	-	-	x_nko_4	Kolloquium (24 mon. Vorb.)	
-	-	-	x_lbz_4	Langzeitbeurteilung des ZfsL	
			x_bbf1_4	Beurteilungsbeitrag Fachseminar 1	
			x_bbf2_4	Beurteilungsbeitrag Fachseminar 2	
			x_nsa1_4	1. Note schriftliche Arbeit	
			x_nsa1_4	2. Note schriftliche Arbeit	

Note unterrichtspraktische Prüfungen – bereinigte Variable

Itemname: x_nup1_clean

Anmerkung: 1. Note Unterrichtspraktische Prüfungen bereinigt (Informationen aus MZP 3 und MZP 4)

. Note unterrichtspraktische Prüfungen – bereinigte Variable

Itemname: x_nup2_clean

Anmerkung: 2. Note Unterrichtspraktische Prüfungen bereinigt (Informationen aus MZP 3 und MZP 4)

Note Kolloquium – bereinigte Variable

Itemname: x_nko_clean

Anmerkung: Note Kolloquium bereinigt (Informationen aus MZP 3 und MZP 4)

1.4 Nach dem Vorbereitungsdienst

1.4.1 Tätigkeit als Lehrkraft nach dem Vorbereitungsdienst

Itemname:	x_ast_4
Erhebung:	MZP 4: K1/K2 x_ast_4 (Lehrkraft_aktuell)
Itemformulierung:	Sind Sie aktuell an einer Schule als Lehrkraft tätig?
Wertelabels:	1 = ja 2 = nein
Anmerkung:	Filterfrage Nicht alle Lehramtsanwärter(innen) sind nach dem Vorbereitungsdienst als Lehrkraft tätig Aufgrund unterschiedlicher Werdegänge gibt es drei Teilnehmergruppen: a) Personen, welche nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst gewechselt sind und aktuell als Lehrkräfte tätig sind (aktive Lehrkräfte) b) Personen, welche nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst gewechselt sind, aber aktuell nicht mehr als Lehrkräfte tätig sind (ehemalige Lehrkräfte) c) Personen, welche nach dem Vorbereitungsdienst nicht in den Schuldienst gegangen sind (nie aktive Lehrkräfte)

1.4.2 Nach Vorbereitungsdienst für eine Zeit als Lehrkraft tätig

Itemname:	x_st_4
Erhebung:	MZP 4: K1/K2 x_st_4 (ehemals aktiv)
Itemformulierung:	Waren Sie nach dem Abschluss des Vorbereitungsdienstes als Lehrkraft tätig?
Wertelabels:	1 = ja 2 = nein
Anmerkung:	Filterfrage

1.4.3 Monate der Tätigkeit als Lehrkraft

Itemname:	x_monthlk_4
Erhebung:	MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	Wie viele Monate waren Sie nach dem Abschluss des Vorbereitungsdienstes als Lehrkraft tätig?
Wertelabels:	Anzahl der Monate (1 bis 24 Monate)

1.4.4 Teil- oder Vollzeitstelle

Itemname:	x_part_4 x_part2_4 x_parto_4 x_parto2_4
Erhebung:	MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Haben Sie eine Teil- oder Vollzeitstelle?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Hatten Sie eine Teil- oder Vollzeitstelle?

Wertelabels: 1 = Vollzeit
2 = Teilzeit (in %)

Anmerkung: x_parto_4 & x_parto2_4 __ Teilzeit (in%)

1.4.5 Nominelles Unterrichtsdeputat

Itemname: x_depu_4
x_depu2_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Wie hoch ist Ihr nominelles Unterrichtsdeputat – ohne Ermäßigungstatbestände?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Wie hoch war Ihr nominelles Unterrichtsdeputat – ohne Ermäßigungstatbestände?

Wertelabels: Anzahl der Wochenstunden

1.4.6 An mehreren Schulen gleichzeitig tätig

Itemname: x_anzs_4
x_anzs2_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Sind Sie an mehreren Schulen gleichzeitig tätig?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Waren Sie zuletzt an mehreren Schulen gleichzeitig tätig?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

1.4.7 Schulform

Itemname: x_form_4, x_forms_4, x_form2_4, x_forms2_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Nun geht es um die Schule, an der Sie aktuell tätig sind. Falls Sie an mehreren Schulen gleichzeitig tätig sind, beziehen Sie Ihre Angaben bitte immer auf die Schule, an der Sie mehr Wochenstunden unterrichten.

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Nun geht es um die Schule, an der Sie zuletzt tätig waren. Falls Sie an mehreren Schulen gleichzeitig tätig waren, beziehen Sie Ihre Angaben bitte immer auf die Schule, an der Sie mehr Wochenstunden unterrichteten.

Wertelabels: 1 = Grundschule
2 = Hauptschule
3 = Realschule
4 = Gymnasium
5 = Gesamtschule
6 = Sekundarschule
7 = Sonstiges: x_forms_4

1.4.8 Schule/Gemeinde

Itemname: x_esg_4; x_esg2_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Wie groß ist die kommunale Gemeinde, die den wichtigsten Einzugsbereich Ihrer Schule bildet?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Wie groß war die kommunale Gemeinde, die den wichtigsten Einzugsbereich Ihrer Schule gebildet hat?

Wertelabels: 1 = weniger als 3.000 Einwohner
2 = 3.000 bis 10.000 Einwohner
3 = 10.000 bis 50.000 Einwohner
4 = 50.000 bis 100.000 Einwohner
5 = mehr als 100.000 Einwohner

1.4.9 Schule/Siedlungsstruktur

Itemname: x_esss_4; x_esss2_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Welche Siedlungsstruktur hat der wichtigste Einzugsbereich Ihrer Schule?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Welche Siedlungsstruktur hatte der wichtigste Einzugsbereich Ihrer Schule?

Wertelabels: 1 = Innenstadtbereich
2 = städtisches Randgebiet mit überwiegender Blockbebauung
3 = städtisches Randgebiet mit überwiegender Einzelbebauung
4 = städtisches Umland
5 = dörfliches/ländliches Gebiet

1.4.10 Schule/Anzahl der Schüler(innen) an der Schule

Itemname: x_aso_4; x_aso2_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden damals an Ihrer Schule unterrichtet?
Wertelabels: Anzahl Schüler(innen) in %

1.4.11 Schule/Anzahl der Schüler(innen) mit Migrationshintergrund

Itemname: x_asmo_4; x_asmo2_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften :
Wie viele Schüler(innen) mit Migrationshintergrund besuchen in etwa Ihre Schule?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Wie viele Schüler(innen) mit Migrationshintergrund besuchten in etwa Ihre Schule?
Wertelabels: Anzahl Schüler(innen) in %

1.4.12 Schule/Sozialer Brennpunkt

Itemname: x_sisb_4; x_sisb2_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Handelt es sich Ihrer Meinung nach bei Ihrer Schule um eine „Schule im sozialen Brennpunkt“?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Handelte es sich Ihrer Meinung nach bei Ihrer Schule um eine „Schule im sozialen Brennpunkt“?
Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

1.4.13 Unterrichtete Klassen, Fächer und Wochenstunden

Itemname: x_kf_4; x_kw_4; x_kk_4
x_2kf_4; x_2kw_4; x_2kk_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Bitte machen Sie Angaben zu jeder Klasse, die Sie aktuell in den einzelnen Jahrgängen unterrichten. Wenn Sie mehrere Fächer in derselben Klasse unterrichten, verwenden Sie pro Fach eine eigene Zeile.

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Bitte machen Sie Angaben zu jeder Klasse, die Sie zuletzt in den einzelnen Jahrgängen unterrichteten. Wenn Sie mehrere Fächer in derselben Klasse unterrichtet haben, verwenden Sie pro Fach eine eigene Zeile.

Wertelabels: MZP 4: K1/K2
 (für zehn Klassen/Jahrgangsstufen)
 Fach: ____ (String-Variable)

- 1 = Mathematik
- 2 = Biologie
- 3 = Chemie
- 4 = Physik
- 5 = Informatik
- 6 = Sonstige Naturwissenschaften
- 7 = Deutsch
- 8 = Englisch
- 9 = Französisch
- 10 = Spanisch
- 11 = Latein
- 12 = Russisch
- 13 = Italienisch
- 14 = Griechisch
- 15 = Sonstige Sprachen
- 16 = Geschichte
- 17 = Erdkunde
- 18 = Gesellschaftslehren (Politik, Sozialkunde)
- 19 = Sozialwissenschaften (BWL, VWL)
- 20 = Pädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Didaktik
- 21 = Ethik, Philosophie, Religion
- 22 = Kunst (BK)
- 23 = Musik
- 24 = Sport
- 25 = Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft, Umweltmanagement, Gesundheit, etc.
- 26 = Arbeitslehre, Technik, Werken, Technisches Zeichnen, Hauswirtschaft
- 27 = Sonstiges
- 28 = Didaktik der Mathematik
- 29 = Didaktik für sonstige Fächer
- 30 = Sachkunde, Sachunterricht

Aktive Lehrkräfte

Fach (string)	Anzahl Wochenstunden (string)	Jahrgangsstufe/Klasse (string)
x_kf1_4	x_kw1_4	x_kk1_4
x_kf2_4	x_kw2_4	x_kk2_4
x_kf3_4	x_kw3_4	x_kk3_4
x_kf4_4	x_kw4_4	x_kk4_4
x_kf5_4	x_kw5_4	x_kk5_4
x_fk6_4	x_kw6_4	x_kk6_4
x_kf7_4	x_kw7_4	x_kk7_4
x_kf8_4	x_kw8_4	x_kk8_4
x_kf9_4	x_kw9_4	x_kk9_4
x_kf10_4	x_kw10_4	x_kk10_4

Fach (numerisch)	Anzahl Wochenstunden (numerisch)	Jahrgangsstufe/Klasse (numerisch)
x_kf1_cod_4	x_kw1_num_4	x_kk1_num_4
x_kf2_cod_4	x_kw2_num_4	x_kk2_num_4
x_kf3_cod_4	x_kw3_num_4	x_kk3_num_4
x_kf4_cod_4	x_kw4_num_4	x_kk4_num_4
x_kf5_cod_4	x_kw5_num_4	x_kk5_num_4
x_kf6_cod_4	x_kw6_num_4	x_kk6_num_4
x_kf7_cod_4	x_kw7_num_4	x_kk7_num_4
x_kf8_cod_4	x_kw8_num_4	x_kk8_num_4
x_kf9_cod_4	x_kw9_num_4	X_kk9_num_4
x_kf10_cod_4	x_kw10_num_4	x_kk10_num_4

1.4.14 Funktionsstellen/Sonderfunktionen

Itemname: x_f_4; x_2f_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei aktiven Lehrkräften:
Nehmen Sie eine bzw. mehrere der folgenden Funktionsstellen oder Sonderfunktionen wahr?

Bei ehemaligen Lehrkräften:
Nahmen Sie zuletzt eine bzw. mehrere der folgenden Funktionsstellen oder Sonderfunktionen wahr?

Instruktion: Bitte markieren Sie alle zutreffenden Antworten.

Wertelabels: 1 = trifft zu
0 = trifft nicht zu

Anmerkung: x_fs_4 = Stringvariable für alternative Informationen

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt
-	-	-	x_f1_4	Stufenkoordination/Bildungsgangleitung
-	-	-	x_f2_4	Mitglied der Schulkonferenz
-	-	-	x_f3_4	Mitarbeit in Prüfungsausschüssen
-	-	-	x_f4_4	Fachkonferenzvorsitzende(r)
-	-	-	x_f5_4	Verbindungslehrer(in)
-	-	-	x_f6_4	Gleichstellungsbeauftragte
-	-	-	x_f7_4	Klassenleitung
-	-	-	x_f8_4	Beratungslehrer(in)
-	-	-	x_f9_4	Betreuung von Praktikant(inn)en in der Lehrerausbildung
-	-	-	x_f10_4	Ausbildungslehrer(in)/Mentor(in)
-	-	-	x_f11_4	Ausbildungsbeauftragte(r)
-	-	-	x_f12_4	Betreuung von Fachräumen/Lehrmitteln/Technik
-	-	-	x_f13_4	Kooperation mit außerschulischen Partnern
-	-	-	x_f14_4	Lehrerrat

1.4.15 Keine Tätigkeit im Schuldienst (Grund)

Itemname: x_gns_4; x_2gns_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bei ehemaligen Lehrkräften:
Bitte nennen Sie uns den Grund, warum Sie nicht mehr im Schuldienst tätig sind: _____

Bei niemals aktiven Lehrkräften:
Bitte nennen Sie uns den Grund, warum Sie nicht im Schuldienst tätig sind: _____

Wertelabels: String-Variable

1.4.16 Aktuelle Berufstätigkeit

Itemname: x_bt_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Gehen Sie aktuell einer beruflichen Tätigkeit nach?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

Anmerkung: Filterfrage

1.4.17 Aktuelle berufliche Situation

Itemname: x_sulk_4
x_su_4
x_sus_4
x_suso_4 (string)

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: In welcher beruflichen Situation befinden Sie sich aktuell?

Instruktion: Bitte markieren Sie das Zutreffende. Es sind Mehrfachnennungen möglich.

Wertelabels: 1 = trifft zu
0 = trifft nicht zu

Anmerkung: Filterfrage

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt
-	-	-	x_sulk_4	Ich bin arbeitssuchend nach einer Tätigkeit als Lehrkraft
-	-	-	x_su_4	Ich bin arbeitssuchend außerhalb des Schuldienstes.
-	-	-	x_sus_4	Sonstiges:
-	-	-	x_suso_4 (string)	Sonstiges:

1.4.18 Nennung aktuelle Tätigkeit

Itemname: x_at_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Bitte nennen Sie uns Ihre jetzige Tätigkeit:

Wertelabels: String-Variable

1.4.19 Suche nach Lehrtätigkeit

Itemname: x_slk_4
Erhebung: MZP 4: K1/K2
Itemformulierung: Sind Sie weiterhin arbeitssuchend nach einer Tätigkeit als Lehrkraft?
Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

2 Arbeit an der Schule

2.1 Soziale Unterstützung durch Ausbildungslehrkraft

- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
- Itemformulierung:** Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei den Ausbildungslehrkräften Rat und Unterstützung holen. Wie nehmen Sie die Unterstützung durch Ihre Ausbildungslehrkraft wahr?
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Skalen:** 3
- Anzahl der Items:** 9
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 = trifft eher nicht zu
3 = trifft eher zu
4 = trifft zu
- Quelle:** Richter, Kunter, Lüdtke, Klusmann & Baumert, 2011; Adaptiert von Kunter et al., 2010

2.1.1 Emotionale Unterstützung

- Skalename:** suea_2, suea_3
- Anzahl der Items:** 3
- Anmerkungen:** Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sue1a_2	sue1a_3	-	Ich kann mit meiner Ausbildungslehrkraft über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	sue2a_2	sue2a_3	-	Meine Ausbildungslehrkraft hat Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut läuft.	
-	sue3a_2	sue3a_3	-	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalte, muntert mich meine Ausbildungslehrkraft auf.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sue1a_2	3.55	.764	.683	-	-	-
sue2a_2	3.31	.870	.787	-	-	-
sue3a_2	3.24	.871	.694	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .849 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.37, SD = .733 N = 358					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sue1a_3	3.52	.824	.770	3.25	.982	.763
sue2a_3	3.32	.916	.823	3.15	.931	.778
sue3a_3	3.25	.938	.770	3.05	.955	.718

Skala	Cronbachs alpha = .890 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.36, SD = .808 N = 281	Cronbachs alpha = .871 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.15, SD = 0.852 N = 384
-------	--	---

2.1.2 Informationelle Unterstützung

Skalename: supa_2, supa_3
Anzahl der Items: 4
Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sup8a_2	sup8a_3	-	Ich bespreche Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit meiner Ausbildungslehrkraft.	
-	sup9a_2	sup9a_3	-	Habe ich Probleme mit anderen Lehrkräften, kann ich das mit meiner Ausbildungslehrkraft besprechen.	
-	sup10a_2	sup10a_3	-	Wenn ich Probleme mit Schüler(innen) habe, dann ist meine Ausbildungslehrkraft ein(e) wichtige Ansprechpartner(in) für mich.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sup8a_2	3.38	.795	.565	-	-	-
sup9a_2	2.86	1.045	.556	-	-	-
sup10a_2	3.36	.810	.641	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .749 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.21, SD = .724 N = 358					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sup8a_3	3.35	.878	.671	3.20	.903	.645
sup9a_3	2.89	1.055	.600	2.68	1.046	.593
sup10a_3	3.35	.885	.708	3.18	.975	.723
Skala	Cronbachs alpha = .806 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.12, SD = .800 N = 280			Cronbachs alpha = .803 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.02, SD = .831 N = 383		

2.1.3 Instrumentelle Unterstützung

Skalename: sua_2, sua_3
Anzahl der Items: 3
Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sui11a_2	sui11a_3	-	Mit meiner Ausbildungslehrkraft tausche ich regelmäßig Materialien aus.	
-	sui12a_2	sui12a_3	-	Durch meine Ausbildungslehrkraft habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	
-	sui14a_2	sui14a_3	-	Meine Ausbildungslehrkraft ist mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte geht.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sui11a_2	2.91	1.014	.587	-	-	-
sui12a_2	3.26	.861	.749	-	-	-
sui14a_2	2.98	.972	.723	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .824 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.05, SD = .818 N = 359					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sui11a_3	2.99	1.056	.685	2.75	1.061	.669
sui12a_3	3.21	.955	.851	3.05	.988	.818
sui14a_3	2.99	1,061	.820	2.81	1.033	.791
Skala	Cronbachs alpha = .888 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.07, SD = .926 N = 281			Cronbachs alpha = .873 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.87, SD = .916 N = 383		

2.2 Interaktion mit Ausbildungslehrkraft

- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
- Itemformulierung:** Meine Ausbildungskraft...
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Skalen:** 2
- Anzahl der Items:** 7
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Richter, Kunter, Lüdtke, Klusmann, Andres & Baumert (2013)

2.2.1 Transmissive Interaktion mit Ausbildungslehrkraft

- Skalename:** intatr_2, intatr_3
- Anzahl der Items:** 3

Anmerkungen: Sub-Skala von „Interaktion mit Ausbildungslehrkraft“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	inta1_2	inta1_3	-	... gibt mir vor, was ich verbessern muss.	
-	inta2_2	inta2_3	-	... hat konkrete Vorstellungen darüber, wie ich den Unterrichtsstoff vermitteln soll.	
-	inta3_2	inta3_3	-	... gibt mir vor, was ich im Unterricht anders machen muss.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
inta1_2	2.85	.865	.575	-	-	-
inta2_2	2.45	.887	.584	-	-	-
inta3_2	2.40	.838	.692	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .779 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.57, SD = .720 N = 359					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
inta1_3	2.64	.928	.672	2.71	.862	.585
inta2_3	2.37	.973	.738	2.41	.837	.550
inta3_3	2.34	.905	.755	2.41	.845	.608
Skala	Cronbachs alpha = .851 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.45, SD = .821 N = 281			Cronbachs alpha = .752 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.50, SD = .694 N = 381		

2.2.2 Konstruktivistische Interaktion mit Ausbildungslehrkraft

Skalenname: intako_2, intako_3

Anzahl der Items: 4

Anmerkungen: Sub-Skala von „Interaktion mit Ausbildungslehrkraft“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	inta5_2	inta5_3	-	... unterstützt mich darin, verschiedene Unterrichtsmethoden auszuprobieren.	
-	inta6_2	inta6_3	-	... gibt mir Gelegenheit, meine eigenen Schlüsse zu ziehen.	
-	inta7_2	inta7_3	-	... regt mich mit ihren Ideen zum Nachdenken an.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
inta4_2	3.11	.905	.725	-	-	-
inta5_2	3.03	.981	.741	-	-	-
inta6_2	3.28	.780	.686	-	-	-
inta7_2	3.06	.952	.681	-	-	-

Skala	Cronbachs alpha = .859 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.12 , SD = .760 N = 358
-------	---

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
inta4_3	3.16	.941	.778	2.85	.974	.793
inta5_3	3.12	1.034	.803	2.84	1.022	.792
inta6_3	3.31	.839	.761	3.07	.869	.724
inta7_3	3.09	1.010	.768	2.93	.953	.736
Skala	Cronbachs alpha = .898 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.17, SD = .840 N = 280			Cronbachs alpha = .891 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.92, SD = .830 N = 383		

2.3 Kolleg(inn)en als Kommunikationspartner

Skalename: komk_2, komk_3, komk_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgenden Aussagen auf Sie und Ihre Kolleg(inn)en zu?

MZP 4:
Zunächst geht es darum, wie Sie Ihre tägliche Arbeit in der Schule erleben. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Kolleg(inn)en an der Schule zu?

Instruktion: MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 5

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Anmerkung: Erweiterung der Skala an MZP 4

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	komk1_2	komk1_3	komk1_4	Die Diskussionen mit Kolleg(inn)en regen mich zum Nachdenken an.	
-	komk2_2	komk2_3	komk2_4	Unter den Kolleg(inn)en herrscht eine rege Diskussionskultur.	
-	komk3_2	komk3_3	komk3_4	Durch die Ansichten der Kolleg(inn)en werde ich angeregt, meine eigene Meinung noch mal zu überdenken.	

-	-	-	Komk4_4	Kolleg(inn)en regen oft kontroverse Diskussionen an.	
-	-	-	Komk5_4	Durch die Gespräche mit Kolleg(inn)en kann ich selbst viel lernen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
komk1_2	3.23	.693	.539	-	-	-
Komk2_2	2.89	.892	.503	-	-	-
Komk3_2	2.92	.782	.622	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .726 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.01, SD = .637 N = 357					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
komk1_3	3.19	.771	.689	3.05	.854	.688
komk2_3	2.96	.852	.613	2.69	.896	.600
komk3_3	2.89	.803	.689	2.77	.829	.687
Skala	Cronbachs alpha = .812 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.01, SD = 0.691 N = 281			Cronbachs alpha = .808 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.84, SD = .730 N = 384		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
komk1_4	3.17	.725	.691
komk2_4	3.19	.732	.584
komk3_4	2.83	.808	.634
komk4_4	2.83	.788	.579
komk5_4	3.09	.785	.564
Skala	Cronbachs alpha = .818 Min = 1.60, Max = 4.00 M = 3.02, SD = .584 N = 174		

2.4 Kolleg(inn)en – Soziale Unterstützung

Skalename: sozk_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Zunächst geht es darum, wie Sie Ihre tägliche Arbeit in der Schule erleben. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Kolleg(inn)en an der Schule zu?

Instruktion: MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 14

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =

3 =
 4 = trifft zu
 Erweiterung der Skala im MZP 4

Anmerkung:

Quelle:

Adaptiert von Richter et al., 2011

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	Sue1k_4	Ich kann mit Kolleg(inn)en über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	-	-	Sue2k_4	Meine Kolleg(inn)en haben Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut läuft.	
-	-	-	Sue3k_4	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalte, muntern mich meine Kolleg(inn)en auf.	
-	-	-	Sue4k_4	Wenn ich mich überlastet fühle, hilft es mir, mit meinen Kolleg(inn)en zu sprechen.	
-	-	-	Sup5k_4	Meine Kolleg(inn)en geben mir hilfreiche Tipps, wie ich mich in der Schule verhalten sollte.	
-	-	-	Sup7k_4	Wenn im Unterricht eine schwierige Situation entstanden ist, frage ich meine Kolleg(inn)en um Rat.	
-	-	-	Sup8k_4	Ich bespreche Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit Kolleg(inn)en.	
-	-	-	Sup9k_4	Habe ich Probleme mit anderen Lehrkräften, kann ich das mit Kolleg(inn)en besprechen.	
-	-	-	Sup10k_4	Wenn ich Probleme mit Schüler(innen) habe, dann sind Kolleg(inn)en wichtige Ansprechpartner für mich.	
-	-	-	Sui6k_4	Wir geben uns gegenseitig Empfehlungen für hilfreiche Literatur.	
-	-	-	Sui11k_4	Mit Kolleg(inn)en tausche ich regelmäßig Materialien aus.	
-	-	-	Sui12k_4	Durch Kolleg(inn)en habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	
-	-	-	Sui13k_4	Ich hole mir von Kolleg(inn)en Feedback über meine Unterrichtsstunden.	
-	-	-	Sui14k_4	Kolleg(inn)en sind mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte geht.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
Sue1k_4	3.71	.597	.632
Sue2k_4	3.41	.647	.582
Sue3k_4	3.17	.775	.635
Sue4k_4	3.18	.836	.582
Sup5k_4	2.95	.866	.530
Sup7k_4	3.36	.785	.720

Sup8k_4	3.53	.695	.653
Sup9k_4	3.07	.849	.545
Sup10k_4	3.58	.707	.672
Sui6k_4	2.67	.953	.540
Sui11k_4	3.27	.863	.558
Sui12k_4	3.37	.755	.653
Sui13k_4	2.30	.933	.476
Sui14k_4	2.91	.862	.515
Cronbachs alpha = .896 Min = 1.38, Max = 4.00 M = 3.18, SD = .528 N = 174			

2.5 Kolleg(inn)en – Lernen am Modell

- Skalename:** lermk_4
- Erhebung:** MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** Zunächst geht es darum, wie Sie Ihre tägliche Arbeit in der Schule erleben. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Kolleg(inn)en an der Schule zu?
- Instruktion:** MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
- Anzahl der Skalen:** 1
- Anzahl der Items:** 3
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Adaptiert von Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	Lermk1_4	Von den anderen Lehrkräften im Kollegium kann ich einiges lernen.	
-	-	-	Lermk2_4	Komme ich mit der Arbeit mal nicht zurecht, beobachte ich einfach, was die meine Kolleg(inn)en machen.	
-	-	-	Lermk3_4	Von den anderen Lehrkräften kann ich lernen, wie man eine gute Unterrichtsvorbereitung macht.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
Lermk1_4	3.27	.776	.563
Lermk2_4	2.47	.923	.525
Lermk3_4	2.70	.868	.581
Skala	Cronbachs alpha = .731 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 2.81, SD = .692 N = 174		

2.6 Basic Need Satisfaction

- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** MZP 2 & MZP 3:
Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Ihre Arbeitserfahrungen während des letzten Jahres zutreffen. Falls Sie seit weniger als einem Jahr an Ihrer jetzigen Schule tätig sind, beziehen Sie sich auf die Zeit seit Antritt der Arbeitsstelle.
MZP 4:
Bitte geben Sie an, wie sehr folgende Aussagen auf Ihre Arbeitserfahrungen an Ihrer aktuellen Schule zutreffen.
An dieser Schule...
- Instruktion:** MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
- Anzahl der Skalen:** 3
- Anzahl der Items:** 9
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Anmerkung:** MZP 4: leichte Umformulierung der Items
- Quelle:** Adaptiert nach Kauper et al., 2012

2.6.1 Soziale Einbindung

- Skalename:** bnse_2, bnse_3, bnse_4
- Anzahl der Items:** 3
- Anmerkungen:** Sub-Skala von „Basic Need Satisfaction“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	bnse1_2	bnse1_3	-	Die Atmosphäre im Kollegium ist freundschaftlich entspannt.	
-	bnse2_2	bnse2_3	-	An dieser Schule habe ich das Gefühl dazuzugehören.	
-	bnse3_2	bnse3_3	-	Ich fühle mich im Kollegium wohl.	

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	bnse1_4	... ist die Atmosphäre im Kollegium freundschaftlich entspannt.	
-	-	-	bnse2_4	... habe ich das Gefühl dazuzugehören.	
-	-	-	bnse3_4	... fühle ich mich im Kollegium wohl.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bnse1_2	3.34	.811	.677	-	-	-
bnse2_2	3.38	.812	.770	-	-	-
bnse3_2	3.48	.734	.854	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .877 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.40, SD = .705 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bnse1_3	3.27	.870	.691	3.24	.825	.643
bnse2_3	3.43	.862	.821	3.31	.877	.775
bnse3_3	3.49	.793	.863	3.43	.810	.842
Skala	Cronbachs alpha = .892 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.40, SD = .763 N = 282			Cronbachs alpha = .869 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.32, SD = .749 N = 383		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
bnse1_4	3.38	.744	.648
bnse2_4	3.56	.713	.691
bnse3_4	3.58	.685	.848
Skala	Cronbachs alpha = .854 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.51, SD = .629 N = 172		

2.6.2 Kompetenzunterstützung

Skalename: bnko_2, bnko_3, bnko_4

Anzahl der Items: 3

Anmerkungen: Sub-Skala von „Basic Need Satisfaction“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	bnko1_2	bnko1_3	-	Ich kann bei Schwierigkeiten jederzeit sinnvolle Hilfe in Anspruch nehmen.	
-	bnko2_2	bnko2_3	-	Mir werden konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie ich mich verbessern kann.	
-	bnko3_2	bnko3_3	-	Ich bekomme klare und detaillierte Rückmeldung zu meinen Leistungen.	

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	bnko1_4	... kann ich bei Schwierigkeiten jederzeit sinnvolle Hilfe in Anspruch nehmen.	

-	-	-	bnko2_4	... werden mir konkrete Möglichkeiten aufgezeigt, wie ich mich verbessern kann.	
-	-	-	bnko3_4	... bekomme ich klare und detaillierte Rückmeldung zu meinen Leistungen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bnko1_2	3.34	.736	.638	-	-	-
bnko2_2	2.90	.832	.746	-	-	-
bnko3_2	2.75	.901	.721	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .835 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 2.99, SD = .716 N =361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bnko1_3	3.34	.845	.678	3.24	.854	.689
bnko2_3	2.98	.879	.809	2.84	.866	.777
bnko3_3	2.83	.902	.700	2.67	.912	.705
Skala	Cronbachs alpha = .855 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.05, SD =.771 N =282			Cronbachs alpha =.852 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.92, SD = .773 N = 383		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
bnko1_4	3.35	.739	.443
bnko2_4	2.35	.863	.595
bnko3_4	2.33	.867	.646
Skala	Cronbachs alpha = .733 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.68, SD = .667 N = 172		

2.6.3 Autonomieunterstützung

Skalename: bnau_2, bnau_3, bnau_4

Anzahl der Items: 3

Anmerkungen: Sub-Skala von „Basic Need Satisfaction“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	bnau1_2	bnau1_3	-	Ich kann mir meine Zeit selbst einteilen.	
-	bnau2_2	bnau2_3	-	Ich habe die Gelegenheit mich mit interessanten Inhalten intensiver zu beschäftigen.	
-	bnau3_2	bnau3_3	-	Ich kann meine Aufgaben auf meine Art erledigen.	

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	bnau1_4	... kann ich mir meine Zeit selbst einteilen.	
-	-	-	bnau2_4	... habe ich die Gelegenheit mich mit interessanten Inhalten intensiver zu beschäftigen.	
-	-	-	bnau3_4	... kann ich meine Aufgaben auf meine Art erledigen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bnau1_2	3.01	.887	.630	-	-	-
bnau2_2	2.69	.921	.605	-	-	-
bnau3_2	3.19	.786	.600	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .774 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.96, SD = .717 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bnau1_3	3.08	.839	.675	2,94	,897	,583
bnau2_3	2.93	.902	.637	2,63	,902	,555
bnau3_3	3.23	.773	.684	3.15	.784	.624
Skala	Cronbachs alpha = .812 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.08, SD = .718 N = 282			Cronbachs alpha = .755 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.91, SD = .708 N = 383		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
bnau1_4	2.90	.876	.506
bnau2_4	2.76	.898	.450
bnau3_4	3.24	.740	.375
Skala	Cronbachs alpha = .631 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.97, SD = .641 N = 172		

2.7 Kolleg(inn)en an der Schule

Skalename: sit_s_3

Erhebung: MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: K1: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Zusammenarbeit von Schule und dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung auf Sie zu?
K2: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Kooperation an der Schule auf Sie zu?

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 5
Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = trifft zu

Anmerkung: Lief in K1 fälschlicherweise unter dem Block „Zusammenarbeit von Schule und ZfsL“
 In K2 eigener Block
Quelle: Ramm et. al., 2006

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	sit_s1r_3	-	Die Lehrkräfte meiner Schule haben in der Regel gar keine Zeit, um neuen Lehramtsanwärter(inne)n dabei behilflich zu sein, sich zurecht zu finden.	(-)
-	-	sit_s2r_3	-	Neue Lehramtsanwärter(innen) müssen in unserer Schule selbst sehen, wie sie zurechtkommen.	(-)
-	-	sit_s3_3	-	Als Ansprechpartner für neue Lehramtsanwärter(innen) steht in unserer Schule immer jemand zur Verfügung.	
-	-	sit_s4_3	-	Man bemüht sich an unserer Schule sehr darum, dass sich neue Lehramtsanwärter(innen) schnell zurecht finden.	
-	-	sit_s5r_3	-	Neue Lehramtsanwärter(innen) haben es an unserer Schule schwer, akzeptiert zu werden	(-)

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sit_s1r_3	3.18	.927	.710	2.98	.949	.630
sit_s2r_3	3.35	.870	.803	3.12	.975	.757
sit_s3_3	3.32	.885	.734	3.31	.876	.707
sit_s4_3	3.22	.916	.800	3.14	.924	.759
sit_s5r_3	3.49	.808	.594	3.41	.869	.627
Skala	Cronbachs alpha = .888 Min = 1.20, Max = 4.00 M = 3.31, SD = .733 N = 281			Cronbachs alpha = .870 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.19, SD = .742 N = 383		

2.8 Umgang mit typischen Situationen des Schulalltags

2.8.1 Probleme – Situationen

Skalename:	Skala in Arbeit
Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	MZP 2 & MZP 3: In der täglichen Arbeit einer Lehrkraft können in unterschiedlichen Aufgabenbereichen kritische Situationen auftreten. Beurteilen Sie bitte für folgende Problemsituationen, wie sehr Sie sich mit diesen im Anschluss beschäftigen. MZP 4: In der täglichen Arbeit einer Lehrkraft können in unterschiedlichen Aufgabenbereichen kritische Situationen auftreten. Beurteilen Sie bitte für folgende Bereiche, wie häufig Sie in Ihrem Berufsalltag problematische Situationen erleben.
Instruktion:	MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
Anzahl der Items:	10
Wertelabels:	1 = sehr selten 2 = 3 = 4 = sehr oft
Quelle:	Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	ks01_2	ks01_3	-	Probleme bei der Unterrichtsplanung	
-	ks02_2	ks02_3	-	Probleme bei der Unterrichtsdurchführung	
-	ks03_2	ks03_3	-	Probleme bei der Leistungsüberprüfung	
-	ks04_2	ks04_3	-	Probleme in der Lehrer-Schüler-Beziehung	
-	ks05_2	ks05_3	-	Schulische Probleme von Schüler(inne)n	
-	ks06_2	ks06_3	-	Außerschulische Probleme von Schüler(inne)n	
-	ks07_2	ks07_3	-	Probleme im Kollegium	
-	ks08_2	ks08_3	-	Probleme mit der Schulleitung	
-	ks09_2	ks09_3	-	Probleme mit Eltern	
-	ks10_2	ks10_3	-	Sonstiges, und zwar: _____	
-	[ksson_2]	[ksson_3]	-	Stringvariable für sonstige problematische Situationen	

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	p01_4	Unterrichtsplanung	
-	-	-	p02_4	Unterrichtsdurchführung	
-	-	-	p03_4	Klassenführung	
-	-	-	p04_4	Leistungsbeurteilung	
-	-	-	p05_4	Motivierung von Schüler(inne)n	

-	-	-	p06_4	Umgang mit der Heterogenität von Schüler(inne)n	
-	-	-	p07_4	Interaktion im Kollegium	
-	-	-	p08_4	Interaktion mit der Schulleitung	
-	-	-	p09_4	Umgang mit Eltern	
-	-	-	p10_4	Sonstiges, und zwar:	
-	-	-	p10s_4	Sonstiges, und zwar:	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ks01_2	2.95	.786	.377	-	-	-
ks03_2	2.86	.764	.423	-	-	-
ks04_2	2.84	1.023	.614	-	-	-
ks05_2	2.84	.697	.511	-	-	-
ks06_2	2.41	.835	.439	-	-	-
ks07_2	2.29	.897	.645	-	-	-
ks08_2	2.25	1.092	.637	-	-	-
ks09_2	2.29	.961	.645	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .818 Min = 1.25, Max = 4.00 M = 2.59, SD = .591 N = 358					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ks01_3	2.78	.794	.323	2.93	.790	.052
ks03_3	2.88	.818	.387	2.79	.750	.402
ks04_3	3.03	1.001	.631	2.72	1.022	.544
ks05_3	2.99	.747	.498	2.71	.757	.487
ks06_3	2.65	.823	.448	2.37	.871	.431
ks07_3	2.50	.941	.675	2.17	.908	.553
ks08_3	2.55	1.040	.656	2.13	.966	.528
ks09_3	2.54	.918	.680	2.21	.890	.559
Skala	Cronbachs alpha = .820 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.74, SD = .593 N = 280			Cronbachs alpha = .749 Min = 1.13, Max = 4.00 M = 2.50, SD = .525 N = 376		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
p01_4	1.77	.740	.233
p02_4	2.17	.681	.508
p03_4	2.11	.724	.378
p04_4	2.27	.754	.358
p05_4	2.37	.784	.452
p06_4	2.62	.855	.329
p07_4	1.62	.724	.386
p08_4	1.73	.870	.355

P09_4	2.23	.838	.375
Skala	Cronbachs alpha = .698 Min = 1.11, Max = 3.22 M = 2.10, SD = .416 N = 169		

2.8.2 Reflexion über Probleme im Unterricht

Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	MZP 2 & MZP 3: Wenn Sie an oben genannte Situationen denken, wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? MZP 4: Wenn Sie an problematische Situationen aus den eben genannten oder ähnlichen Bereichen Ihres Berufsalltags denken, wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?
Instruktion:	MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
Anzahl der Skalen:	2
Anzahl der Items:	10
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu
Quelle:	Linninger, 2016

Kurzskala Produktive Reflexion

Skalename:	rf_2, rf_3, rf_4
Anzahl der Items:	5
Anmerkungen:	Sub-Skala von Reflexion (Kurzskala Produktive Reflexion)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	rf_a4_2	rf_a4_3	rf_m1_4	Wenn Probleme auftreten, überlege ich, wie man die Situation auch hätte anders lösen können.	
-	rf_a5_2	rf_a5_3	rf_m4_4	Für die zukünftige Bewältigung ähnlicher Situationen überlege ich mir mehrere Möglichkeiten anders zu handeln.	
-	rf_h5_2	rf_h5_3	rf_j1_4	Nach problematischen Situationen suche ich nach dem Grund für die Situation.	
-	rf_h6_2	rf_h6_3	rf_j4_4	Problematische Situationen versuche ich durch meine bisherigen Erfahrungen zu erklären und daraus zu lernen.	

-	rf_k6_2	rf_k6_3	rf_m7_4	Für die zukünftige Verbesserung ähnlicher Situationen mache ich mir klar, welche Ziele ich erreichen möchte und plane so entsprechende Lösungsmöglichkeiten.
---	---------	---------	---------	--

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
rf_a4_2	3.58	.572	.505	-	-	-
rf_a5_2	3.34	.676	.531	-	-	-
rf_h5_2	3.52	.633	.439	-	-	-
rf_h6_2	3.41	.636	.479	-	-	-
rf_k6_2	3.20	.750	.436	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .716 Min =1.00, Max = 4.00 M =3.41, SD = .448 N =361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
rf_a4_3	3.55	.527	.526	3.49	.616	.501
rf_a5_3	3.40	.638	.520	3.30	.641	.458
rf_h5_3	3.47	.586	.535	3.42	.641	.515
rf_h6_3	3.35	.627	.449	3.34	.610	.456
rf_k6_3	3.26	.656	.451	3.12	.724	.456
Skala	Cronbachs alpha = .731 Min =1.60, Max = 4.00 M =3.41, SD = .422 N =			Cronbachs alpha = .718 Min =1.80, Max = 4.00 M =3.34, SD = .444 N =372		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
rf_m1_4	3.44	.628	.587
rf_m4_4	3.41	.691	.600
rf_j1_4	3.62	.578	.538
rf_j4_4	3.45	.619	.642
rf_m7_4	3.11	.712	.554
Skala	Cronbachs alpha = .800 Min = 2.20, Max = 4.00 M = 3.41, SD = .483 N = 165		

Subskala Kritische Analyse

Skalename: rf_j_4

Anzahl der Items: 3

Anmerkungen: Sub-Skala von Reflexion (Erklärung/Begründung von Situationen/Verhalten)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	rf_h5_2	rf_h5_3	rf_j1_4	Nach problematischen Situationen suche ich nach dem Grund für die Situation.	
-	-	-	rf_j2_4	Ich mache mir bewusst, warum ich so gehandelt habe.	
-	-	-	rf_j3_4	Ich hinterfrage mein Verhalten nach der Situation kritisch.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
rf_j1_4	3.62	.578	.603
rf_j2_4	3.40	.632	.565
rf_j3_4	3.55	.557	.659
Skala	Cronbachs alpha = .772 Min = 2.33, Max = 4.00 M = 3.52, SD = .489 N = 166		

Subskala Modifikation

Skalename: rf_m_4

Anzahl der Items: 4

Anmerkungen: Sub-Skala von Reflexion (Generieren von Handlungsalternativen)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	rf_m3_4	Ich leite gezielt geeignetere Reaktionen ab.	
-	rf_a5_2	rf_a5_3	rf_m4_4	Für die zukünftige Bewältigung ähnlicher Situationen überlege ich mir mehrere Möglichkeiten anders zu handeln.	
-	-	-	rf_m6_4	Ich verdeutliche mir bewusst angemessenere Handlungsalternativen.	
-	rf_k6_2	rf_k6_3	rf_m7_4	Für die zukünftige Verbesserung ähnlicher Situationen mache ich mir klar, welche Ziele ich erreichen möchte und plane so entsprechende Lösungsmöglichkeiten.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
rf_m3_4	2.98	.741	.672
rf_m4_4	3.41	.691	.599
rf_m6_4	3.27	.702	.745
rf_m7_4	3.11	.712	.644
Skala	Cronbachs alpha = .834 Min = 1.67, Max = 4.00 M = 3.19, SD = .587 N = 165		

2.8.3 Keine Reflexion

- Skalename:** NoRf_2, NoRf_3, NoRf_4
- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** MZP 3 & MZP 3:
Wie denken Sie im Allgemeinen über die Erfahrungen, die Sie in Ihrem eigenen Unterricht sammeln?
- MZP 4:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit als Lehrkraft zu?
- Instruktion:** MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
- Anzahl der Skalen:** 1
- Anzahl der Items:** 3
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Anmerkung:** Erfasst wird hier die zeitliche Perspektive auf Reflexion
- Quelle:** In Anlehnung an Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	NoRf2_2	NoRf2_3	noRf2_4	Ich habe oft zu wenig Zeit meine Unterrichtsstunden vorzubereiten.	
-	NoRf5_2	NoRf5_3	noRf5_4	Nach der Stunde ist vor der Stunde – es bleiben nicht viele Möglichkeiten über das Vergangene nachzudenken.	
-	NoRf1_2	NoRf1_3	noRf1_4	Ich habe oft zu wenig Zeit meinen Unterricht nachzubereiten.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
NoRf2_2	2.73	.994	.566	-	-	-
NoRf5_2	2.70	.956	.545	-	-	-
NoRf1_2	3.02	.913	.708	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .770 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.82, SD = .790 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
NoRf2_3	2.36	.924	.526	2.51	.970	.518
NoRf5_3	2.53	.863	.571	2.70	.932	.552
NoRf1_3	2.92	.841	.710	3.02	.856	.607

Skala	Cronbachs alpha = .766 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.60, SD = .723 N = 280	Cronbachs alpha = .733 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.74, SD = .743 N = 380
-------	--	--

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
noRf2_4	2.75	.949	.571
noRf5_4	2.73	.960	.585
noRf1_4	3.16	.843	.698
Skala	Cronbachs alpha = .778 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.88, SD = .764 N = 167		

3 Ausbildung am Studienseminar

3.1 Soziale Unterstützung – Seminarleitung

- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
- Itemformulierung:** Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei Seminarleiter(inne)n Rat und Unterstützung holen. Wie nehmen Sie die Unterstützung durch Ihre Seminarleiter(innen) wahr?
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Skalen:** 3
- Anzahl der Items:** 9
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Adaptiert von Richter et al., 2011

3.1.1 Emotionale Unterstützung

- Skalenname:** sues_2, sues_3
- Anzahl der Items:** 3
- Anmerkungen:** Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sue1s_2	sue1s_3	-	Ich kann mit den Seminarleiter(inne)n über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	sue2s_2	sue2s_3	-	Die Seminarleiter(innen) haben Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut läuft.	
-	sue3s_2	sue3s_3	-	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalte, muntern mich die Seminarleiter(innen) auf.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sue1s_2	2.89	.917	.599	-	-	-
sue2s_2	2.73	.885	.712	-	-	-
sue3s_2	2.61	.925	.646	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .804 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.74, SD = .773 N = 357					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sue1s_3	2.61	.992	.713	2.80	1.004	.646
sue2s_3	2.56	.927	.715	2.69	.955	.759
sue3s_3	2.35	.965	.685	2.54	.982	.853
Skala	Cronbachs alpha = .840 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.51, SD = .839 N = 280			Cronbachs alpha = .899 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.29, SD = .820 N = 378		

3.1.2 Informationelle Unterstützung

Skalename: sups_2, sups_3

Anzahl der Items: 4

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sup8s_2	sup8s_3	-	Ich bespreche Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit den Seminarleiter(inne)n.	
-	sup9s_2	sup9s_3	-	Habe ich Probleme mit anderen Lehrkräften, kann ich das mit den Seminarleiter(inne)n besprechen.	
-	sup10s_2	sup10s_3	-	Wenn ich Probleme mit Schüler(innen) habe, dann sind die Seminarleiter(innen) wichtige Ansprechpartner für mich.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sup8s_2	2.39	.890	.571	-	-	-
sup9s_2	2.43	.977	.450	-	-	-
sup10s_2	2.15	.924	.534	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .700 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.32, SD = .737 N = 357					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sup8s_3	2.27	.978	.679	2.37	.982	.620
sup9s_3	2.29	1.004	.616	2.36	1.039	.567
sup10s_3	2.06	.967	.701	2.14	.957	.616
Skala	Cronbachs alpha = .814 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.20, SD = .839 N = 280			Cronbachs alpha = .767 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.29, SD = .820 N = 378		

3.1.3 Instrumentelle Unterstützung

Skalename: suis_2, suis_3

Anzahl der Items: 5

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sui11s_2	sui11s_3	-	Mit meiner Seminarleiterin/meinem Seminarleiter tausche ich regelmäßig Materialien aus.	
-	sui12s_2	sui12s_3	-	Durch die Seminarleiter(innen) habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	
-	sui14s_2	sui14s_3	-	Die Seminarleiter(innen) sind mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte geht.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sui11s_2	1.96	.939	.383	-	-	-
sui12s_2	3.19	.779	.604	-	-	-
sui14s_2	3.11	.815	.569	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .694 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.75, SD = .667 N = 360					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sui11s_3	1.85	.898	.344	1.85	.930	.381
sui12s_3	3.04	.845	.670	3.03	.856	.638
sui14s_3	2.94	.874	.642	2.96	.880	.584
Skala	Cronbachs alpha = .720 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.61, SD = .700 N = 280			Cronbachs alpha = .709 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.61, SD = .709 N = 381		

3.2 Beurteilung der Seminarqualität

3.2.1 Diskurs und Reflexion

Erhebung: MZP 2: K1

MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: Wie sehr treffen folgende Aussagen auf die Arbeitsweise im Hauptseminar zu?

Wenn Sie Veranstaltungen bei unterschiedlichen Seminarlehrkräften besuchen, geben Sie bitte Ihren Gesamteindruck, d. h. über alle verschiedenen Veranstaltungen hinweg, wieder.

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 5

Anzahl der Items: 15

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010; Decker, Voss & Kunter, 2015

Teilen von Erfahrungen

Skalename: seteil_2, seteil_3

Anzahl der Items: 4

Anmerkungen: Sub-Skala von „Diskurs und Reflexion“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sedi2_2	sedi2_3	-	Wenn jemand im Seminar von einem Problem an der Schule berichtet, fragt der/die Seminarleiter(in) oft ohne eigene Stellungnahme die Gruppe nach ihrer Meinung.	
-	sedi4_2	sedi4_3	-	Unser(e) Seminarleiter(in) nimmt sich viel Zeit, um unsere Eindrücke aus der Schule zu besprechen.	
-	sedi6_2	sedi6_3	-	Wir sprechen im Seminar regelmäßig darüber, was wir in der vergangenen Zeit in unserem eigenen Unterricht an der Schule erlebt haben.	
-	sedi7_2	sedi7_3	-	Wir machen regelmäßig eine Runde, in der jeder berichtet, was in der Zwischenzeit in der Schule passiert ist.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sedi2_2	2.99	.938	.270	-	-	-
sedi4_2	2.74	.878	.553	-	-	-
sedi6_2	2.59	.912	.610	-	-	-
sedi7_2	2.21	1.125	.460	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .680 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.63, SD = .694 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sedi2_3	2.89	.930	.345	2.88	.910	.299
sedi4_3	2.62	.908	.625	2.80	.938	.541
sedi6_3	2.41	.909	.659	2.58	.900	.604
sedi7_3	2.18	1.092	.532	2.19	1.082	.470
Skala	Cronbachs alpha = .739 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.52, SD = .719 N = 279			Cronbachs alpha = .688 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2,61, SD = .693 N = 382		

Diskutieren von Ansichten

Skalename: sedi_2, sedi_3

Anzahl der Items: 3

Anmerkungen: Sub-Skala von „Diskurs und Reflexion“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sedi3_2	sedi3_3	-	Wir diskutieren im Seminar auch über unsere unterschiedlichen Ansichten zum Unterricht.	
-	sedi5_2	sedi5_3	-	Im Seminar stellen verschiedene Teilnehmer(innen) öfters ihre unterschiedlichen Vorgehensweisen vor, die wir dann besprechen.	
-	sedi8_2	sedi8_3	-	Wir werden im Seminar dazu ermuntert, auch gegensätzliche Ansichten untereinander zu diskutieren.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sedi3_2	2.71	.917	.451	-	-	-
sedi5_2	2.30	.818	.349	-	-	-
sedi8_2	2.62	.941	.515	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .626 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.55, SD = .674 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sedi3_3	2.68	.850	.590	2.75	.907	.509
sedi5_3	2.39	.890	.421	2.24	.883	.411
sedi8_3	2.64	.871	.550	2.63	.865	.526
Skala	Cronbachs alpha = .701 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.57, SD = .688 N = 280			Cronbachs alpha = .669 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.54, SD = .686 N = 383		

3.2.2 Klarheit von Planung und Darstellung

Skalename: sepl_2, sepl_3
 Anzahl der Items: 3
 Quelle: Stufenbiel, 2000

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sepl1_2	sepl1_3	-	Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.	
-	sepl2_2	sepl2_3	-	Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.	
-	sepl3r_2	sepl3r_3	-	Unser(e) Seminarleiter(in) gibt zu wenig erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.	(-)

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sepl1_2	3.05	.813	.587	-	-	-
sepl2_2	2.88	.798	.575	-	-	-
sepl3r_2	3.04	.908	.578	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .750 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.99, SD = .687 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sepl1_3	2.89	.937	.567	2.75	1.030	.597
sepl2_3	2.87	.836	.571	2.73	.904	.605
sepl3r_3	2.90	.916	.474	3.03	.875	.454
Skala	Cronbachs alpha = .716 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.89, SD = .716 N = 279			Cronbachs alpha = .726 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.84, SD = .752 N = 383		

3.2.3 Wahrgenommene Integration von Theorie und Praxis im Studienseminar

Skalename: seth_2, seth_3
 Anzahl der Items: 4
 Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	seth1_2	seth1_3	-	Im Seminar werden Theorien herangezogen, um unvorhergesehene Geschehnisse im Unterricht zu erklären.	
-	seth2_2	seth2_3	-	Im Seminar werden reale Situationen aus dem Unterricht aufgegriffen und aus theoretischen Perspektiven analysiert.	

-	seth3_2	seth3_3	-	Im Seminar wird die Bedeutung theoretischer Modelle anhand von Beispielen aus der Schulpraxis verdeutlicht.
-	seth4_2	seth4_3	-	Im Seminar wird klar gemacht, wie man theoretische Konzepte im schulischen Kontext anwenden kann.

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seth1_2	2.68	.838	.575	-	-	-
seth2_2	2.58	.853	.503	-	-	-
seth3_2	2.81	.862	.657	-	-	-
seth4_2	2.66	.837	.587	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .776 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.68, SD = .660 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seth1_3	2.77	.877	.575	2.57	.897	.602
seth2_3	2.51	.904	.614	2.54	.873	.528
seth3_3	2.69	.798	.707	2.59	.844	.678
seth4_3	2.58	.828	.641	2.51	.833	.584
Skala	Cronbachs alpha = .813 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.64, SD = .678 N = 280			Cronbachs alpha = .789 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.56, SD = .672 N = 382		

3.3 Soziale Unterstützung durch Lehramtsantwarter(innen)

3.3.1 Soziale Unterstützung

- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
- Itemformulierung:** Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei anderen Lehramtsanwärter(inne)n Rat und Unterstützung holen. Wie nehmen Sie die Unterstützung durch Ihre Mit-Lehramtsanwärter(innen) wahr?
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Skalen:** 5
- Anzahl der Items:** 22
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Adaptiert von Richter et al., 2011

Emotionale Unterstützung

Skalenname: sue1_2, sue1_3

Anzahl der Items: 4

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“
Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sue1l_2	sue1l_3	-	Ich kann mit anderen Lehramtsanwärter(inne)n über die täglichen Probleme des Berufslebens reden.	
-	sue2l_2	sue2l_3	-	Die anderen Lehramtsanwärter(innen) haben Verständnis, wenn es mal beruflich nicht so gut läuft.	
-	sue3l_2	sue3l_3	-	Wenn ich eine schlechte Rückmeldung erhalte, muntern mich die anderen auf.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sue1l_2	3.79	.507	.703	-	-	-
sue2l_2	3.82	.461	.704	-	-	-
sue3l_2	3.77	.498	.685	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .835 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.79, SD = .424 N = 362					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sue1l_3	3.78	.561	.784	3.55	.692	.711
sue2l_3	3.81	.547	.862	3.65	.625	.705
sue3l_3	3.76	.564	.814	3.59	.689	.721
sue04l_3	-	-	-	3.42	.829	-
Skala	Cronbachs alpha = .910 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.78, SD = .515 N = 281			Cronbachs alpha = .845 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.60, SD = .584 N = 382		

Informationelle Unterstützung

Skalenname: supl_2, supl_3

Anzahl der Items: 5

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“
Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sup8l_2	sup8l_3	-	Ich bespreche Probleme, die in meinem Unterricht aufgetreten sind, mit den anderen Lehramtsanwärter(inne)n.	

-	sup9l_2	sup9l_3	-	Habe ich Probleme mit anderen Lehrkräften, kann ich das mit Mit-Lehrramtsanwärter(inne)n besprechen.	
-	sup10l_2	sup10l_3	-	Wenn ich Probleme mit Schüler(inne)n habe, dann sind die anderen Lehrramtsanwärter(innen) wichtige Ansprechpartner für mich.	
-	-	sup05l_3	-	Meine Mit-Lehrramtsanwärter(innen) geben mir hilfreiche Tipps, wie ich mich in der Schule verhalten sollte.	
-	-	sup07l_3	-	Wenn im Unterricht eine schwierige Situation entstanden ist, frage ich die anderen Lehrramtsanwärter(innen) um Rat.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sup8l_2	3.68	.628	.628	-	-	-
sup9l_2	3.73	.591	.615	-	-	-
sup10l_2	3.52	.746	.619	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .777 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.64, SD = .558 N = 362					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sup8l_3	3.62	.687	.752	3.40	.777	.748
sup9l_3	3.62	.756	.762	3.46	.780	.701
sup10l_3	3.51	.784	.814	3.26	.907	.681
sup05l_3	-	-	-	2.89	.885	-
sup07l_3	-	-	-	3.20	.836	-
Skala	Cronbachs alpha = .884 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.59, SD = .670 N = 281			Cronbachs alpha = .841 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.38, SD = .717 N = 382		

Instrumentelle Unterstützung

Skalename: suil_2, suil_3

Anzahl der Items: 5

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung“
Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sui11l_2	sui11l_3	-	In der Gruppe der Lehrramtsanwärter(innen) tauschen wir regelmäßig Materialien aus.	
-	sui12l_2	sui12l_3	-	Durch die anderen Lehrramtsanwärter(innen) habe ich schon gute Vorschläge zum Unterrichtsvorgehen bekommen.	

-	sui14l_2	sui14l_3	-	Die anderen Lehramtsanwärter(innen) sind mir eine große Hilfe, wenn es um Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte geht.
-	-	sui06l_3	-	Wir geben uns gegenseitig Empfehlungen für hilfreiche Literatur.
-	-	sui13l_3	-	Ich hole mir von den anderen Lehramtsanwärter(inne)n Feedback über meine Unterrichtsstunden.

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sui11l_2	3.13	.906	.663	-	-	-
sui12l_2	3.35	.748	.749	-	-	-
sui14l_2	3.18	.829	.750	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .847 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.22, SD = .726 N = 362					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sui11l_3	3.30	.870	.691	3.08	.930	.699
sui12l_3	3.43	.768	.798	3.29	.765	.802
sui14l_3	3.32	.815	.795	3.12	.869	.765
sui06l_3	-	-	-	2.97	.985	-
sui13l_3	-	-	-	2.48	.995	-
Skala	Cronbachs alpha = .874 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.35, SD = .732 N = 281			Cronbachs alpha = .869 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .762 N = 382		

3.3.2 Lernen am Modell

Skalenname:	lermo_3
Erhebung:	MZP 3: K2
Itemformulierung:	Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei anderen Lehramtsanwärter(inne)n Rat und Unterstützung holen. Wie nehmen Sie die Unterstützung durch Ihre Mit-Lehramtsanwärter(innen) wahr?
Instruktion:	Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
Anzahl der Skalen:	1
Anzahl der Items:	3
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu
Quelle:	Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	lermo1_3	-	Von den anderen Lehramtsanwärter(inne)n kann ich einiges lernen.	
-	-	lermo2_3	-	Komme ich mit der Arbeit mal nicht zurecht, beobachte ich einfach, was die anderen Lehramtsanwärter(innen) machen.	
-	-	lermo3_3	-	Von den anderen Lehramtsanwärter(inne)n kann ich lernen, wie man eine gute Unterrichtsvorbereitung macht.	

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
lermo1_3	-	-	-	3.25	.763	.594
lermo2_3	-	-	-	2.44	.931	.577
lermo3_3	-	-	-	2.67	.838	.644
Skala				Cronbachs alpha = .768 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.79, SD = .701 N = 383		

3.3.3 Kommunikationspartner

Skalenname: komp_3

Erhebung: MZP 3: K2

Itemformulierung: Im Vorbereitungsdienst kann man sich bei anderen Lehramtsanwärter(inne)n Rat und Unterstützung holen. Wie nehmen Sie die Unterstützung durch Ihre Mit-Lehramtsanwärter(innen) wahr?

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 5

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	komp1_3	-	Die Diskussionen mit den anderen Lehramtsanwärter(inne)n regen mich zum Nachdenken an.	
-	-	komp2_3	-	Unter den Lehramtsanwärter(inne)n herrscht eine rege Diskussionskultur.	
-	-	komp3_3	-	Durch die Ansichten der anderen Lehramtsanwärter(innen) werde ich angeregt, meine eigene Meinung noch mal zu überdenken.	
-	-	komp4_3	-	Die anderen Lehramtsanwärter(innen) regen oft kontroverse Diskussionen an.	

-	-	komp5_3	-	Durch die Gespräche mit anderen Lehramtsanwärter(inne)n kann ich selbst viel lernen.	
---	---	---------	---	--	--

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
komp1_3	-	-	-	3.36	.718	.689
komp2_3	-	-	-	3.18	.831	.611
komp3_3	-	-	-	3.01	.832	.685
komp4_3	-	-	-	2.60	.828	.570
komp5_3	-	-	-	3.22	.786	.666
Skala				Cronbachs alpha = .839 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.08, SD = .623 N = 381		

3.3.4 Weitere erhobene Items

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	sue04l_3	-	Wenn ich mich überlastet fühle, hilft es mir, mit anderen Lehramtsanwärter(inne)n zu sprechen.	

3.4 Soziale Unterstützung durch Kernseminarleiter(innen)

Erhebung: MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: K1: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Betreuung durch Ihre Hauptseminarleiterin/Ihren Hauptseminarleiter auf Sie zu?

K2: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Betreuung durch Ihre(n) Kernseminarleiter(in) auf Sie zu?

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 2

Anzahl der Items: 10

Wertelabels:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Anmerkung: In K1 lautet die Bezeichnung für Kernseminarleiter(in) Hauptseminarleiter(in)
Item pro_sl_3 nur in K2

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010. Siehe auch Richter, Kunter, Lütke, Klusmann & Baumert, 2011;

3.4.1 Instruktionale Unterstützung

Skalename: ui_sl_3

Anzahl der Items: 4

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung durch Kernseminarleiter(in)“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	ui_sl1_3	-	Ich kann meine(n) Kernseminarleiter(in) ansprechen, wenn ich inhaltlich mal nicht weiter weiß.	
-	-	ui_sl2_3	-	Mein(e) Kernseminarleiter(in) nimmt sich Zeit, ausbildungsfachliche Probleme mit mir zu diskutieren.	
-	-	ui_sl3r_3	-	Wenn ich eine inhaltliche Frage habe, erwarte ich nur wenig Hilfe von meiner Kernseminarleiterin/meinem Kernseminarleiter.	(-)
-	-	ui_sl4_3	-	Wenn ich bei der Unterrichtsplanung nicht weiter komme, kann ich meine(n) Kernseminarleiter(in) fragen.	

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ui_sl1_3	2.76	.986	.719	2.88	1.064	.723
ui_sl2_3	2.81	.976	.739	3.25	.876	.622
ui_sl3r_3	2.82	1.039	.472	2.83	1.154	.501
ui_sl4_3	2.39	.957	.612	2.59	1.005	.561
Skala	Cronbachs alpha = .812 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.70, SD = .791 N = 279			Cronbachs alpha = .786 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.89, SD = .805 N = 382		

3.4.2 Emotionale Unterstützung

Skalename: ue_sl_3

Anzahl der Items: 5

Anmerkungen: Sub-Skala von „Soziale Unterstützung durch Kernseminarleiter(in)“

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	ue_sl1_3	-	Mit meiner Kernseminarleiterin/meinem Kernseminarleiter kann ich auch über persönliche Probleme sprechen.	
-	-	ue_sl2_3	-	Wenn mich die Arbeit überfordert, kann ich mit meiner Kernseminarleiterin/meinem Kernseminarleiter darüber reden.	
-	-	ue_sl3_3	-	Mein(e) Kernseminarleiter(in) hat immer ein offenes Ohr für mich.	
-	-	ue_sl4_3	-	Wenn es mir mal nicht so gut geht, hat mein(e) Kernseminarleiter(in) Verständnis dafür.	
-	-	ue_sl5_3	-	Vor meiner Kernseminarleiterin/meinem Kernseminarleiter kann ich zugeben, dass ich etwas nicht verstanden habe.	

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ue_sl1_3	2.23	1.114	.689	2.81	1.115	.757
ue_sl2_3	2.29	1.032	.611	2.98	.988	.796
ue_sl3_3	2.85	.970	.685	3.31	.843	.734
ue_sl4_3	2.68	.968	.570	3.20	.839	.793
ue_sl5_3	2.82	1.016	.666	3.24	.871	.646
Skala	Cronbachs alpha = .903 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.57, SD = .870 N = 280			Cronbachs alpha = .893 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.11, SD = .784 N = 379		

3.4.3 Weitere erhobene Items

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	pro_sl_3	-	Ich habe meine(n) Kernseminarleiter(in) zu problematischen Lerngruppen in meine Schule eingeladen.	

4 Aspekte professioneller Kompetenz

4.1 Globale Selbsteinschätzung professioneller Kompetenzaspekte

- Erhebung:** MZP 3: K1/K2
- Itemformulierung:** Bitte schätzen Sie Ihre Kompetenz in den einzelnen Bereichen auf einer Skala von 0 bis 10 ein. 0 bedeutet dabei „keinerlei Kompetenz vorhanden“, 10 bedeutet „hinreichende Kompetenz, um eine gute Lehrkraft zu sein“ .
Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das Zutreffende an.
- Wertelabels:** 0–10
- Quelle:** Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	x_sck_3	-	Fachwissen	
-	-	x_sppk_3	-	Pädagogisch-psychologisches Wissen	
-	-	x_sdk_3	-	Allgemein-didaktisches Wissen	
-	-	x_spck_3	-	Fachdidaktisches Wissen	
-	-	x_scm_3	-	Effektive Klassenführung	
-	-	x_sdia_3	-	Leistungsbeurteilung	

4.2 Professionswissen

4.2.1 Bildungswissenschaftliches Wissen

- Erhebung:** MZP 1: K1/K2 (Testverfahren: BilWiss-Langtest, verteilt auf TH 1-12)
MZP 3: K1/K2 (Testverfahren: BilWiss-Kurztest)
MZP 4: K1/K2 (Testverfahren: überarbeiteter BilWiss-Kurztest)
- Anzahl der Skalen:** 6
- Anzahl der Items:** MZP 1: 289
MZP 3: 57
MZP 4: 56
- Anmerkung:** Im Datensatz sind die mithilfe IRT-Analysen geschätzten Personenwerte der 6 Wissensskalen des BilWiss-Tests auf einer Logit-Skala (0 = Skalenmittelpunkt) sowie deren Standardfehler enthalten. Der Referenzwert „0“ als Skalenmittelpunkt entspricht zu allen MZP der mittleren Wissensausprägung der Kohorte 1 zu MZP1. Aus Gründen der Testsicherheit werden Testitems her nicht veröffentlicht. Für nähere Informationen siehe den Technical Report (verfügbar zusammen mit dem Datensatz über das Forschungsdatenzentrum des IQB).
- Quelle:** Eigenentwicklung

Unterrichtsgestaltung

MZP 1	K1	K2
UL_1	Min = -3.63, Max = 2.11 M = -0.02, SD = .840 N = 1635	Min = -3.68, Max = 2.24 M = 0.02, SD = .837 N = 263

MZP 3	K1	K2
UL_3	Min = -2.50, Max = 1.82 M = 0.15, SD = .649 N = 284	Min = -2.52, Max = 1.56 M = 0.09, SD = .603 N = 386

MZP 4	K1/K2
UL_4	Min = -2.52, Max = 1.98 M = 0.23, SD = .643 N = 153

Lernen und Entwicklung

MZP 1	K1	K2
LE_1	Min = -2.98, Max = 1.74 M = -0.03, SD = .880 N = 2735	Min = -2.98, Max = 1.61 M = 0.02, SD = .84 N = 415

MZP 3	K1	K2
LE_3	Min = -1.91, Max = 2.04 M = 0.21, SD = .714 N = 284	Min = -2.71, Max = 1.95 M = 0.12, SD = .776 N = 386

MZP 4	K1/K2
LE_4	Min = -1.85, Max = 1.41 M = 0.24, SD = .635 N = 160

Diagnostik und Evaluation

MZP 1	K1	K2
DE_1	Min = -3.47, Max = 2.44 M = -0.01, SD = .862 N = 1628	Min = -2.97, Max = 2.24 M = -0.02, SD = .772 N = 261

MZP 3	K1	K2
DE_3	Min = -2.04, Max = 1.49 M = -0.23, SD = .835 N = 284	Min = -2.04, Max = 1.49 M = -0.26, SD = .795 N = 386

MZP 4	K1/K2
DE_4	Min = -1.93, Max = 1.46 M = 0.12, SD = .616 N = 150

Bildungstheorie

MZP 1	K1	K2
BT_1	Min = -2.90, Max = 1.80 M = -0.01, SD = .852 N = 1629	Min = -2.90, Max = 1.67 M = -0.05, SD = .882 N = 266

MZP 3	K1	K2
BT_3	Min = -2.30, Max = 1.68 M = -0.03, SD = .652 N = 284	Min = -2.30, Max = 1.66 M = 0.04, SD = .659 N = 386

MZP 4	K1/K2
BT_4	Min = -2.30, Max = 1.27 M = 0.10, SD = .642 N = 155

Schule als Bildungsinstitution

MZP 1	K1	K2
SP_1	Min = -3.78, Max = 1.78 M = -0.03, SD = .844 N = 1925	Min = -2.93, Max = 1.57 M = 0.07, SD = .745 N = 285

MZP 3	K1	K2
SP_3	Min = -2.52, Max = 1.82 M = 0.17, SD = .640 N = 284	Min = -3.13, Max = 1.97 M = 0.18, SD = .704 N = 386

MZP 4	K1/K2
SP_4	Min = -3.13, Max = 1.75 M = 0.26, SD = .731 N = 153

Lehrerberuf als Profession

MZP 1	K1	K2
LB_1	Min = -3.37, Max = 1.94 M = -0.02, SD = .818 N = 1641	Min = -3.37, Max = 2.06 M = 0.01, SD = .863 N = 252

MZP 3	K1	K2
LB_3	Min = -2.66, Max = 1.14 M = -0.16, SD = .836 N = 284	Min = -2.66, Max = 1.72 M = -0.18, SD = .797 N = 386

MZP 4	K1/K2
LB_4	Min = -2.66, Max = 1.64 M = 0.02, SD = .618 N = 150

4.3 Überzeugungen

4.3.1 Überzeugungen über das Lernen

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 1, 3)/K2
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Denken Sie an typische Situationen der Lehrtätigkeit und bewerten Sie die Aussagen bitte daraufhin, ob Sie persönlich eher zustimmen oder nicht.

Ausnahme: K2 MZP 1: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Instruktion: MZP 1 & MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 2

Anzahl der Items: MZP 1: 14
MZP 2: 11
MZP 3: 11
MZP 4: 11

Wertelabels: MZP 1:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft eher nicht zu
3 = trifft eher zu
4 = trifft zu

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
1 = stimme nicht zu
2 =
3 =
4 = stimme zu

Anmerkung: In COACTIV-R noch dritte Skala zu „Selbstständiges und verständnisvolles diskursives Lernen“ mit uebk4 und uebk5.
MZP 4: uebr1_4; uebk10_4 „Lehrerin oder des Lehrers“; „Lehrpersonen“ durch „Lehrkraft“ ersetzt

Quelle: Adaptiert von Voss, Kleickmann, Kunter & Hachfeld, 2011

Konstruktivistische Überzeugungen über das Lernen

Skalename: uebk_1, uebko_2, uebk_3, uebk_4

Anzahl der Items: 6

Anmerkungen: Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
uebk2_1	uebk2_2	uebk2_3	uebk2_4	Schüler(innen) lernen im Unterricht am besten, indem sie selbst Wege zur Beantwortung von Aufgaben finden.	
uebk4_1	uebk4_2	uebk4_3	uebk4_4	Es ist wichtig für eine(n) Schüler(in), selbst zu entdecken, wie Aufgaben zu bearbeiten sind.	
uebk5_1	uebk5_2	uebk5_3	uebk5_4	Man sollte Schüler(inne)n erlauben, sich eigene Wege zur Bearbeitung von Aufgaben auszudenken, bevor die Lehrperson vorführt, wie diese zu beantworten sind.	
uebk6_1	uebk6_2	uebk6_3	uebk6_4	Im Unterricht werden die Lehrziele am besten erreicht, wenn Schüler(innen) ihre eigenen Methoden finden, um Aufgaben zu bearbeiten.	

uebk7_1	uebk7_2	uebk7_3	uebk7_4	Es hilft Schüler(inne)n, Unterrichtsinhalte zu begreifen, wenn man sie ihre eigenen Ideen diskutieren lässt.
uebk8_1	-	-	-	Lehrerinnen und Lehrer sollten Schülerinnen und Schülern, die Schwierigkeiten mit dem Bearbeiten einer Aufgabe haben, erlauben, mit eigenen Bearbeitungsversuchen fortzufahren.
uebk10_1	uebk10_2	uebk10_3	uebk10_4	Lehrpersonen sollten Schüler(innen) auffordern, eigene Wege zur Aufgabebearbeitung zu entdecken.

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
uebk2_1	3.50	.577	.492	3.43	.623	.415
uebk4_1	3.14	.687	.500	3.03	.750	.428
uebk5_1	3.30	.660	.511	3.23	.674	.501
uebk6_1	2.91	.718	.527	2.80	.746	.556
uebk7_1	3.39	.569	.448	3.39	.576	.298
uebk8_1	2.90	.669	-	2.79	.706	-
uebk10_1	3.22	.620	.510	3.18	.640	.417
Skala	Cronbachs alpha = .757 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.24, SD = .434 N = 511			Cronbachs alpha = .705 Min = 1.83, Max = 4.00 M = 3.18, SD = .425 N = 502		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
uebk2_2	3.65	.549	.680	-	-	-
uebk4_2	3.49	.634	.587	-	-	-
uebk5_2	3.58	.610	.548	-	-	-
uebk6_2	3.18	.783	.454	-	-	-
uebk7_2	3.64	.515	.621	-	-	-
uebk10_2	3.63	.545	.648	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .813 Min = 1.83, Max = 4 M = 3.53, SD = .438 N = 358					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
uebk2_3	3.67	.514	.588	3.52	.601	.559
uebk4_3	3.43	.689	.495	3.30	.770	.498
uebk5_3	3.63	.585	.383	3.46	.625	.456
uebk6_3	3.25	.697	.426	3.06	.793	.459
uebk7_3	3.65	.527	.516	3.59	.548	.509

uebk10_3	3.65	.547	.576	3.49	.624	.579
Skala	Cronbachs alpha = .750 Min = 2.17, Max = 4.00 M = 3.55, SD = .396 N = 280			Cronbachs alpha = .760 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.40, SD = .454 N = 379		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
uebk2_4	3.45	.644	.633
uebk4_4	3.27	.678	.568
uebk5_4	3.48	.618	.558
uebk6_4	3.06	.698	.501
uebk7_4	3.63	.543	.565
uebk10_4	3.53	.607	.670
Skala	Cronbachs alpha = .816 Min = 2.17, Max = 4.00 M = 3.40, SD = .457 N = 170		

Transmissive (rezeptive) Überzeugungen über das Lernen Rezeptives Lernen durch Beispiele und Vormachen

Skalenname: uebr_1, uebr_2, uebr_3, uebr_4

Anzahl der Items: 5

Anmerkungen: Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
uebr1_1	uebr1_2	uebr1_3	uebr1_4	Schüler(innen) lernen am besten, indem sie den Erklärungen der Lehrerin oder des Lehrers folgen.	
uebr2_1	uebr2_2	uebr2_3	uebr2_4	An einem vorgeführten Beispiel lernen die Schüler(innen) am besten.	
uebr3_1	uebr3_2	uebr3_3	uebr3_4	Den meisten Schüler(inne)n muss man an einer Reihe von Beispielen zeigen, wie Aufgaben zu bearbeiten sind.	
uebr4_1	uebr4_2	uebr4_3	uebr4_4	Schüler(innen) lernen durch die Demonstration von Beispielaufgaben am besten.	
uebr7_1	uebr7_2	uebr7_3	uebr7_4	Am besten lernen Schüler(innen) aus Darstellungen und Erklärungen ihrer Lehrkraft.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
uebr1_1	2.06	.646	.498	2.07	.674	.400
uebr2_1	2.63	.778	.582	2.65	.792	.513
uebr3_1	2.54	.773	.517	2.57	.730	.416
uebr4_1	2.43	.772	.679	2.43	.780	.620

uebr5_1	2.64	.725	-	2.67	.767	-
uebr6_1	2.43	.863	-	2.39	.836	-
uebr7_1	2.07	.697	.510	2.04	.681	.447
Skala	Cronbachs alpha = .781 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.35, SD = .539 N = 504			Cronbachs alpha = .720 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.35, SD = .501 N = 495		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
uebr1_2	1.89	.724	.472	-	-	-
uebr2_2	2.26	.775	.668	-	-	-
uebr3_2	2.42	.770	.511	-	-	-
uebr4_2	2.50	.767	.620	-	-	-
uebr7_2	1.98	.676	.612	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .794 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.21, SD = .551 N = 358					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
uebr1_3	1.77	.710	.479	2.01	.752	.523
uebr2_3	2.23	.735	.603	2.34	.779	.601
uebr3_3	2.40	.767	.363	2.50	.799	.399
uebr4_3	2.41	.722	.591	2.57	.793	.512
uebr7_3	1.84	.673	.529	2.02	.693	.609
Skala	Cronbachs alpha = .745 Min = 1.00, Max = 3.60 M = 2.13, SD = .508 N = 279			Cronbachs alpha = .758 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.29, SD = .545 N = 378		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
uebr1_4	2.02	.721	.515
uebr2_4	2.35	.750	.682
uebr3_4	2.71	.780	.380
uebr4_4	2.48	.734	.620
uebr7_4	2.05	.676	.589
Skala	Cronbachs alpha = .778 Min = 1.00, Max = 3.80 M = 2.32, SD = .536 N = 170		

Weitere erhobene Items

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
uebr5_1	-	-	-	Um erfolgreich im Unterricht zu sein, müssen Schülerinnen und Schüler gute Zuhörerinnen und Zuhörer sein.	

uebr6_1	-	-	-	Schülerinnen und Schüler benötigen immer eine ausführliche Anleitung dazu, wie Arbeitsaufträge zu bearbeiten sind.	
---------	---	---	---	--	--

4.3.2 Überzeugungen über die Lehrerrolle

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 1, 7, 10)

Itemformulierung: Wie wichtig sind für Sie persönlich folgende Aufgaben, die eine Lehrkraft zu erfüllen hat?
Die Aufgabe einer Lehrkraft ist es, ...

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 4

Anzahl der Items: 28

Wertelabels:
1 = sehr unwichtig
2 = unwichtig
3 = eher unwichtig
4 = eher wichtig
5 = wichtig
6 = sehr wichtig

Skalenbildung: Mean

Quelle: Kunter et al., 2010

Wissensvermittler

Skalename: lero_1

Anzahl der Items: 9

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
lero1_1	-	-	-	... dafür zu sorgen, dass am Ende einer Einheit alle Schüler(innen) den größten Teil des Lernstoffes gelernt haben.	
lero2_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n solide Kenntnisse in meinem Fach zu vermitteln.	
lero3_1	-	-	-	... fachliche Inhalte so aufzubereiten und darzubieten, dass sie von den Schüler(inne)n leicht gelernt werden können.	
lero4_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n die Inhalte des Lehrplans möglichst vollständig beizubringen.	
lero5_1	-	-	-	... vielseitiges Wissen an die Schüler(innen) weiterzugeben.	
lero6_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n eine fachliche Grundlage zu liefern, die ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg weiterhelfen kann.	
lero25_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n umfassende Kenntnisse in meinem Fach (meinen Fächern) zu vermitteln.	
lero26_1	-	-	-	... ein hohes Leistungsniveau in der Klasse sicherzustellen.	

lero27_1	-	-	-	... das fachliche Wissen an die Schüler(innen) weiterzugeben.	
----------	---	---	---	---	--

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
lero1_1	5.17	.730	.471	-	-	-
lero2_1	5.10	.742	.594	-	-	-
lero3_1	5.14	.822	.427	-	-	-
lero4_1	3.90	.993	.497	-	-	-
lero5_1	4.58	.847	.583	-	-	-
lero6_1	5.04	.763	.501	-	-	-
lero25_1	4.69	.910	.705	-	-	-
lero26_1	3.88	.901	.601	-	-	-
lero27_1	4.58	.856	.694	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .846 Min = 1.44, Max = 6.00 M = 4.68, SD = .565 N = 801					

Überzeugungen über die Lehrerrolle – Mediator für selbstständige Lernprozesse

Skalename: leros_1

Anzahl der Items: 6

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
lero7_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n Anregungen zum selbstständigen Denken zu geben.	
lero8_1	-	-	-	... die Schüler(innen) dazu zu bringen, sich selbst aktiv mit den Lerngegenständen auseinanderzusetzen.	
lero9_1	-	-	-	... die Schüler(innen) zum Lernen zu motivieren.	
lero10_1	-	-	-	... die intellektuelle Neugier der Schüler(innen) zu wecken.	
lero11_1	-	-	-	... Lerngelegenheiten zu schaffen, die es möglich machen, dass die Schüler(innen) selbstständig lernen.	
lero12_1	-	-	-	... dafür zu sorgen, dass möglichst alle Schüler(innen) in meinem Unterricht aktiv mitarbeiten.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
lero7_1	5.33	.666	.564	-	-	-
lero8_1	5.51	.685	.470	-	-	-
lero9_1	5.41	.671	.545	-	-	-
lero10_1	5.18	.772	.495	-	-	-
lero11_1	5.30	.752	.535	-	-	-
lero12_1	4.79	.819	.412	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .758					

	Min = 1.00, Max = 6.00 M = 5.25, SD = .490 N = 804	
--	--	--

Überzeugungen über die Lehrerrolle - Lehrkraft als Erzieher (humanistische Sicht)

Skalename: leroe_1

Anzahl der Items: 7

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
lero13_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n gesellschaftliche Werte und Normen zu vermitteln	
lero14_1	-	-	-	... die Schüler(innen) zu selbstständigen Persönlichkeiten zu erziehen.	
lero15_1	-	-	-	... die Schüler(innen) zu sozial kompetenten Menschen zu erziehen.	
lero16_1	-	-	-	... die Schüler(innen) gut auf das spätere Leben in unserer Gesellschaft vorzubereiten.	
lero17_1	-	-	-	... die Schüler(innen) in ihrer natürlichen Entwicklung zu unterstützen.	
lero18_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n politische Urteilsfähigkeit zu vermitteln.	
lero20_1	-	-	-	... die Schüler(innen) in ihrer Entwicklung zu psychologisch gesunden und gefestigten Persönlichkeiten zu unterstützen.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
lero13_1	4.95	.846	.512	-	-	-
lero14_1	5.15	.791	.614	-	-	-
lero15_1	5.53	.711	.523	-	-	-
lero16_1	5.18	.792	.602	-	-	-
lero17_1	4.93	.844	.578	-	-	-
lero18_1	4.42	1.111	.400	-	-	-
lero20_1	5.02	.845	.614	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .804 Min = 1.57, Max = 6.00 M = 5.03, SD = .579 N = 804					

Überzeugungen über die Lehrerrolle – Lehrkraft als Helfer (therapeutische Sicht)

Skalename: leroH_1

Anzahl der Items: 5

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
lero19_1	-	-	-	... gute, vertrauensvolle Beziehungen zu meinen Schüler(inne)n aufzubauen.	
lero21_1	-	-	-	... mich fürsorglich um meine Schüler(innen) zu bemühen.	

lero22_1	-	-	-	... den Schüler(inne)n das Gefühl zu vermitteln, dass sie sich auch mit persönlichen Problemen an mich wenden können.	
lero23_1	-	-	-	... als Ansprechpartner für persönliche Probleme zur Verfügung zu stehen.	
lero24_1	-	-	-	... zu helfen, wenn Schüler(innen) Schwierigkeiten im nicht fachlichen Bereich haben.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
lero19_1	5.03	.843	.555	-	-	-
lero21_1	4.30	.879	.598	-	-	-
lero22_1	4.79	.974	.686	-	-	-
lero23_1	4.46	.986	.726	-	-	-
lero24_1	4.54	.921	.528	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .824 Min = 1.75, Max = 6.00 M = 4.63, SD = .707 N = 803					

4.3.3 Epistemologische Überzeugungen

Psychologie als Wissenschaft

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 12)

Itemformulierung: Das Wissen in der Psychologie ist ...

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Wertelabels: Gegensatzpaare (semantisches Differential)
1 = linkes Wort

...
7 = rechtes Wort

Anmerkung: Für die Skalenbildung siehe Stahl & Bromme, 2007, Skalenwerte im Projekt BilWiss noch nicht ausgewertet

Quelle: Stahl & Bromme, 2007

Psychologie als Wissenschaft

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
wpa_1	-	-	-	einfach – komplex	
wpb_1	-	-	-	stabil – instabil	
wpc_1	-	-	-	objektiv – subjektiv	
wpd_1	-	-	-	integriert – segmentiert	
wpe_1	-	-	-	beweisbar – unbeweisbar	
wpf_1	-	-	-	dynamisch – statisch	-
wpg_1	-	-	-	oberflächlich – tief	
wph_1	-	-	-	vergänglich – unvergänglich	-
wpi_1	-	-	-	exakt – diffus	
wpj_1	-	-	-	absolut – relativ	
wpk_1	-	-	-	geordnet – ungeordnet	

wpl_1	-	-	-	genau – ungenau	
wpm_1	-	-	-	flexibel – inflexibel	-
wpn_1	-	-	-	eindeutig – mehrdeutig	
wpo_1	-	-	-	ausgehandelt – entdeckt	-
wpp_1	-	-	-	strukturiert – unstrukturiert	
wpq_1	-	-	-	fertig – unvollständig	
wpr_1	-	-	-	widerlegbar – unwiderlegbar	-
wps_1	-	-	-	offen – abgeschlossen	-
wpt_1	-	-	-	verbunden – getrennt	-
wpu_1	-	-	-	akzeptiert – umstritten	
wpv_1	-	-	-	sicher – unsicher	
wpw_1	-	-	-	detailliert – global	-
wpx_1	-	-	-	konstruiert – vorhanden	-

Erziehungswissenschaft als Wissenschaft

Erhebung:

MZP 1: K1 (TH 2, 12)

Das Wissen in der Erziehungswissenschaft ist ...

Instruktion:

Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Wertelabels:

Gegensatzpaare (semantisches Differential)

1 = linkes Wort

...

7 = rechtes Wort

Anmerkung:

Für die Skalenbildung siehe Stahl & Bromme, 2007, Skalenwerte im Projekt BilWiss noch nicht ausgewertet

Quelle:

Stahl & Bromme, 2007

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
wea_1	-	-	-	einfach – komplex	
web_1	-	-	-	stabil – instabil	
wec_1	-	-	-	objektiv – subjektiv	
wed_1	-	-	-	integriert – segmentiert	
wee_1	-	-	-	beweisbar – unbeweisbar	
wef_1	-	-	-	dynamisch – statisch	-
weg_1	-	-	-	oberflächlich – tief	
weh_1	-	-	-	vergänglich – unvergänglich	-
wei_1	-	-	-	exakt – diffus	
wej_1	-	-	-	absolut – relativ	
wek_1	-	-	-	geordnet – ungeordnet	
wel_1	-	-	-	genau – ungenau	
wem_1	-	-	-	flexibel – inflexibel	-
wen_1	-	-	-	eindeutig – mehrdeutig	
weo_1	-	-	-	ausgehandelt – entdeckt	-
wep_1	-	-	-	strukturiert – unstrukturiert	
weq_1	-	-	-	fertig – unvollständig	
wer_1	-	-	-	widerlegbar – unwiderlegbar	-
wes_1	-	-	-	offen – abgeschlossen	-
wet_1	-	-	-	verbunden – getrennt	-
weu_1	-	-	-	akzeptiert – umstritten	

wew_1	-	-	-	sicher – unsicher	
wew_1	-	-	-	detailliert – global	-
wex_1	-	-	-	konstruiert – vorhanden	-

4.3.4 Überzeugungen zum Theorie/Praxis – Zusammenhang

Skalename: tp_2, tp_3; tp_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

MZP 4:
Inwieweit stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zum
Lehrerberuf zu?

Instruktion: MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 6

Wertelabels: 1 = stimme nicht zu
2 =
3 =
4 = stimme zu

Anmerkung: Bei Item tp05_4 entfällt in der Formulierung „meisten“

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	tp01_2	tp01_3	tp01_4	Umfangreiche wissenschaftliche Kenntnisse sind wichtig für die Bewältigung des Schulalltags.	
-	tp02r_2	tp02r_3	tp02r_4	Lehrkräfte, die viel und solche, die wenig Fachliteratur lesen, unterscheiden sich im unterrichtlichen Handeln kaum voneinander.	(-)
-	tp03_2	tp03_3	tp03_4	Lehrkräfte sollten beim praktischen Handeln auch wissenschaftliche Kenntnisse berücksichtigen.	
-	tp04_2	tp04_3	tp04_4	Theoretische Vorstellungen über die Erziehung erleichtern den Umgang mit unerwarteten Situationen im Unterricht.	
-	tp05_2	tp05_3	tp05_4	Die (meisten) Ergebnisse von wissenschaftlichen Studien sind für die Praxis von großem Nutzen.	
-	tp06_2	tp06_3	tp06_4	Theoretische Überlegungen sind wichtig für die Veränderung der Praxis in Schule und Unterricht.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
tp01_2	2.77	0.776	0.534	-	-	-
tp02r_2	2.90	0.885	0.399	-	-	-
tp03_2	3.17	0.647	0.515	-	-	-
tp04_2	2.63	0.813	0.532	-	-	-
tp05_2	2.68	0.765	0.440	-	-	-
tp06_2	3.07	0.697	0.600	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = 0.756 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 2.87, SD = .518 N = 360					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
tp01_3	2.62	.783	.594	2.52	.873	.558
tp02r_3	2.70	.876	.247	2.69	.859	.377
tp03_3	3.04	.644	.509	3.01	.639	.529
tp04_3	2.59	.827	.503	2.63	.813	.521
tp05_3	2.57	.749	.523	2.52	.776	.541
tp06_3	2.94	.694	.489	2.85	.710	.582
Skala	Cronbachs alpha = .732 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 2.74, SD = .498 N = 270			Cronbachs alpha = .768 Min = 1.17, Max = 4.00 M = 2.71, SD = .529 N = 373		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
tp01_4	2.52	.851	.509
tp02r_4	2.75	.824	.426
tp03_4	2.94	.754	.603
tp04_4	2.53	.851	.504
tp05_4	2.44	.756	.569
tp06_4	2.80	.785	.585
Skala	Cronbachs alpha = .782 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.66, SD = .557 N = 174		

4.4 Motivationale Orientierungen

4.4.1 Allgemeine Selbstwirksamkeit

Skalenname: seff_1, seff_2, seff_3, seff_4
Erhebung: MZP 1: K1 (TH 3, 4, 5, 9)/K2
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 1:
Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen daraufhin, in wie weit diese auf Sie und Ihren Unterricht zutreffen!

MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihren Unterricht zu?

MZP 4:
Im Folgenden interessiert uns, wie Sie sich selbst im Allgemeinen als Lehrkraft einschätzen.
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: MZP 1, MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 10

Wertelabels: MZP 1:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft eher nicht zu
3 = trifft eher zu
4 = trifft zu

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Schwarzer & Jerusalem, 1999

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
seff1_1	seff1_2	seff1_3	seff1_4	Ich weiß, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Schüler(inne)n den prüfungsrelevanten Stoff zu vermitteln.	
seff2_1	seff2_2	seff2_3	seff2_4	Ich weiß, dass ich zu den Eltern guten Kontakt halten kann, selbst in schwierigen Situationen.	
seff3_1	seff3_2	seff3_3	seff3_4	Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischen Schüler(inne)n in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe.	
seff4_1	seff4_2	seff4_3	seff4_4	Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schüler(innen) noch besser einstellen kann.	
seff5_1	seff5_2	seff5_3	seff5_4	Selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können.	

seff6_1	seff6_2	seff6_3	seff6_4	Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schüler(innen) eingehen.	
seff7r_1	seff7r_2	seff7r_3	seff7r_4	Auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schüler(innen) engagiere, weiß ich, dass ich nicht viel ausrichten kann.	(-)
seff8_1	seff8_2	seff8_3	seff8_4	Ich bin mir sicher, dass ich kreative Ideen entwickeln kann, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere.	
seff9_1	seff9_2	seff9_3	seff9_4	Ich traue mir zu die Schüler(innen) für neue Projekte zu begeistern.	
seff10_1	seff10_2	seff10_3	seff10_4	Ich kann innovative Veränderungen auch gegenüber skeptischen Kolleginnen und Kollegen durchsetzen.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seff1_1	2.67	.642	.364	2.51	.682	.366
seff2_1	2.91	.643	.363	2.76	.661	.372
seff3_1	3.25	.579	.457	3.19	.599	.427
seff4_1	3.27	.576	.327	3.17	.570	.378
seff5_1	3.08	.650	.372	3.06	.707	.349
seff6_1	3.07	.587	.355	3.04	.634	.388
seff7r_1	3.0983	.66745	.157	3.12	.674	.288
seff8_1	3.14	.583	.426	3.06	.619	.471
seff9_1	3.36	.574	.443	3.26	.592	.490
seff10_1	2.71	.642	.386	2.64	.679	.378
Skala	Cronbachs alpha = .703 Min = 1.75, Max = 3.90 M = 3.06, SD = .323 N = 1033			Cronbachs alpha = .729 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 2.99, SD = .351 N = 482		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seff1_2	2.47	.761	.335	-	-	-
seff2_2	2.86	.770	.332	-	-	-
seff3_2	3.31	.671	.440	-	-	-
seff4_2	3.33	.618	.392	-	-	-
seff5_2	3.18	.723	.322	-	-	-
seff6_2	3.25	.628	.416	-	-	-
seff7r_2	3.11	.815	.060	-	-	-
seff8_2	3.22	.635	.453	-	-	-
seff9_2	3.44	.608	.467	-	-	-
seff10_2	2.80	.714	.392	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .689 Min = 2.00, Max = 3.90 M = 3.10, SD = .358, N = 360					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seff1_3	2.66	.692	.381	2.57	.770	.459
seff2_3	3.14	.683	.461	2.97	.738	.439
seff3_3	3.35	.646	.587	3.32	.677	.595
seff4_3	3.38	.599	.505	3.32	.609	.508
seff5_3	3.19	.729	.491	3.17	.744	.508
seff6_3	3.24	.668	.442	3.20	.671	.513
seff7r_3	3.22	.758	.043	3.16	.749	.249
seff8_3	3.24	.586	.480	3.12	.632	.496
seff9_3	3.47	.580	.577	3.37	.624	.573
seff10_3	2.86	.650	.341	2.74	.686	.471
Skala	Cronbachs alpha = .756 Min = 1.70, Max = 4.00 M = 3.18, SD = .374 N = 280			Cronbachs alpha = .801 Min = 1.30, Max = 3.90 M = 3.09, SD = .415 N = 374		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
seff1_4	2.66	.731	.393
seff2_4	3.19	.695	.472
seff3_4	3.44	.652	.466
seff4_4	3.29	.622	.512
seff5_4	3.13	.777	.404
seff6_4	3.16	.657	.421
seff7r_4	3.18	.795	.187
seff8_4	3.16	.659	.553
seff9_4	3.33	.631	.488
seff10_4	2.80	.718	.501
Skala	Cronbachs alpha = .768 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.14, SD = .399 N = 171		

4.4.2 Selbstwirksamkeit bzgl. Klassenführung

Skalename: seffcm_1, sk_3; sk_4

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 6, 8)
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Wie schätzen Sie ihre Fähigkeiten ein?
sk1_:
Wie gut können Sie ...

sk2_:
Wie viel können Sie tun, ...

MZP 4:
sk1_: Wie schätzen Sie ihre Fähigkeiten ein?
sk2_: Wie viel können Sie tun, ...

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 8

Wertelabels: sk1_
1 = sehr schlecht
2 = schlecht
3 = eher schlecht
4 = eher gut
5 = gut
6 = sehr gut

sk2_
1 = sehr wenig
2 = wenig
3 = eher wenig
4 = eher viel
5 = viel
6 = sehr viel

Anmerkung: Skalenbildung erfolgt über verschiedene Antwortformate hinweg.

Quelle: Tschannen-Moran & Woolfolk Hoy, 2001

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
sk1a_1	-	sk1a_3	sk1a_4	... zu verhindern, dass einige Problemschüler Ihre ganze Unterrichtsstunde ruinieren?	
sk1b_1	-	sk1b_3	sk1b_4	... in Ihren einzelnen Klassen- oder Schülergruppen jeweils ein System für einen geregelten Ablauf zu etablieren?	
sk1c_1	-	sk1c_3	sk1c_4	... Routinen zu etablieren, um einen reibungslosen Unterrichtsverlauf zu gewährleisten?	
sk1d_1	-	sk1d_3	sk1d_4	... Ihren Schülerinnen und Schülern deutlich zu machen, was für ein Verhalten Sie von ihnen erwarten?	
sk1e_1	-	sk1e_3	sk1e_4	... auf aufsässige Schülerinnen und Schüler zu reagieren?	
sk2a_1	-	sk2a_3	sk2a_4	... um störendes Verhalten im Unterricht zu kontrollieren?	
sk2b_1	-	sk2b_3	sk2b_4	... um Schülerinnen und Schüler dazu zu bringen, den Klassenzimmerregeln zu folgen?	
sk2c_1	-	sk2c_3	sk2c_4	... um störende oder laute Schülerinnen und Schüler zu beruhigen?	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sk1a_1	4.10	.788	.617	-	-	-
sk1b_1	4.22	.757	.527	-	-	-

sk1c_1	4.21	.788	.548	-	-	-
sk1d_1	4.56	.792	.594	-	-	-
sk1e_1	4.15	.922	.563	-	-	-
sk2a_1	4.11	.879	.683	-	-	-
sk2b_1	4.25	.846	.636	-	-	-
sk2c_1	4.16	.855	.669	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .859 Min = 1.00, Max = 6.00 M = 4.22, SD = .591 N = 488					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sk1a_3	4.46	.740	.608	4.44	.847	.654
sk1b_3	4.79	.747	.647	4.73	.837	.615
sk1c_3	5.04	.698	.545	4.84	.811	.677
sk1d_3	5.21	.665	.480	5.12	.761	.606
sk1e_3	4.56	.819	.442	4.40	.897	.653
sk2a_3	4.70	.761	.698	4.61	.869	.669
sk2b_3	4.77	.714	.677	4.75	.857	.732
sk2c_3	4.67	.733	.485	4.59	.868	.690
Skala	Cronbachs alpha = .839 Min = 2.25, Max = 6.00 M = 4.78, SD = .519 N = 214			Cronbachs alpha = .889 Min = 2.00, Max = 6.00 M = 4.68, SD = .643 N = 345		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sk1a_4	4.26	.826	.716
sk1b_4	4.81	.884	.699
sk1c_4	4.87	.902	.768
sk1d_4	5.14	.719	.660
sk1e_4	4.40	.833	.688
sk2a_4	4.47	.832	.756
sk2b_4	4.70	.848	.751
sk2c_4	4.43	.815	.759
Skala	Cronbachs alpha = .916 Min = 3.00, Max = 6.00 M = 4.64, SD = .665 N = 161		

4.4.3 Interesse

- Erhebung:** MZP 1: K1 (TH 2, 10)
- Itemformulierung:** Im Folgenden wird Ihnen eine Liste mit verschiedenen Tätigkeiten dargeboten. Geben Sie bitte für jede Einzelne davon an, wie sehr diese Sie interessiert bzw. interessieren würde. Interessieren heißt: etwas gerne tun, etwas wegen der Sache selbst tun.
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 2
Anzahl der Items: 19
Wertelabels: 1 = Das interessiert mich gar nicht; das tue ich nicht gerne
 2 = Das interessiert mich wenig
 3 = Das interessiert mich etwas
 4 = Das interessiert mich ziemlich
 5 = Das interessiert mich sehr; das tue ich sehr gerne
Quelle: Bergmann & Eder, 2005 (Allgemeiner-Interessen-Struktur-Test)

Soziales Interesse

Skalenname: ins_1
Anzahl der Items: 9

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
ins1_1	-	-	-	Mich für die Anliegen anderer einsetzen.	
ins4_1	-	-	-	Hilfsbedürftige Kinder und Erwachsene betreuen.	
ins5_1	-	-	-	Mir die Probleme anderer Menschen anhören.	
ins6_1	-	-	-	Andere Menschen bedienen, für andere sorgen.	
ins9_1	-	-	-	Kontakte knüpfen, mit Menschen ins Gespräch kommen.	
ins14_1	-	-	-	Andere Menschen beraten.	
ins16_1	-	-	-	Mich in die Situation anderer Menschen hineindenken.	
ins18_1	-	-	-	Jemanden unterrichten oder erziehen.	
ins19_1	-	-	-	Kranke oder Verletzte versorgen.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ins1_1	3.95	.754	.554	-	-	-
ins4_1	3.53	.938	.551	-	-	-
ins5_1	3.87	.770	.643	-	-	-
ins6_1	3.12	.935	.482	-	-	-
ins9_1	4.43	.685	.370	-	-	-
ins14_1	4.02	.720	.520	-	-	-
ins16_1	4.16	.732	.428	-	-	-
ins18_1	4.66	.540	.347	-	-	-
ins19_1	3.04	1.034	.472	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .792 Min = 2.44, Max = 5.00 M = 3.87, SD = .493 N = 533					

Interesse – investigativ

Skalenname: ini_1
Anzahl der Items: 10

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
ini2_1	-	-	-	Ein Computerprogramm entwickeln.	
ini3_1	-	-	-	In einem Versuchslabor Experimente durchführen.	
ini7_1	-	-	-	Die Ursachen eines Problems erforschen.	
ini8_1	-	-	-	Das Verhalten von Tieren und Pflanzen untersuchen.	
ini10_1	-	-	-	Herausfinden, was man mit einem Computerprogramm alles tun kann.	
ini11_1	-	-	-	Wissenschaftliche Artikel lesen.	
ini12_1	-	-	-	Etwas genau beobachten und analysieren.	
ini13_1	-	-	-	Mich mit unerforschten Dingen beschäftigen.	
ini15_1	-	-	-	Chemische, physikalische oder biologische Versuche durchführen.	
ini17_1	-	-	-	Über längere Zeit an der Lösung eines Problems arbeiten.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ini2_1	1.67	.896	.403	-	-	-
ini3_1	2.41	1.211	.603	-	-	-
ini7_1	4.01	.846	.490	-	-	-
ini8_1	2.73	1.265	.395	-	-	-
ini10_1	2.32	1.120	.415	-	-	-
ini11_1	3.20	.960	.396	-	-	-
ini12_1	3.55	.959	.523	-	-	-
ini13_1	2.99	1.086	.585	-	-	-
ini15_1	2.20	1.286	.540	-	-	-
ini17_1	3.48	.917	.435	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .801 Min = 1.00, Max = 4.90 M = 2.85, SD = .637 N = 533					

4.4.4 Zielorientierung als Lehrkraft

Erhebung:	MZP 1: K1 (TH 3, 11)
Instruktion:	Wir sind daran interessiert, welche Ereignisse Lehrkräften das Gefühl geben, einen erfolgreichen Tag in der Schule gehabt zu haben. In Interviews gaben Lehrkräfte sehr unterschiedliche Antworten, die wir Ihnen im Folgenden präsentieren. Bitte beurteilen Sie die Aussagen danach, inwieweit sie für Sie persönlich zutreffen! Ich würde einen Schultag als gut und erfolgreich empfinden, wenn ...
Anzahl der Skalen:	1 Gesamtskala (Ego Orientation), 4 Subskalen
Anzahl der Items:	12
Wertelabels:	1 = trifft überhaupt nicht zu 2 = trifft überwiegend nicht zu 3 = trifft teils teils zu

4 = trifft überwiegend zu
 5 = trifft völlig zu
 In Anlehnung an Butler, 2007

Quelle:

Task Orientation

Skalenname: goalto_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
goal1_1	-	-	-	ich durch ein Unterrichtsereignis dazu motiviert wurde, mein professionelles Wissen zu vertiefen.	
goal2_1	-	-	-	eine Schülerfrage mich dazu gebracht hat, neu über einen Inhalt oder ein Thema nachzudenken.	
goal25_1	-	-	-	ich etwas Neues über mich als Lehrkraft gelernt habe.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
goal1_1	3.38	.944	.440	-	-	-
goal2_1	3.83	.866	.536	-	-	-
goal25_1	4.16	.750	.254	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .593 Min = 1.00, Max = 5.00 M = 3.79, SD = .640 N = 517					

Ego Approach

Skalenname: goalap_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
goal3_1	-	-	-	ich dafür gelobt wurde, dass ich im Vergleich zu anderen Lehramtanwärter(inne)n besonders gute Lehrfähigkeiten habe.	
goal5_1	-	-	-	meine Schüler weiter im Lehrplan fortgeschritten sind als die Schüler anderer Lehrkräfte.	
goal30_1	-	-	-	meine Schüler(innen) in einer Vergleichsarbeit bessere Ergebnisse erzielt haben als die Schülerinnen und Schüler anderer Lehrkräfte.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
goal3_1	3.70	1.104	.484	-	-	-
goal5_1	2.86	1.042	.602	-	-	-
goal30_1	3.30	1.118	.574	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .729					

	Min = 1.00, Max = 5.00 M = 3.29, SD = .880 N = 514	
--	--	--

Ego Avoidance

Skalenname: goalav_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
goal7_1	-	-	-	ich keine meiner Stunden „verpatzt“ habe.	
goal11_1	-	-	-	meine Schüler(innen) nicht weiter im Lehrplan zurückliegen als die Schüler(innen) anderer Lehrkräfte.	
goal23_1	-	-	-	meine Schüler(innen) in einer Vergleichsarbeit nicht schlechter als die Schüler(innen) anderer Lehrkräfte abgeschnitten haben.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
goal7_1	3.75	1.061	.413	-	-	-
goal11_1	3.12	.954	.547	-	-	-
goal23_1	3.38	.978	.507	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .674 Min = 1.00, Max = 5.00 M = 3.41, SD = .778 N = 513					

Ego Orientation (gesamt)

Skalenname: goaleo_1

Anzahl der Items: 6

Anmerkungen: Die Skala kann alternativ zu den beiden Ego-Skalen verwendet werden.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
goal3_1	-	-	-	ich dafür gelobt wurde, dass ich im Vergleich zu anderen Lehramtanwärter(inne)n besonders gute Lehrfähigkeiten habe.	
goal5_1	-	-	-	meine Schüler weiter im Lehrplan fortgeschritten sind als die Schüler anderer Lehrkräfte.	
goal30_1	-	-	-	meine Schüler(innen) in einer Vergleichsarbeit bessere Ergebnisse erzielt haben als die Schüler anderer Lehrkräfte.	
goal7_1	-	-	-	ich keine meiner Stunden „verpatzt“ habe.	
goal11_1	-	-	-	meine Schüler(innen) nicht weiter im Lehrplan zurückliegen als die Schüler(innen) anderer Lehrkräfte.	

goal23_1	-	-	-	meine Schüler(innen) in einer Vergleichsarbeit nicht schlechter als die Schüler(innen) anderer Lehrkräfte abgeschnitten haben.	
----------	---	---	---	--	--

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
goal3_1	3.70	1.104	.483	-	-	-
goal5_1	2.86	1.042	.587	-	-	-
goal30_1	3.30	1.118	.684	-	-	-
goal7_1	3.75	1.061	.412	-	-	-
goal11_1	3.12	.954	.601	-	-	-
goal23_1	3.38	.978	.615	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .803 Min = 1.00, Max = 5.00 M = 3.35, SD = .742 N = 512					

Work Avoidance

Skalename: goalwa_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
goal14_1	-	-	-	ich eine neue Verpflichtung vermeiden konnte, die mir eine Menge zusätzlicher Arbeit gemacht hätte.	
goal17_1	-	-	-	der Schultag ohne größere Anstrengung vorübergegangen ist.	
goal27_1	-	-	-	einige meiner Stunden aufgrund von Klassenfahrten ausgefallen sind.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	Rit	M	SD	rit
goal14_1	2.10	.919	.511	-	-	-
goal17_1	2.65	1.043	.512	-	-	-
goal27_1	1.86	.952	.405	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .662 Min = 1.00, Max = 5.00 M = 2.21, SD = .751 N = 513					

4.4.5 Zielorientierung als Lernende

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 3, 11)

Instruktion: Welche Ziele haben Sie für die Zeit des Vorbereitungsdienstes?
Denken Sie dabei an alle Lerngelegenheiten, die sich Ihnen bieten, z. B. an Seminare/Module, Gespräche mit Ihren Mentoren, Zusammenarbeit mit Kolleg(inn)en usw.
Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
Für das kommende Jahr ist es mir besonders wichtig, ...

Anzahl der Skalen: 1 Gesamtskala (Ego Orientation), 3 Subskalen

Anzahl der Items: 9

Wertelabels: 1 = trifft überhaupt nicht zu
2 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft teils teils zu
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu

Quelle: In Anlehnung an Midgley et al., 1998 (Patterns of Adaptive Learning Scale)

Mastery Goal Orientation (Lernziel-Orientierung)

Skalename: palsma_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
pals1_1	-	-	-	im Vorbereitungsdienst soviel wie möglich zu lernen.	
pals2_1	-	-	-	in dieser Ausbildungsphase viele neue Fähigkeiten zu erwerben.	
pals4_1	-	-	-	dass ich in dieser Zeit meine Kompetenzen als Lehrkraft verbessere.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
pals1_1	4.64	.565	.475	-	-	-
pals2_1	4.66	.567	.471	-	-	-
pals4_1	4.79	.435	.526	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .671 Min = 3.00, Max = 5.00 M = 4.70, SD = .405 N = 514					

Performance Approach Goal Orientation (Leistungsziel-Annäherungs-Orientierung)

Skalename: palsap_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
pals5_1	-	-	-	dass ich auch von meinen Mit-Referendar(inn)en und Kolleg(inn)en als fähige Lehrkraft wahrgenommen werde.	
pals6_1	-	-	-	auch anderen zu zeigen, dass ich gut unterrichten kann.	
pals8_1	-	-	-	dass ich im Vergleich zu meinen Mit-Referendar(inn)en gut da stehe.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
pals5_1	4.16	.809	.394	-	-	-
pals6_1	3.71	.949	.495	-	-	-

pals8_1	2.92	1.074	.431	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .625 Min = 1.33, Max = 5.00 M = 3.60, SD = .717 N = 513					

Performance Avoidance Goal Orientation (Leistungsziel-Vermeidungs-Orientierung)

Skalename: palsav_1

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
pals10_1	-	-	-	dass ich im Seminar oder Feedbackgespräch nicht unfähig wirke.	
pals11_1	-	-	-	dass die Anderen nicht den Eindruck bekommen, dass ich nicht intelligent bin.	
pals13_1	-	-	-	dass es nicht so aussieht, als hätte ich mit den Aufgaben im Vorbereitungsdienst Schwierigkeiten.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
pals10_1	3.99	.867	.449	-	-	-
pals11_1	2.90	1.174	.516	-	-	-
pals13_1	2.94	1.060	.541	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .680 Min = 1.00, Max = 5.00 M = 3.28, SD = .810 N = 511					

Goal Orientation Performance Gesamt

Skalename: palsper_1

Anzahl der Items: 6

Anmerkungen: Anstatt der beiden Performance-Skalen ließe sich auch eine Gesamtskala bilden.

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
pals5_1	-	-	-	dass ich auch von meinen Mit-Referendar(inn)en und Kolleg(inn)en als fähige Lehrkraft wahrgenommen werde.	
pals6_1	-	-	-	auch anderen zu zeigen, dass ich gut unterrichten kann.	
pals8_1	-	-	-	dass ich im Vergleich zu meinen Mit-Referendar(inn)en gut da stehe.	
pals10_1	-	-	-	dass ich im Seminar oder Feedbackgespräch nicht unfähig wirke.	
pals11_1	-	-	-	dass die Anderen nicht den Eindruck bekommen, dass ich nicht intelligent bin.	

pals13_1	-	-	-	dass es nicht so aussieht, als hätte ich mit den Aufgaben im Vorbereitungsdienst Schwierigkeiten.	
----------	---	---	---	---	--

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
pals5_1	4.16	.809	.421	-	-	-
pals6_1	3.71	.949	.549	-	-	-
pals8_1	2.92	1.074	.614	-	-	-
pals10_1	3.99	.867	.535	-	-	-
pals11_1	2.90	1.174	.595	-	-	-
pals13_1	2.94	1.060	.556	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .791 Min = 1.33, Max = 5.00 M = 3.44, SD = .692 N = 512					

4.4.6 Enthusiasmus für das Unterrichten

- Skalename:** entu_1, entu_2, enthu_3, entu_4
- Erhebung:** MZP 1: K1 (TH 4, 5, 7, 9, 11)/K2
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** MZP 1:
K1: Wie viel Freude macht Ihnen Ihre Tätigkeit?
Wenn allgemein von „Fach“ oder „Unterricht“ die Rede ist, beziehen Sie sich bitte auf Ihr Hauptfach und Ihren Unterricht in diesem Fach.
K2: Wie viel Freude macht Ihnen Ihre Tätigkeit?
Beziehen Sie sich bitte auf Ihre Fächer und Ihren Unterricht in diesen.
- MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu?
- MZP 4:
Im Folgenden interessiert uns, wie Sie sich selbst im Allgemeinen als Lehrkraft einschätzen.
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
- Instruktion:** MZP 1, MZP 2 & MZP3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
- Anzahl der Skalen:** 1
- Anzahl der Items:** MZP 1: 6
MZP 2: 4
MZP 3: 4
- Wertelabels:** MZP 1:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft eher nicht zu
3 = trifft eher zu
4 = trifft zu

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:

1 = trifft nicht zu

2 =

3 =

4 = trifft zu

Anmerkung: Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

Quelle: Kunter et al., 2010; siehe auch Kunter, Frenzel, Nagy, Baumert & Pekrun, 2011

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
entu1_1	entu1_2	enthu1_3	entu1_4	Ich unterrichte mit Begeisterung.	
entu3_1	entu3_2	enthu3_3	entu3_4	Lehren gehört zu meinen Lieblingstätigkeiten.	
entu4_1	entu4_2	enthu4_3	entu4_4	Es macht mir immer wieder Spaß, den Schüler(inne)n etwas beizubringen.	
entu6_1	entu6_2	enthu6_3	entu6_4	Es macht mir Freude zu unterrichten.	
entu2_1	-	-	-	Mir macht Unterrichten großen Spaß.	
entu5_1	-	-	-	Der Umgang mit den Schüler(inne)n ist für mich einer der schönsten Aspekte des Lehrerberufs.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
entu1_1	3.57	.562	.636	3.43	.618	.728
entu3_1	3.14	.654	.478	3.01	.660	.451
entu4_1	3.73	.469	.530	3.61	.525	.637
entu6_1	3.74	.470	.629	3.62	.535	.693
entu2_1	3.72	.494	-	3.59	.544	-
entu5_1	3.70	.490	-	3.60	.544	-
Skala	Cronbachs alpha = .758 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.54, SD = .414 N = 1317			Cronbachs alpha = .802 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.42, SD = .465 N = 481		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
entu1_2	3.50	.569	.509	-	-	-
entu3_2	3.04	.762	.386	-	-	-
entu4_2	3.68	.511	.512	-	-	-
entu6_2	3.74	.463	.567	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .688 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.49, SD = .422 N = 359					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
enthu1_3	3.68	.497	.654	3.59	.605	.717
enthu3_3	3.19	.720	.500	3.21	.722	.583
enthu4_3	3.75	.465	.586	3.71	.478	.624
enthu6_3	3.82	.402	.649	3.76	.488	.661
Skala	Cronbachs alpha = .765 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.61, SD = .412 N = 268			Cronbachs alpha = .810 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 3.57, SD = .464 N = 373		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
entu1_4	3.50	.598	.721
entu3_4	3.20	.741	.579
entu4_4	3.67	.485	.622
entu6_4	3.67	.520	.661
Skala	Cronbachs alpha = .810 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.51, SD = .471 N = 171		

4.4.7 Fachenthusiasmus

Skalenname: entf_1, entf_2, entf_3, entf_4

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 5, 11)/K2

MZP 2: K1

MZP 3: K1/K2

MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 1:

K1: Wie viel Freude macht Ihnen Ihre Tätigkeit?

Wenn allgemein von „Fach“ oder „Unterricht“ die Rede ist, beziehen Sie sich bitte auf Ihr Hauptfach und Ihren Unterricht in diesem Fach.

K2: Wie viel Freude macht Ihnen Ihre Tätigkeit?

Beziehen Sie sich bitte auf Ihre Fächer und Ihren Unterricht in diesen.

MZP 2 & MZP 3:

K1/K2: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu?

MZP 4:

Im Folgenden interessiert uns, wie Sie sich selbst im Allgemeinen als Lehrkraft einschätzen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: MZP 1, MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Items: MZP 1: 5

MZP 2 & 3: 4

Wertelabels: MZP 1:
 1 = trifft nicht zu
 2 = trifft eher nicht zu
 3 = trifft eher zu
 4 = trifft zu

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = trifft zu

Skalenbildung: Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

Anmerkung: Änderung der Formulierung zwischen MZP 1 K1 („mein Hauptfach“) und MZP 1 K2 („meine Fächer“). Anschließend konsistente Verwendung von „meine Fächer“

Quelle: In Anlehnung an Kunter et al., 2011

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt/K2 MZP 1	Invers
entf1_1	entf1_2	entf1_3	entf1_4	Wenn ich mich mit meinen Fächern beschäftige, vergesse ich manchmal alles um mich herum.	
entf2_1	entf2_2	entf2_3	entf2_4	Meine Fächer sind mir persönlich wichtig.	
entf9_1	entf9_2	entf9_3	entf9_4	Ich bin von meinen Fächern begeistert.	
entf10_1	entf10_2	entf10_3	entf10_4	Ich finde meine Fächer spannend.	
entf6_1	-	-	-	Wenn ich in meinen Fächern etwas Neues dazulernen kann, bin ich bereit auch Freizeit dafür zu verwenden.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
entf1_1	2.78	.839	.463	2.66	.837	.306
entf2_1	3.73	.508	.588	3.68	.525	.570
entf9_1	3.47	.603	.645	3.48	.616	.684
entf10_1	3.76	.449	.596	3.67	.503	.577
entf6_1	3.30	.635	-	3.23	.675	-
Skala	Cronbachs alpha = .744 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.44, SD = .465 N = 527			Cronbachs alpha = .712 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.38, SD = .468 N = 484		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
entf1_2	2.41	.959	.271	-	-	-
entf2_2	3.64	.541	.549	-	-	-
entf9_2	3.53	.615	.625	-	-	-
entf10_2	3.62	.576	.599	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .682 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.30, SD = .497 N = 359					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
entf1_3	2.35	.870	.227	2.41	.907	.638
entf2_3	3.54	.590	.494	3.53	.611	.687
entf9_3	3.57	.605	.566	3.58	.589	.343
entf10_3	3.62	.587	.600	3.62	.564	.666
Skala	Cronbachs alpha = .659 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.27, SD = .473 N = 263			Cronbachs alpha = .749 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 3.29, SD = .516 N = 373		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
entf1_4	2.52	.935	.328
entf2_4	3.47	.682	.598
entf9_4	3.56	.594	.520
entf10_4	3.63	.564	.615
Skala	Cronbachs alpha = .699 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.29, SD = .513 N = 171		

4.5 Selbstregulative Fähigkeiten

4.5.1 Anstrengungsbereitschaft – Trait

Skalenname: efft_1 efft_3

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 5, 7, 11)
MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: MZP 1:
Im Folgenden finden Sie Aussagen bezüglich der Aktivitäten und Tätigkeiten in Ihrem Vorbereitungsdienst. Bitte beurteilen Sie, wie Sie Aufgaben im Allgemeinen angehen.

MZP 3:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu.
Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Instruktion:

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: MZP 1: 10
MZP 3: 6

Wertelabels: MZP 1:
1 = stimme überhaupt nicht zu
2 =
3 =
4 = stimme ein wenig zu
5 =
6 =
7 = stimme voll zu

MZP 3:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Skalenbildung: Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.

Quelle: de Cooman, de Gieter, Pepermans, Jegers & van Acker (2009)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
efft1_1	-	-	-	Ich gebe nicht schnell auf, wenn etwas mal nicht so gut funktioniert.	
efft2_1	-	-	-	Wenn ich eine Aufgabe beginne, dann vollende ich sie auch.	
efft3_1	-	-	-	In meinem Beruf gebe ich wirklich mein Bestes.	
efft4_1	-	efft4_3	-	Ich verwende viel Energie auf die Aufgaben, die ich in Angriff nehme.	
efft5_1	-	efft5_3	-	Ich sehe mich selber als hart arbeitende Person.	
efft6_1	-	efft6_3	-	Während der Erledigung meiner Arbeit strenge ich mich immer an.	
efft7_1	-	efft7_3	-	Ich gebe wirklich mein Bestes, um die Ziele des Vorbereitungsdienstes zu erreichen.	
efft8_1	-	-	-	Ich bin zuverlässig bei der Erledigung der mir zugewiesenen Aufgaben.	
efft9_1	-	efft9_3	-	Ich gebe mein Bestes, um das zu tun, was von mir erwartet wird.	
efft10_1	-	efft10_3	-	Ich gebe wirklich mein Bestes, um meine Arbeit zu erledigen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten.	

MZP 1 Itemname	K1			K2		
	M	SD	rit	M	SD	rit
efft1_1	5.65	1.258	-	-	-	-
efft2_1	5.93	1.000	-	-	-	-
efft3_1	6.21	.846	-	-	-	-
efft4_1	6.07	.883	.587	-	-	-
efft5_1	5.36	1.173	.609	-	-	-

efft6_1	5.88	.959	.609	-	-	-
efft7_1	6.12	.917	.665	-	-	-
efft8_1	6.42	.779	-	-	-	-
efft9_1	6.09	.906	.551	-	-	-
efft10_1	6.14	.817	.673	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .835 Min = 3.00, Max = 7.00 M = 5.95, SD = .698 N = 794					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
efft1_3	-	-	-	-	-	-
efft2_3	-	-	-	-	-	-
efft3_3	-	-	-	-	-	-
efft4_3	3.40	.581	.603	3.44	.631	.605
efft5_3	3.23	.726	.551	3.23	.742	.526
efft6_3	3.34	.569	.523	3.35	.620	.602
efft7_3	3.55	.580	.598	3.52	.634	.631
efft8_3	-	-	-	-	-	-
efft9_3	3.38	.622	.524	3.39	.685	.518
efft10_3	3.52	.558	.643	3.53	.546	.630
Skala	Cronbachs alpha = .809 Min = 2, Max = 4 M = 3.40, SD = .438 N = 268			Cronbachs alpha = .816 Min = 1.83, Max = 4.00 M = 3.41, SD = .469 N = 373		

4.5.2 Anstrengungsbereitschaft – State

Skalename: effs_1, effs_2, effs_3, effs_4

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 5, 7, 11)
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 1:
Im Folgenden finden Sie weitere Aussagen bezüglich der Aktivitäten und Tätigkeiten in Ihrem Vorbereitungsdienst. Denken Sie nun bitte an alle Aufgaben im Vorbereitungsdienst (Unterricht, Vorbereitung, Seminararbeit, andere Aufgaben), die Sie in den vergangenen drei Wochen erledigt haben und beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
Denken Sie nun bitte an die vergangenen drei Wochen und beurteilen Sie, inwieweit folgende Aussagen auf Sie zutreffen.

Instruktion: MZP 1, MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: MZP 1: 5
 MZP 2 & MZP 3 & MZP 4: 4

Wertelabels: MZP 1:
 1 = stimme überhaupt nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = stimme ein wenig zu
 5 =
 6 =
 7 = stimme voll zu

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = trifft zu

Anmerkung: Zwischen MZP 1 und MZP 2 erfolgte eine Überarbeitung der Skala und daher sind Items effs1 bis effs5 nur zu MZP 1 gelaufen und weitere zu MZP 2 hinzugekommen. Die Items von MZP 2 stammen aus der Trait-Skala und sind durch die zeitliche Perspektive auf State umgeschrieben worden
 MZP 4: Umformulierung effs07_4: Ich habe mein Bestes gegeben, um die Ziele meiner Arbeit zu erreichen.

Quelle: Eigenentwicklung; siehe auch Holzberger, Philipp & Kunter, in Druck

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
effs1r_1	-	-	-	Ich habe nicht viel Energie darauf verwendet.	(-)
effs2r_1	-	-	-	Ich habe mich nicht sehr angestrengt, gut zu sein.	(-)
effs3_1	-	-	-	Es war wichtig für mich, dabei gut zu sein.	
effs4_1	-	-	-	Ich habe mir viel Mühe gegeben.	
effs5_1	-	-	-	Ich habe mich dabei sehr angestrengt.	
-	effs06_2	effs06_3	effs06_4	Während der Erledigung meiner Arbeit habe ich mich immer angestrengt.	
-	effs07_2	effs07_3	effs07_4	Ich habe mein Bestes gegeben, um die Ziele des Vorbereitungsdienstes zu erreichen.	
-	effs09_2	effs09_3	effs09_4	Ich habe mein Bestes gegeben, um das zu tun, was von mir erwartet wurde.	
-	effs10_2	effs10_3	effs10_4	Ich habe mein Bestes gegeben, um meine Arbeit zu erledigen, auch wenn Schwierigkeiten auftraten.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
effs1r_1	5.81	1.590	.405	-	-	-
effs2r_1	5.56	1.914	.268	-	-	-
effs3_1	6.01	1.246	.495	-	-	-
effs4_1	6.12	1.131	.597	-	-	-
effs5_1	5.79	1.299	.616	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .688 Min = 1.80, Max = 7.00 M = 5.85, SD = .982 N = 788					

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
effs06_2	3.39	.668	.594	-	-	-
effs07_2	3.50	.634	.753	-	-	-
effs09_2	3.52	.634	.664	-	-	-
effs10_2	3.60	.565	.694	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .840 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.50, SD = .5176 N = 358					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	Rit	M	SD	rit
effs06_3	3.36	.622	.569	3.27	.695	.609
effs07_3	3.55	.618	.733	3.51	.652	.760
effs09_3	3.44	.623	.671	3.45	.691	.691
effs10_3	3.56	.557	.691	3.58	.581	.764
Skala	Cronbachs alpha = .834 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.48, SD = -.497 N = 256			Cronbachs alpha = .857 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.45, SD = .549 N = 368		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
effs06_4	3.26	.724	.720
effs07_4	3.38	.645	.760
effs09_4	3.42	.589	.722
effs10_4	3.49	.594	.779
Skala	Cronbachs alpha = .880 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.39, SD = .549 N = 158		

4.5.3 Emotionsregulation

Skalename: er_1

Erhebung: MZP 1: K1 (TH 6, 8)

Itemformulierung: Arbeitsplätze mit Klientenkontakt unterscheiden sich darin, wie stark man auf die Gefühle der Klienten (Schüler(innen)/Eltern/Kolleg(inn)en) eingehen muss, und in der Notwendigkeit die eigenen Gefühle zu kontrollieren, um den Anforderungen der Tätigkeit gerecht werden zu können.

Schätzen Sie bitte ein, wie sehr die im Folgenden beschriebenen Situationen auf Ihren Arbeitsplatz (nach Ihren bisherigen Erfahrungen; auch Praktika) zutreffen.

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 4

Wertelabels:
 1 = sehr selten/nie
 2 = selten (etwas 1x pro Woche)
 3 = gelegentlich (etwa 1x pro Tag)
 4 = oft (mehrmals am Tag)
 5 = sehr oft (mehrmals pro Stunde)

Anmerkung: Weiteres Item: siehe nachfolgend – kann möglicherweise auch zur Skalenbildung herangezogen werden.

Quelle: Zapf, Vogt, Seifert, Mertini & Isic, 1999; Zapf et al., 2000

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
era_1	-	-	-	Wie häufig kommt es vor, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz Gefühle unterdrücken müssen, um nach außen hin „neutral“ zu erscheinen?	
erb_1	-	-	-	Wie oft kommt es an Ihrem Arbeitsplatz vor, dass Sie Gefühle zeigen müssen, die nicht mit dem übereinstimmen, was Sie momentan gegenüber den Klienten fühlen?	
erc_1	-	-	-	Wie oft kommt es an Ihrem Arbeitsplatz vor, dass Sie angenehme Gefühle (zum Beispiel Freundlichkeit) oder unangenehme Gefühle (zum Beispiel Strenge) zeigen müssen, während Sie innerlich gleichgültig sind?	
erd_1	-	-	-	Wie oft kommt es in Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie Gefühle zeigen müssen, die mit Ihren eigentlichen Gefühlen nicht übereinstimmen?	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
era_1	2.58	.981	.565	-	-	-
erb_1	2.43	.966	.623	-	-	-
erc_1	2.17	.999	.532	-	-	-
erd_1	2.22	.962	.682			
Skala	Cronbachs alpha = .791 Min = 1.00, Max = 5.00 M = 2.35, SD = .765 N = 498					

Zusätzliches Item

Skalenname: ere_1

Itemformulierung: Für die Arbeit von A ist es sehr wichtig, eigene aufkommende Gefühle den Klienten gegenüber zu verbergen. Für die Arbeit von B ist es von geringerer Bedeutung, eigene aufkommende Gefühle den Klienten gegenüber zu verbergen. I

	genau wie der von A	ähnlich wie der von A	zwischen A und B	ähnlich wie der von B	genau wie der von B	Invers
Welcher der beiden Arbeitsplätze ist Ihrem am ähnlichsten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(-)

4.5.4 Buoyancy/Erholungsfähigkeit

Skalenname: By_1, By_2, By_3, By_4

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 1:
Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen daraufhin, inwieweit diese auf Sie zutreffen!

MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

MZP 4:
Im Folgenden interessiert uns, wie Sie sich normalerweise als arbeitende Person im Berufsleben einschätzen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: MZP 1, MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile das Zutreffende markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 4

Wertelabels: MZP 1:
1 = trifft überhaupt nicht zu
2 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft teils teils zu
4 = trifft überwiegend zu
5 = trifft völlig zu
MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle:

Martin & Marsh, 2008

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
by1_1	By03_2	By03_3	By03_4	Ich lasse mich von Stress bei der Arbeit nicht unterkriegen.	
by2_1	By02_2	By02_3	By02_4	Ich denke, ich bin gut darin, mit Druck bei der Arbeit umzugehen.	
by3_1	By04_2	By04_3	By04_4	Ich lasse es nicht zu, dass eine schlechte Leistung oder ein schlechtes Ergebnis mein Selbstbewusstsein beeinflussen.	
by4_1	By01_2	By01_3	By01_4	Ich kann gut mit Rückschlägen bei der Arbeit umgehen (zum Beispiel schlechte Leistung oder negative Rückmeldungen).	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
by1_1	-	-	-	3.36	.895	.578
by2_1	-	-	-	3.43	.836	.690
by3_1	-	-	-	3.23	.920	.688
by4_1	-	-	-	3.21	.870	.631
Skala				Cronbachs alpha = .822 Min = 1, Max = 5 M = 3.31, SD = .712 N = 484		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
By03_2	2.92	.826	.608	-	-	-
By02_2	2.82	.786	.598	-	-	-
By04_2	2.73	.923	.610	-	-	-
By01_2	2.55	.806	.563	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = 0.786 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.7567, SD = .65243 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
By03_3	2.59	.766	.562	2.91	.827	.562
By02_3	3.10	.723	.520	3.04	.821	.502
By04_3	2.99	.809	.515	2.65	.876	.521
By01_3	2.72	.883	.535	2.64	.777	.579
Skala	Cronbachs alpha = .738 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.85, SD = .596 N = 260			Cronbachs alpha = .746 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.81, SD = .623 N = 367		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
By03_4	2.81	.810	.603
By02_4	3.20	.697	.493
By04_4	2.58	.771	.624
By01_4	2.50	.799	.622
Skala	Cronbachs alpha = .780 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.77, SD = .598 N = 161		

4.5.5 Anpassungsfähigkeit

Skalename:	af_3, af_4
Erhebung:	MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	MZP 3: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu? MZP 4: Im Folgenden interessiert uns, wie Sie sich normalerweise als arbeitende Person im Berufsleben einschätzen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?
Instruktion:	MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. MZP 4: Bitte in jeder Zeile das Zutreffende markieren.
Anzahl der Skalen:	1
Anzahl der Items:	4
Wertelabels:	MZP 3, MZP 4 1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu
Quelle:	Martin, Nejad, Colmar & Liem, 2012

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	af01_3	af01_4	In unbekanntem Situationen bin ich in der Lage, neue Herangehensweisen (z. B. indem ich die Fragestellung verändere oder neue Wege zur Informationsbeschaffung erprobe) zu entwickeln, um diese zu bewältigen	
-	-	af02_3	af02_4	Ich bin in der Lage, die Art und Weise, wie ich über eine neue Situation denke, zu ändern, um diese zu bewältigen.	
-	-	af03_3	af03_4	Beim Umgang mit neuen Situationen bin ich in der Lage, verschiedene mögliche Optionen abzuwägen.	
-	-	af04_3	af04_4	Wenn Ungewissheit aufkommt kann ich meine Frustration bzw. Irritation so steuern, dass ich mit der Situation umgehen kann.	

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
af01_3	3.13	.598	.598	3.12	.626	.538
af02_3	3.25	.579	.549	3.17	.585	.539
af03_3	3.21	.593	.597	3.17	.601	.606
af04_3	3.06	.596	.522	3.00	.660	.549
Skala	Cronbachs alpha = .767 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .454 N = 262			Cronbachs alpha = .759 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.12, SD = .471 N = 364		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
af01_4	3.16	.544	.532
af02_4	3.12	.545	.617
af03_4	3.22	.579	.700
af04_4	3.01	.703	.554
Skala	Cronbachs alpha = .786 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.13, SD = .465 N = 161		

5 Professionelles Verhalten

5.1 Professionelle Unterrichtswahrnehmung (Observer)

Erhebung:	MZP 3: K1/K2 (Testverfahren: Observer Extended) MZP 4: K1/K2 (Testverfahren: Observer Extended)
Anzahl der Skalen:	3 (+ 1 Gesamtskala)
Anmerkung:	Im Datensatz sind die mit dem Testverfahren „Observer Extended“ erhobenen Personenwerte enthalten. Die Skalenwerte kbr_m_3, be_m_3, er_m_3, vo_m_3 spiegeln die mittlere prozentuale Übereinstimmung der Items dieser Skala mit dem Expertenurteil für diese Skala wider. Die Skalenwerte KBR_IRT_3, Be_IRT_3, Er_IRT_3, Vo_IRT_3 spiegeln die Personenwerte auf einer Logit-Skala als Ergebnis von IRT-Analysen wider. Den Skalenmittelpunkt bildet dabei jeweils der Wert „0“, der der mittleren Itemschwierigkeit für jede Skala entspricht.
Quelle:	Stürmer & Seidel, 2015

5.1.1 Gesamtskala

MZP 3	K1	K2
kbr_m_3	Min = 0.00, Max = 0.82 M = 0.31, SD = .182 N = 99	Min = 0.00, Max = 0.84 M = 0.38, SD = .198 N = 76

MZP 4	K1/K2
kbr_me_4	Min = 0.00, Max = 0.84 M = 0.42, SD = .168 N = 89

MZP 3	K1	K2
KBR_IRT_3	Min = -5.35, Max = 1.59 M = -1.06, SD = 1.130 N = 99	Min = -5.35, Max = 1.93 M = -0.69, SD = 1.309 N = 76

MZP 4	K1/K2
kbr_IRT_4	Min = -5.39, Max = 2.02 M = -0.50, SD = 1.01 N = 89

5.1.2 Subskala Beschreiben

MZP 3	K1	K2
be_m_3	Min = 0.00, Max = 0.86 M = 0.41, SD = .191 N = 99	Min = 0.00, Max = 0.86 M = 0.48, SD = .217 N = 76

MZP 4	K1/K2
be_me_4	Min = 0.00, Max = 0.93 M = 0.53, SD = .187 N = 89

MZP 3	K1	K2
Be_IRT_3	Min = -4.15, Max = 2.07 M = -0.39, SD = 1.006 N = 99	Min = -4.15, Max = 2.07 M = -0.09, SD = 1.301 N = 76

MZP 4	K1/K2
be_IRT_4	Min = -4.10, Max = 2.86 M = 0.16, SD = 1.02 N = 89

5.1.3 Subskala Erklären

MZP 3	K1	K2
er_m_3	Min = 0.00, Max = .80 M = 0.28, SD = .211 N = 99	Min = 0.00, Max = 0.80 M = 0.34, SD = .217 N = 76

MZP 4	K1/K2
er_me_4	Min = 0.00, Max = 0.80 M = 0.37, SD = .188 N = 89

MZP 3	K1	K2
Er_IRT_3	Min = -4.17, Max = 1.57 M = -1.48, SD = 1.519 N = 99	Min = -4.17, Max = 1.57 M = -0.99, SD = 1.437 N = 76

MZP 4	K1/K2
er_IRT_4	Min = -4.42, Max = 1.79 M = -0.91, SD = 1.19 N = 89

5.1.4 Subskala Vorhersagen

MZP 3	K1	K2
vo_m_3	Min = 0.00, Max = 0.87 M = 0.24, SD = .208 N = 99	Min = 0.00, Max = 0.87 M = 0.33, SD = .218 N = 76

MZP 4	K1/K2
vo_me_4	Min = 0.00, Max = 0.87 M = 0.36, SD = .215 N = 89

MZP 3	K1	K2
Vo_IRT_3	Min = -4.10, Max = 2.04 M = -1.69, SD = 1.536 N = 99	Min = -4.10, Max = 2.04 M = -1.04, SD = 1.421 N = 76

MZP 4	K1/K2
vo_IRT_4	Min = -4.14, Max = 2.11 M = -0.89, SD = 1.391 N = 89

5.2 Selbstbericht zum Unterricht

5.2.1 Personales Vertrauen

Skalenname: verp_2, verp_3, verp_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Wie beurteilen Sie die Beziehung zu Ihren Schüler(inne)n?

Instruktion: MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 4

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Baumert et al., 2009

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	verp1_2	verp1_3	verp1_4	Ich kümmere mich um meine Schüler(innen), wenn sie Probleme haben.	
-	verp2_2	verp2_3	verp2_4	Ich baue Vertrauen zu meinen Schüler(innen) auf.	
-	verp3_2	verp3_3	verp3_4	Ich zeige Verständnis für meine Schüler(innen).	
-	verp4_2	verp4_3	verp4_4	Ich nehme mir Zeit, wenn meine Schüler(innen) etwas mit mir bereden möchten.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
verp1_2	3.66	.515	.656	-	-	-
verp2_2	3.75	.441	.728	-	-	-
verp3_2	3.74	.446	.708	-	-	-
verp4_2	3.73	.462	.412	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .804 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.72, SD = .372 N = 353					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
verp1_3	3.69	.534	.621	3.64	.525	.580
verp2_3	3.75	.479	.712	3.73	.482	.676
verp3_3	3.74	.460	.703	3.75	.450	.587
verp4_3	3.74	.468	.523	3.74	.460	.431
Skala	Cronbachs alpha = .816 Min = 2.25, Max = 4.00 M = 3.73, SD = .390 N = 232			Cronbachs alpha = .765 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.72, SD = .368 N = 359		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
verp1_4	3.73	.471	.536
verp2_4	3.77	.422	.539
verp3_4	3.78	.414	.600
verp4_4	3.65	.515	.389
Skala	Cronbachs alpha = .720 Min = 2.75, Max = 4.00 M = 3.73, SD = .337 N = 170		

5.2.2 Respektvoller und geduldiger Umgang mit Fehlern/Fehlerkultur

- Skalename:** fehl_2, fehl_3, fehl_4
- Anzahl der Items:** 3
- Erhebung:** MZP 2: K1 = Nr. VI.6
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** Wie beurteilen Sie Ihre Beziehung zu Ihren Schüler(inne)n?
- Instruktion:** MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
- Anzahl der Skalen:** 1
- Anzahl der Items:** 3
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Baumert et al., 2009

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	fehl1_2	fehl1_3	fehl1_4	Ich bin geduldig, wenn Schüler(innen) im Unterricht einen Fehler machen.	
-	fehl2_2	fehl2_3	fehl2_4	Bei mir ist Fehlermachen nichts Schlimmes.	
-	fehl3_2	fehl3_3	fehl3_4	Ich achte darauf, dass in der Klasse niemand ausgelacht wird, der einen Fehler macht.	

Itemname	K1			K2		
	M	SD	rit	M	SD	rit
MZP 2						
feh1_2	3.66	.491	.487	-	-	-
feh2_2	3.84	.376	.563	-	-	-
feh3_2	3.93	.273	.462	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .664 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.81, SD = .302 N = 353					

Itemname	K1			K2		
	M	SD	rit	M	SD	rit
MZP 3						
feh1_3	3.69	.473	.336	3.62	.556	.392
feh2_3	3.85	.423	.565	3.78	.468	.444
feh3_3	3.91	.339	.492	3.87	.364	.426
Skala	Cronbachs alpha = .640 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.82, SD = .316 N = 230			Cronbachs alpha = .599 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.75, SD = .34939 N = 361		

Itemname	K1/K2		
	M	SD	rit
MZP 4			
feh1_4	3.58	.583	.245
feh2_4	3.90	.301	.399
feh3_4	3.92	.268	.285
Skala	Cronbachs alpha = .435 Min = 3.00, Max = 4.00 M = 3.80, SD = .281 N = 170		

5.2.3 Kognitive Aktivierung

Skalenname:	ka_2, ka_3, ka_4
Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	Wie häufig wenden Sie folgende Techniken in Ihrem Unterricht an?
Instruktion:	MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
Anzahl der Skalen:	1
Anzahl der Items:	8
Wertelabels:	1 = sehr selten 2 = 3 = 4 = sehr oft
Quelle:	In Anlehnung an Baumert et al., 2009

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	ka07_2	ka07_3	ka07_4	Ich rege die Schüler(innen) dazu an, selbstständig die Richtigkeit ihrer Antwort zu überdenken.	
-	ka09_2	ka09_3	ka09_4	In Diskussionen achte ich darauf, dass bewusst unterschiedliche Meinungen gegenüber gestellt werden.	
-	ka10_2	ka10_3	ka10_4	Ich arbeite Widersprüche in den Themen heraus, die von den Schüler(inne)n gelöst werden sollen.	
-	ka11_2	ka11_3	ka11_4	Ich gehe von Vorstellungen der Schüler(innen) aus und spiele mit ihnen die Konsequenzen durch, bis die Schüler(innen) verblüffende Ungereimtheiten erkennen.	
-	ka15_2	ka15_3	ka15_4	Ich fordere die Schüler(innen) auf, ihre Lösungen oder Ansichten zu begründen.	
-	ka16_2	ka16_3	ka16_4	Ich stelle Fragen, die man nicht spontan beantworten kann, sondern die zum Nachdenken zwingen.	
-	ka17_2	ka17_3	ka17_4	Ich gehe von den Ideen der Schüler(innen) aus und spiele mit ihnen die Konsequenzen durch, bis die Schüler(innen) erkennen, ob ihre Gedanken zum Ziel führen oder Ungereimtheiten offenkundig werden.	
-	ka18_2	ka18_3	ka18_4	In Übungen lasse ich das Gelernte oft auf andere Dinge anwenden.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ka07_2	3.48	.549	.486	-	-	-
ka09_2	3.26	.670	.397	-	-	-
ka10_2	3.01	.727	.603	-	-	-
ka11_2	2.78	.761	.550	-	-	-
ka15_2	3.74	.463	.386	-	-	-
ka16_2	3.05	.652	.406	-	-	-
ka17_2	2.81	.742	.545	-	-	-
ka18_2	3.23	.662	.340	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .764 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.18, SD = .406 N = 351					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ka07_3	3.46	.558	.453	3.39	.559	.423
ka09_3	3.23	.648	.469	3.22	.635	.520
ka10_3	3.09	.658	.561	3.05	.696	.547
ka11_3	2.98	.708	.484	2.87	.735	.490
ka15_3	3.72	.488	.422	3.67	.511	.251
ka16_3	3.10	.664	.366	3.04	.663	.479
ka17_3	2.95	.640	.554	2.92	.674	.530
ka18_3	3.33	.593	.281	3.24	.656	.368
Skala	Cronbachs alpha = .750 Min = 1.60, Max = 4.00 M = 3.23, SD = .389 N = 220			Cronbachs alpha = .756 Min = 1.88, Max = 4.00 M = 3.18, SD = .391 N = 353		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
ka07_4	3.38	.577	.490
ka09_4	3.27	.713	.484
ka10_4	2.90	.801	.546
ka11_4	2.73	.777	.609
ka15_4	3.65	.548	.397
ka16_4	2.89	.732	.657
ka17_4	2.78	.787	.650
ka18_4	3.07	.725	.333
Skala	Cronbachs alpha = .807 Min = 1.88, Max = 4.00 M = 3.09, SD = .464 N = 169		

5.2.4 Klassenführung

- Erhebung:** MZP 1: K1 (TH 6, 8)
MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** MZP 1:
Denken Sie an berufliche Erfahrungen die Sie als angehende Lehrkraft bereits machen konnten (z. B. in Praktika). Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihren Unterricht zu?
- MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihren Unterricht zu?
- MZP 4:
Denken Sie nun bitte an Ihren Unterricht in verschiedenen Klassen(stufen) und Fächern und beurteilen Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Sie zutreffen.
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Skalen:** 2

Anzahl der Items: 7
Wertelabels: MZP 1:
 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 =
 5 =
 6 = trifft zu

MZP 2, MZP 3 & MZP 4:
 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = trifft zu

Quelle: Sub-Skala „Keine Unterrichtsstörungen“: Kunter et al., 2010
 Sub-Skala „Monitoring“ :Baumert et al., 1997; Gruehn, 2000; siehe auch Clausen, 2002; Kunter, 2005

Keine Unterrichtsstörungen

Skalename: cmsto_1, zeit_2, kf_zeit_3, kf_zeit_4

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
kfb_1	kf_br_2	kf_br_3	kf_br_4	In meinen Klassen ist es schwer, den Unterricht pünktlich zu beginnen.	(-)
kfd_1	kf_dr_2	kf_dr_3	kf_dr_4	Es dauert zu Beginn des Unterrichts sehr lange, bis die Schüler(innen) ruhig werden und zu arbeiten beginnen.	(-)
kfg_1	kf_gr_2	kf_gr_3	kf_gr_4	Ich habe oft den Eindruck, dass in meinem Unterricht viel Zeit vertrödelt wird.	(-)
kffr_1	kf_f_2	kf_f_3	kf_f_4	Ich muss den Unterricht nur selten unterbrechen, um Schüler(innen) zur Ruhe zu ermahnen.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
kfb_1	2.73	1.451	.473	-	-	-
kfd_1	2.62	1.230	.643	-	-	-
kfg_1	2.66	1.169	.537	-	-	-
kffr_1	3.23	1.162	.346	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .707 Min = 1.00, Max = 5.75 M = 2.81, SD = .918 N = 488					

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
kf_br_2	2.86	.963	.618	-	-	-
kf_dr_2	2.98	.836	.697	-	-	-
kf_gr_2	2.92	.743	.544	-	-	-
kf_f_2	2.45	.771	.427	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .765 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.80, SD = .637 N = 350					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
kf_br_3	2.93	.932	.635	3.07	.892	.561
kf_dr_3	3.03	.783	.707	3.09	.795	.650
kf_gr_3	3.15	.719	.661	3.05	.754	.546
kf_f_3	2.67	.681	.446	2.70	.736	.334
Skala	Cronbachs alpha = .794 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.95, SD = .615 N = 220			Cronbachs alpha = .728 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.97, SD = .592 N = 353		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
kf_br_4	2.79	1.02	.585
kf_dr_4	3.04	.865	.691
kf_gr_4	2.98	.715	.548
kf_f_4	2.47	.844	.498
Skala	Cronbachs alpha = .771 Min = 1.25, Max = 4.00 M = 2.82, SD = .667 N = 169		

Monitoring

Skalename: kfmon_1, kfmon_2, kf_moni_3, kf_moni_4

Anzahl der Items: 3

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
kfa_1	kf_a_2	kf_a_3	kf_a_4	Ich weiß immer genau, was in der Klasse vor sich geht.	
kfe_1	kf_e_2	kf_e_3	kf_e_4	Ich achte sehr darauf, dass die Schüler(innen) aufpassen.	
kfc_1	kf_c_2	kf_c_3	kf_c_4	Ich merke sofort, wenn Schüler(innen) beginnen, etwas anderes zu treiben.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
kfa_1	3.63	1.009	.401	-	-	-
kfe_1	4.60	1.092	.433	-	-	-
kfc_1	4.11	1.105	.518	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .640 Min = 1.00, Max = 6.00 M = 4.12, SD = .817 N = 490					

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
kf_a_2	2.73	.724	.365	-	-	-
kf_e_2	3.35	.601	.394	-	-	-
kf_c_2	3.15	.633	.447	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .590 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 3.0798, SD = .48386 N = 349					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
kf_a_3	2.80	.630	.271	2.60	.647	.332
kf_e_3	3.30	.560	.407	3.35	.595	.310
kf_c_3	3.16	.625	.465	3.07	.701	.284
Skala	Cronbachs alpha = .566 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 3.09, SD = .442 N = 220			Cronbachs alpha = .489 Min = 1.67, Max = 4.00 M = 3.00, SD = .458 N = 352		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
kf_a_4	2.86	.636	.413
kf_e_4	3.44	.575	.350
kf_c_4	3.09	.680	.379
Skala	Cronbachs alpha = .569 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 3.13, SD = .463 N = 169		

5.2.5 Erziehen

- Erhebung:** MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** Denken Sie nun bitte an Ihren Unterricht in verschiedenen Klassen(stufen) und Fächern und beurteilen Sie, inwiefern folgende Aussagen auf Sie zutreffen.
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Skalen:** 3

Anzahl der Items: 14; MZP 4: 6

Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Anmerkung: Skala Erziehen bei MZP 4 gekürzt

Quelle: In Anlehnung an Abs, Döbrich, Vögele & Klieme, 2005; Lersch, 2003; Schubarth, Speck & Seidel, 2007; Sigel, 2009

Kurzskala Erziehen

Skalename: er_2, er_3, er_4

Anzahl der Items: 6

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	eru02_2	eru02_3	eru02_4	Mir gelingt es, die Stärken meiner Schüler(innen) gezielt zu fördern.	
-	err02_2	err02_3	err02_4	Ich kann potentielle Gründe für Konflikte zwischen den Schüler(inne)n rechtzeitig erkennen und so größere Auseinandersetzungen vermeiden.	
-	eru04_2	eru04_3	eru04_4	Ich weiß, wie ich Schüler(innen) unterstützen kann, wenn sie einen Misserfolg erlebt haben.	
-	ers06_2	ers06_3	ers06_4	Ich weiß, wie ich soziales Verhalten im Klassenverband fördern kann.	
-	eru07_2	eru07_3	eru07_4	Ich kann mich bei Problemen in die Sichtweise von Schüler(inne)n hineinversetzen.	
-	eru09_2	eru09_3	eru09_4	Ich kann selbstbestimmtes Handeln von Schüler(inne)n im Unterricht fördern.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
eru02_2	2.87	.551	.444	-	-	-
err02_2	2.88	.631	.366	-	-	-
eru04_2	3.24	.622	.452	-	-	-
ers06_2	3.19	.644	.489	-	-	-
eru07_2	3.44	.566	.427	-	-	-
eru09_2	3.28	.591	.539	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .719 Min = 1.79, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .397 N = 357					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	Rit	M	SD	rit
eru02_3	3.01	.527	.470	3.04	.577	.476
err02_3	3.00	.587	.392	3.02	.621	.513
eru04_3	3.30	.588	.527	3.26	.621	.480
ers06_3	3.35	.537	.398	3.25	.650	.524
eru07_3	3.39	.546	.543	3.35	.569	.374
eru09_3	3.34	.543	.528	3.24	.513	.514
Skala	Cronbachs alpha = .739 Min = 2.07, Max = 4.00 M = 3.25, SD = .328 N = 237			Cronbachs alpha = .744 Min = 1.79, Max = 4.00 M = 3.20, SD = .383 N = 355		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
eru02_4	2.94	.593	.417
err02_4	2.88	.656	.380
eru04_4	3.18	.622	.461
ers06_4	3.27	.652	.548
eru07_4	3.34	.575	.370
eru09_4	3.13	.585	.465
Skala	Cronbachs alpha = .708 Min = 2.17, Max = 4.00 M = 3.12, SD = .393 N = 170		

Erziehen – Regeln formulieren und einhalten

Skalename: err_2, err_3

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	err01_2	err01_3	-	Ich mache den Schüler(inne)n klar, welche Umgangsformen im Klassenzimmer angemessen sind und welche nicht.	
-	err02_2	err02_3	err02_4	Ich kann potentielle Gründe für Konflikte zwischen den Schüler(inne)n rechtzeitig erkennen und so größere Auseinandersetzungen vermeiden.	
-	err04_2	err04_3	-	In meinem Unterricht halten auch verhaltensauffällige Schüler(innen) Klassenregeln ein.	
-	err05_2	err05_3	-	Ich kann gut mit Disziplinproblemen im Klassenzimmer/Unterricht umgehen.	

Itemname	K1			K2		
	M	SD	rit	M	SD	rit
MZP 2						
err01_2	3.72	.497	.275	-	-	-
err02_2	2.88	.631	.294	-	-	-
err04_2	2.69	.674	.456	-	-	-
err05_2	2.88	.651	.434	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .580 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.04, SD = .411 N = 357					

Itemname	K1			K2		
	M	SD	rit	M	SD	rit
MZP 3						
err01_3	3.82	.426	.264	3.73	.500	.270
err02_3	3.00	.587	.387	3.02	.621	.445
err04_3	2.85	.614	.262	2.88	.682	.504
err05_3	2.98	.634	.428	3.00	.699	.592
Skala	Cronbachs alpha = .546 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .371 N = 236			Cronbachs alpha = .668 Min = 1,50, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .445 N = 354		

Erziehen – Unterstützen

Skalename: eru_2, eru_3

Anzahl der Items: 6

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	eru02_2	eru02_3	eru02_4	Mir gelingt es, die Stärken meiner Schüler(innen) gezielt zu fördern.	
-	eru04_2	eru04_3	eru04_4	Ich weiß, wie ich Schüler(innen) unterstützen kann, wenn sie einen Misserfolg erlebt haben.	
-	eru05_2	eru05_3	-	Mir gelingt es, auch ängstlichen Schüler(inne)n mehr Selbstsicherheit durch gezielte Maßnahmen zu vermitteln.	
-	eru06_2	eru06_3	-	Ich weiß, was zu tun ist, wenn Schüler(innen) sich aggressiv verhalten.	
-	eru07_2	eru07_3	eru07_4	Ich kann mich bei Problemen in die Sichtweise von Schüler(inne)n hineinversetzen.	
-	eru09_2	eru09_3	eru09_4	Ich kann selbstbestimmtes Handeln von Schüler(inne)n im Unterricht fördern.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
eru02_2	2.87	.551	.456	-	-	-
eru04_2	3.24	.622	.453	-	-	-
eru05_2	3.25	.623	.436	-	-	-
eru06_2	2.69	.762	.414	-	-	-
eru07_2	3.44	.566	.426	-	-	-
eru09_2	3.28	.591	.456	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .705 Min = 1.83, Max = 4.00 M = 3.13, SD = .395 N = 357					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
eru02_3	3.01	.527	.451	3.04	.577	.476
eru04_3	3.30	.588	.568	3.26	.621	.477
eru05_3	3.32	.580	.404	3.21	.605	.438
eru06_3	2.82	.697	.268	2.76	.790	.419
eru07_3	3.39	.546	.501	3.35	.569	.338
eru09_3	3.34	.543	.485	3.24	.624	.503
Skala	Cronbachs alpha = .706 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.23, SD = .387 N = 237			Cronbachs alpha = .707 Min = 1.60, Max = 4.00 M = 3.17, SD = .420 N = 355		

Erziehen – Soziales Lernen

Skalename: ers_2, ers_3

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	ers02_2	ers02_3	-	Ich kann den Schüler(inne)n gesellschaftliche Normen und Werte vermitteln.	
-	ers03_2	ers03_3	-	Ich kenne Wege zur Vermittlung von demokratischen Werten und Normen.	
-	ers04_2	ers04_3	-	Im Unterricht versuche ich soziale Kompetenzen meiner Schüler(innen) gezielt zu unterstützen.	
-	ers06_2	ers06_3	ers06_4	Ich weiß, wie ich soziales Verhalten im Klassenverband fördern kann.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ers02_2	3.43	.580	.574	-	-	-
ers03_2	3.24	.692	.536	-	-	-
ers04_2	3.48	.589	.543	-	-	-
ers06_2	3.19	.644	.450	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .732 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 3.34, SD = .467 N = 357					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ers02_3	3.42	.582	.586	3.37	.611	.608
ers03_3	3.33	.625	.549	3.28	.673	.583
ers04_3	3.51	.526	.511	3.41	.578	.528
ers06_3	3.35	.537	.390	3.25	.650	.437
Skala	Cronbachs alpha = .719 Min = 2.5, Max = 4.00 M = 3.40, SD = .420 N = 237			Cronbachs alpha = .743 Min = 1.60, Max = 4.00 M = 3.17, SD = .420 N = 355		

5.2.6 Beurteilen

Diagnostische Kompetenz

Skalename: dkom_2, dkom_3, dkom_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 2:
Im Folgenden geht es um Leistungsbeurteilung. Bitte geben Sie an, wie gut es Ihnen gelingt, das Unterrichtsniveau an den Leistungsstand Ihrer Schüler(innen) anzupassen.

MZP 3 & MZP 4:
Nun geht es um Leistungsbeurteilung. Wie gut gelingen Ihnen die folgenden Tätigkeiten?

Instruktion: MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 7

Wertelabels: 1 = sehr schlecht
2 =
3 =
4 = sehr gut

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	dkom1_2	dkom1_3	dkom1_4	Verschiedene Schüler(innen) einer Klasse in Bezug auf ihre Gesamtleistung in eine Rangreihe zu bringen.	
-	dkom2_2	dkom2_3	dkom2_4	Den Leistungsfortschritt von Schüler(inne)n mit unterschiedlichen Methoden festzustellen.	
-	dkom3_2	dkom3_3	dkom3_4	Das durchschnittliche Leistungsniveau meiner Klasse im Vergleich zu anderen Klassen korrekt einzuschätzen.	
-	dkom4_2	dkom4_3	dkom4_4	Die mündlichen Leistungen von Schüler(inne)n gerecht zu beurteilen.	
-	dkom5_2	dkom5_3	dkom5_4	Die Leistungsvariation in einer Klasse im Vergleich zu anderen Klassen korrekt einzuschätzen.	
-	dkom6_2	dkom6_3	dkom6_4	Den Unterricht an das individuelle Leistungsniveau der Schüler(innen) anzupassen.	
-	dkom7_2	dkom7_3	dkom7_4	Den Schwierigkeitsgrad einzelner Aufgaben abzuschätzen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
dkom1_2	2.90	.623	.265	-	-	-
dkom2_2	2.74	.655	.346	-	-	-
dkom3_2	2.74	.677	.526	-	-	-
dkom4_2	3.08	.587	.315	-	-	-
dkom5_2	2.65	.687	.520	-	-	-
dkom6_2	2.96	.637	.400	-	-	-
dkom7_2	3.04	.609	.384	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .686 Min = 1.86, Max = 4.00 M = 2.87, SD = .373 N = 343					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
dkom1_3	2.90	.614	.370	2.96	.624	.367
dkom2_3	2.90	.632	.459	2.87	.680	.487
dkom3_3	2.81	.683	.503	2.80	.654	.509
dkom4_3	3.04	.564	.374	3.06	.581	.420
dkom5_3	2.76	.634	.552	2.73	.665	.543
dkom6_3	3.11	.481	.449	3.11	.601	.462
dkom7_3	3.14	.642	.389	3.05	.607	.423

Skala	Cronbachs alpha = .729 Min = 2.14, Max = 4.00 M = 2.95, SD = .373 N = 198	Cronbachs alpha = .745 Min = 1.86, Max = 4.00 M = 2.94, SD = .394 N = 345
-------	--	--

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
dkom1_4	3.06	.581	.450
dkom2_4	2.82	.652	.588
dkom3_4	2.80	.690	.610
dkom4_4	2.96	.553	.402
dkom5_4	2.77	.704	.648
dkom6_4	2.97	.655	.537
dkom7_4	3.04	.542	.497
Skala	Cronbachs alpha = .802 Min = 1.57, Max = 4.00 M = 2.92, SD = .422 N = 167		

Elternberatung

Skalenname: bera_2, bera_3, bera_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgenden Aussagen auf Sie zu?

MZP 4:
Inwieweit treffen folgende Aussagen bezüglich der Beratung von Eltern auf Sie zu?

Instruktion: MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 6

Wertelabels: MZP 2 & MZP 3 & MZP 4:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle: Hardy et al., 2011; in Anlehnung an Hertel, 2009

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	bera1_2	bera1_3	bera1_4	Ich kann Eltern gut beraten.	
-	bera2_2	bera2_3	bera2_4	Ich empfinde mich in Elterngesprächen als kompetent.	
-	bera5_2	bera5_3	bera3_4	In Elterngesprächen empfinde ich mich als fachkundig.	

-	bera3_2	bera3_3	bera4_4	Ich kann Kritik, die Eltern in Elterngesprächen äußern, gut annehmen und umsetzen.	
-	bera4_2	bera4_3	bera5_4	Auch bei schwierigen Elterngesprächen kann ich sachlich bleiben.	
-	bera6r_2	bera6r_3	bera6r_4	Es fällt mir schwer, Kritik, die Eltern äußern, nicht persönlich zu nehmen.	(-)

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bera1_2	2.88	.558	.530	-	-	-
bera2_2	2.98	.593	.636	-	-	-
bera5_2	3.09	.635	.584	-	-	-
bera3_2	3.00	.611	.612	-	-	-
bera4_2	3.35	.587	.469	-	-	-
bera6r_2	2.72	.885	.216	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .742 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.00, SD = .432 N = 328					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
bera1_3	3.00	.588	.598	3.05	.652	.698
bera2_3	3.02	.655	.709	3.08	.686	.751
bera5_3	3.11	.617	.537	3.06	.639	.725
bera3_3	3.01	.668	.668	3.21	.646	.627
bera4_3	3.26	.610	.551	3.11	.680	.696
bera6r_3	2.73	.929	.228	2.72	.917	.184
Skala	Cronbachs alpha = .771 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.02, SD = .471 N = 191			Cronbachs alpha = .815 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 3.04, SD = .516 N = 342		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
bera1_4	3.15	.616	.617
bera2_4	3.07	.682	.720
bera5_4	3.07	.651	.630
bera3_4	3.36	.631	.562
bera4_4	3.16	.651	.681
bera6r_4	2.56	.973	.313
Skala	Cronbachs alpha = .802 Min = 1.67, Max = 4.00 M = 3.08, SD = .507 N = 167		

5.2.7 Innovieren

Proaktives Verhalten

- Erhebung:** MZP 4: K1/K2
- Itemformulierung:** Sicherlich gab es während Ihrer bisherigen Tätigkeit als Lehrkraft Gelegenheiten für Engagement in den folgenden Bereichen:
 Verbesserung der Kooperation im Kollegium, Reduzierung von Konflikten im Kollegium, Verbesserung der Arbeitsbedingungen an der Schule, Verbesserung des Unterrichts.
 Geben Sie im Folgenden bitte an, inwieweit Sie sich bezüglich dieser Bereiche engagiert haben
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
- Anzahl der Skalen:** 3
- Anzahl der Items:** 13
- Wertelabels:** MZP 4:
 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = trifft zu
- Anmerkung:** Skalen zu proaktivem Verhalten: Voice, Taking charge & personal initiative
- Quelle:** Voice: Van Dyne & LePine, 1998
 Taking charge: Morrison & Phelps, 1999
 Personal initiative: Frese, Fay, Hilburger, Leng & Tag, 1997
 Außerdem: Abresch, 2012; Wittek, 2014

Proaktives Verhalten: Voice

- Skalename:** voi_4
- Anzahl der Items:** 5

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	voi1_4	Ich habe mich für unsere Schule eingesetzt, indem ich neue Ideen für Projekte zur Verbesserung unserer Schule eingebracht habe.	
-	-	-	voi2_4	Ich habe meine Meinung im Kollegium geäußert, selbst wenn diese abwich und die Kolleg(inn)en mir nicht zugestimmt haben.	
-	-	-	voi3_4	Ich habe mich dafür ausgesprochen, dass sich die Arbeitsumstände an unserer Schule verbessern.	
-	-	-	voi4_4	Ich habe mich für Dinge eingesetzt, die für unsere Schule wichtig sind.	
-	-	-	voi5_4	Ich habe meine Kolleg(inn)en ermutigt, sich für Dinge einzusetzen, die für unsere Schule wichtig sind.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
voi1_4	2.87	1.006	.666
voi2_4	2.81	.959	.611

voi3_4	2.53	.918	.661
voi4_4	3.15	.860	.560
voi5_4	2.65	.953	.667
Skala	Cronbachs alpha = .833 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.80, SD = .735 N = 163		

Proaktives Verhalten: Taking charge

Skalename: tc_4

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	tc1_4	Ich habe versucht, eine Verbesserung der Zusammenarbeit im Kollegium unserer Schule zu bewirken.	
-	-	-	tc2_4	Ich habe versucht, an unserer Schule effizientere Arbeitsmethoden einzuführen.	
-	-	-	tc3_4	Ich habe versucht, kontraproduktive Regeln oder Grundsätze an unserer Schule zu verändern.	
-	-	-	tc4_4	Ich habe versucht, Lösungen für organisatorische Probleme zu finden.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
tc1_4	2.55	.937	.641
tc2_4	2.40	.920	.662
tc3_4	2.24	.881	.638
tc4_4	2.80	.893	.489
Skala	Cronbachs alpha = .795 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.49, SD = .720 N = 163		

Proaktives Verhalten: Personal initiative

Skalename: pi_4

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	pi1_4	Ich bin neue Vorschläge aktiv angegangen.	
-	-	-	pi2_4	Wenn bei der Umsetzung der Vorschläge etwas schief lief, habe ich umgehend nach einer Lösung gesucht.	
-	-	-	pi3_4	Ich habe sofort die Initiative zur Umsetzung von Vorschlägen ergriffen, selbst wenn andere dies nicht machten.	
-	-	-	pi4_4	Ich habe bei der Umsetzung neuer Vorschläge mehr gemacht, als von mir erwartet wurde.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
pi1_4	3.03	.822	.696
pi2_4	2.74	.872	.722
pi3_4	2.51	.927	.765
pi4_4	2.57	.905	.661
Skala	Cronbachs alpha = .862 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.71, SD = .749 N = 163		

Innovieren

Erhebung:

MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung:

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Instruktion:

MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile das Zutreffende markieren.

Anzahl der Skalen:

4; MZP 4: 2

Anzahl der Items:

15; MZP 4: 9

Wertelabels:

1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Anmerkung:

Kürzung der Skala in MZP 4; Es lässt sich eine Gesamtskala oder spezifische Skalen zu Teilaspekten bilden – davon weisen nicht alle Skalen ausreichende Reliabilitäten auf.

Quelle:

In Anlehnung an Abs et al., 2005; Schubarth et al., 2007; Sigel, 2009

Innovieren – Gesamtskala

Skalename:

In_2, In_3, In_4

Anzahl der Items:

15; MZP 4: 9

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	InX1_2	InX1_3	-	Ich nehme Weiterbildungsangebote wahr.	
-	InS2_2	InS2_3	inS2_4	Ich denke darüber nach, wie man verschiedene Arbeitsabläufe in meiner Schule optimieren kann.	
-	InK2_2	InK2_3	-	Ich kann mit meinen Kolleg(inn)en ein gemeinsames Programm umsetzen.	
-	InE2_2	InE2_3	inE2_4	In meinem Unterricht wende ich unterschiedliche Methoden der Selbst- und Fremdevaluation an.	
-	InS3_2	InS3_3	inS3_4	Ich überlege mir, wie man die pädagogische Arbeit an meiner Schule durch neue Schulprojekte bereichern kann.	
-	InK3_2	InK3_3	-	Ich nehme die an meiner Ausbildungsschule zur Verfügung stehenden Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.	

-	InE3_2	InE3_3	inE3_4	Ich nutze Ergebnisse aus Lernstandserhebungen/Vergleichsarbeiten zur Überprüfung der Qualität meiner Arbeit.
-	InX3_2	InX3_3	-	Ich überlege mir, wie ich meine pädagogische Arbeit in Zukunft verbessern kann.
-	InE4_2	InE4_3	inE4_4	Ich weiß, wie die Ergebnisse von Evaluationen genutzt werden können, um die Arbeit der Schule weiterzuentwickeln.
-	InX4_2	InX4_3	-	Ich kenne meine persönlichen Grenzen als Lehrperson.
-	InS5_2	InS5_3	inS5_4	In kann mich konstruktiv in die Fachkonferenz einbringen.
-	InE5_2	InE5_3	inE5_4	Ich kenne Verfahren für die Beurteilung von Unterrichtsqualität.
-	InX5_2	InX5_3	-	Ich kann einschätzen, an welchem Punkt meine Verantwortung als Lehrperson endet.
-	InS6_2	InS6_3	inS6_4	Ich kann mich an der Schulentwicklung mit eigenen Vorschlägen beteiligen.
-	InE6_2	InE6_3	inE6_4	Ich kenne Methoden der Selbst- und Fremdevaluation.

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InX1_2	3.20	.861	.391	-	-	-
InS2_2	2.97	.806	.576	-	-	-
InK2_2	3.01	.775	.505	-	-	-
InE2_2	2.83	.850	.435	-	-	-
InS3_2	2.66	.878	.522	-	-	-
InK3_2	3.10	.791	.517	-	-	-
InE3_2	2.45	.892	.349	-	-	-
InX3_2	3.49	.582	.429	-	-	-
InE4_2	2.80	.768	.507	-	-	-
InX4_2	3.26	.640	.263	-	-	-
InS5_2	3.01	.774	.448	-	-	-
InE5_2	2.88	.770	.556	-	-	-
InX5_2	2.99	.683	.395	-	-	-
InS6_2	2.80	.798	.619	-	-	-
InE6_2	3.13	.733	.492	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .840 Min = 1.80, Max = 4.00 M = 2.97, SD = .433 N = 343					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InX1_3	3.41	.715	.431	3.22	.830	.470
InS2_3	3.12	.716	.638	2.93	.759	.525

InK2_3	3.23	.654	.508	2.97	.763	.517
InE2_3	2.95	.776	.487	2.93	.825	.464
InS3_3	2.86	.751	.623	2.62	.867	.598
InK3_3	3.17	.707	.544	3.00	.788	.626
InE3_3	2.69	.821	.460	2.55	.883	.507
InX3_3	3.31	.582	.477	3.31	.604	.477
InE4_3	3.01	.681	.409	2.85	.756	.588
InX4_3	3.28	.685	.424	3.27	.624	.381
InS5_3	3.22	.694	.478	3.10	.781	.538
InE5_3	3.15	.614	.578	3.09	.696	.557
InX5_3	3.08	.650	.441	3.11	.633	.440
InS6_3	3.04	.741	.604	2.84	.765	.623
InE6_3	3.32	.672	.516	3.25	.682	.542
Skala	Cronbachs alpha = .865 Min = 1.80, Max = 4.00 M = 3.12, SD = .415 N = 197			Cronbachs alpha = .873 Min = 1.40, Max = 4.00 M = 3.00, SD = .450 N = 344		

MZP 4		K1/K2			
Itemname	M	SD	rit		
inS2_4	3.13	.766	.413		
inE2_4	2.72	.851	.363		
inS3_4	2.69	.895	.445		
inE3_4	2.57	.975	.301		
inE4_4	2.64	.785	.581		
inS5_4	3.38	.705	.447		
inE5_4	3.04	.732	.551		
inS6_4	3.06	.771	.539		
inE6_4	3.16	.755	.563		
Skala	Cronbachs alpha = .776 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 2.92, SD = .480 N = 162				

Persönliche Weiterentwicklung

Skalename: InX_2, InX_3

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	InX1_2	InX1_3	-	Ich nehme Weiterbildungsangebote wahr.	
-	InX3_2	InX3_3	-	Ich überlege mir, wie ich meine pädagogische Arbeit in Zukunft verbessern kann.	
-	InX4_2	InX4_3	-	Ich kenne meine persönlichen Grenzen als Lehrperson.	
-	InX5_2	InX5_3	-	Ich kann einschätzen, an welchem Punkt meine Verantwortung als Lehrperson endet.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InX1_2	3.20	.861	.209	-	-	-
InX3_2	3.49	.582	.267	-	-	-
InX4_2	3.26	.640	.336	-	-	-
InX5_2	2.99	.683	.282	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .464 Min =2.00, Max = 4.00 M =3.23, SD = .436 N = 343					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InX1_3	3.41	.715	.300	3.22	.830	.239
InX3_3	3.31	.582	.351	3.31	.624	.287
InX4_3	3.28	.685	.441	3.27	.624	.380
InX5_3	3.08	.650	.366	3.11	.633	.330
Skala	Cronbachs alpha = .580 Min =1.50, Max = 4.00 M =3.27, SD = .440 N = 195			Cronbachs alpha = .510 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.23, SD = .433 N = 342		

Schulentwicklung

Skalename: InS_2, InS_3, InS_4

Anzahl der Items: 4

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	InS2_2	InS2_3	inS2_4	Ich denke darüber nach, wie man verschiedene Arbeitsabläufe in meiner Schule optimieren kann.	
-	InS3_2	InS3_3	inS3_4	Ich überlege mir, wie man die pädagogische Arbeit an meiner Schule durch neue Schulprojekte bereichern kann.	
-	InS5_2	InS5_3	inS5_4	In kann mich konstruktiv in die Fachkonferenz einbringen.	
-	InS6_2	InS6_3	inS6_4	Ich kann mich an der Schulentwicklung mit eigenen Vorschlägen beteiligen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InS2_2	2.97	.806	.548	-	-	-
InS3_2	2.66	.878	.529	-	-	-
InS5_2	3.01	.774	.419	-	-	-
InS6_2	2.80	.798	.624	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .736 Min =1.00, Max = 4.00 M =2.86, SD = .606 N = 340					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InS2_3	3.12	.716	.601	2.93	.759	.492
InS3_3	2.86	.751	.537	2.62	.867	.569
InS5_3	3.22	.694	.458	3.10	.781	.518
InS6_3	3.04	.741	.617	2.84	.765	.592
Skala	Cronbachs alpha = .756 Min = 1.25, Max = 4.00 M = 3.06, SD = .552 N =			Cronbachs alpha = .747 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.88, SD = .599 N = 342		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
inS2_4	3.13	.766	.479
inS3_4	2.69	.895	.476
inS5_4	3.38	.705	.368
inS6_4	3.06	.771	.523
Skala	Cronbachs alpha = .677 Min = 1.25, Max = 4.00 M = 3.06, SD = .559 N = 162		

Kooperation

Skalename: InK_2, InK_3

Anzahl der Items: 2

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	InK2_2	InK2_3	-	Ich kann mit meinen Kolleg(inn)en ein gemeinsames Programm umsetzen.	
-	InK3_2	InK3_3	-	Ich nehme die an meiner Ausbildungsschule zur Verfügung stehenden Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InK2_2	3.01	.775	.385	-	-	-
InK3_2	3.10	.791	.385	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .556 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.06, SD = .652 N = 338					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InK2_3	3.23	.654	.464	.763	.763	.390
InK3_3	3.17	.707	.464	.788	.788	.390

Skala	Cronbachs alpha = .632 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.20, SD = .583 N = 199	Cronbachs alpha = .561 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.99, SD = .646 N = 339
-------	--	--

Evaluation

Skalename: InE_2, InE_3, InE_4

Anzahl der Items: 5

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	InE2_2	InE2_3	inE2_4	In meinem Unterricht wende ich unterschiedliche Methoden der Selbst- und Fremdevaluation an.	
-	InE3_2	InE3_3	inE3_4	Ich nutze Ergebnisse aus Lernstandserhebungen/Vergleichsarbeiten zur Überprüfung der Qualität meiner Arbeit.	
-	InE4_2	InE4_3	inE4_4	Ich weiß, wie die Ergebnisse von Evaluationen genutzt werden können, um die Arbeit der Schule weiterzuentwickeln.	
-	InE5_2	InE5_3	inE5_4	Ich kenne Verfahren für die Beurteilung von Unterrichtsqualität.	
-	InE6_2	InE6_3	inE6_4	Ich kenne Methoden der Selbst- und Fremdevaluation.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InE2_2	2.83	.850	.500	-	-	-
InE3_2	2.45	.892	.329	-	-	-
InE4_2	2.80	.768	.471	-	-	-
InE5_2	2.88	.770	.532	-	-	-
InE6_2	3.13	.733	.546	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .712 Min = 1.40, Max = 4.00 M = 2.82, SD = .546 N = 342					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
InE2_3	2.95	.776	.453	2.93	.825	.488
InE3_3	2.69	.821	.423	2.55	.883	.454
InE4_3	3.01	.681	.454	2.85	.756	.570
InE5_3	3.15	.614	.494	3.09	.696	.504
InE6_3	3.32	.672	.508	3.25	.682	.595
Skala	Cronbachs alpha = .705 Min = 1.80, Max = 4.00 M = 3.02, SD = .490 N = 196			Cronbachs alpha = .751 Min = 1.40, Max = 4.00 M = 2.93, SD = .545 N = 342		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
inE2_4	2.72	.851	.358
inE3_4	2.57	.975	.358
inE4_4	2.64	.785	.550
inE5_4	3.04	.732	.475
inE6_4	3.16	.755	.538
Skala	Cronbachs alpha = .691 Min = 1.40, Max = 4.00 M = 2.83, SD = .552 N = 162		

5.3 Diagnostische Kompetenz (Schülerinventar)

Erhebung: MZP 2: K1 (Testverfahren: Schülerinventar)
MZP 4: K1/K2 (Testverfahren: Schülerinventar)

Anzahl der Skalen: 1

Anmerkung: Beim Schülerinventar handelt es sich um ein Instrument zur standardisierten und objektiven Erfassung der diagnostischen Kompetenz. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Jens Möller an der Universität Kiel entwickelt.

Im Datensatz sind die mit dem Testverfahren „Schülerinventar“ erhobenen Personenwerte enthalten. Die Skalenwerte spiegeln die Korrelation der Itemantworten mit dem Expertenurteil für diese Skala wider (r_2 , r_4 = Pearson-Korrelation; rz_2 , rz_4 = Fisher-Z-transformierte Pearson-Korrelation).

Zu MZP2 wurden 2 verschiedene Versionen des Schülerinventars eingesetzt. In der Experimentalbedingung wurden ablenkende Informationen dargeboten, in der Kontrollbedingung fehlten diese ablenkenden Informationen. Die Filtervariable für die Experimental- vs. Kontrollbedingung ist die Variable `db_ctrl_2` (0 = Experimentalgruppe; 1 = Kontrollgruppe).

Zu MZP4 wurde ausschließlich die Version mit ablenkenden Informationen eingesetzt.

Quelle: Kaiser, Möller, Helm & Kunter, 2015

MZP 2	K1 (Experimentalgruppe)	K1 (Kontrollgruppe)
r_2	Min = 0.55, Max = 1.00 M = 0.94, SD = .069 N = 185	Min = 0.85, Max = 1.00 M = 0.97, SD = .028 N = 63

MZP 2	K1 (Experimentalgruppe)	K1 (Kontrollgruppe)
rz_2	Min = 0.62, Max = 3.27 M = 1.92, SD = .463 N = 185	Min = 1.24, Max = 3.33 M = 2.18, SD = .367 N = 63

MZP 4	K1/K2
r_4	Min = 0.00, Max = 1.00 M = 0.93, SD = .133 N = 91

MZP 4	K1/K2
rz_4	Min = 0.00, Max = 3.00 M = 1.87, SD = .486 N = 91

6 Berufliches Erleben der Lehrkräfte

6.1 Emotionale Erschöpfung

Skalenname:	ee_1, ee_2, ee_3; ee_4
Erhebung:	MZP 1: K1 (TH 4, 6, 8, 9)/K2 MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	MZP 1: K1: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf alle Aktivitäten und Tätigkeiten Ihres Vorbereitungsdienstes. Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen. K2: Wie viel Freude macht Ihnen Ihre Tätigkeit? Beziehen Sie sich bitte auf Ihre Fächer und Ihren Unterricht in diesen. MZP 2: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu? MZP 3 & MZP 4: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu? MZP 1, MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
Anzahl der Skalen:	1
Anzahl der Items:	4
Wertelabels:	MZP 1: 1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft zu MZP 2 & MZP 3: 1 = trifft nicht zu 2 = 3 = 4 = trifft zu
Anmerkung:	MZP 4: leichte Umformulierung ee_b_4: Ich fühle mich von meiner Arbeit insgesamt überlastet.
Quelle:	Kunter et al., 2010 (adaptiert von Enzmann & Kleiber, 1989 (Maslach Burnout Inventory))

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
ee_a_1	ee_a_2	ee_a_3	ee_a_4	Ich fühle mich bei der Arbeit oft erschöpft.	
ee_b_1	ee_b_2	ee_b_3	ee_b_4	Ich fühle mich vom Vorbereitungsdienst insgesamt überlastet.	
ee_c_1	ee_c_2	ee_c_3	ee_c_4	Ich merke öfter bei der Arbeit, wie lustlos ich bin.	
ee_d_1	ee_d_2	ee_d_3	ee_d_4	Manchmal bin ich am Ende des Arbeitstages richtig deprimiert.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ee_a_1	2.20	.726	.515	2.02	.702	.558
ee_b_1	2.11	.759	.541	2.48	.849	.542
ee_c_1	1.57	.656	.492	1.62	.675	.486
ee_d_1	1.83	.777	.561	1.95	.777	.583
Skala	Cronbachs alpha = .735 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.93, SD = .545 N = 1025			Cronbachs alpha = .745 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.02, SD = .569 N = 483		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ee_a_2	2.41	.923	.670	-	-	-
ee_b_2	2.66	.965	.552	-	-	-
ee_c_2	1.91	.879	.522	-	-	-
ee_d_2	2.21	1.011	.631	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .785 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.30, SD = .743 N = 361					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ee_a_3	1.87	.812	.588	2.02	.835	.615
ee_b_3	2.20	.947	.457	2.38	.964	.461
ee_c_3	1.47	.649	.638	1.60	.706	.524
ee_d_3	1.65	.814	.630	1.80	.895	.554
Skala	Cronbachs alpha = .765 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.80, SD = .623 N = 259			Cronbachs alpha = .739 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.95, SD = .641 N = 367		

MZP 4		K1/K2	
Itemname	M	SD	rit
ee_a_4	2.21	.884	.679
ee_b_4	2.15	.946	.603
ee_c_4	1.66	.792	.707
ee_d_4	1.76	.901	.615
Skala	Cronbachs alpha = .823 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.95, SD = .714 N = 160		

6.2 Berufszufriedenheit

Skalenname: zfr_2, zfr_3, zfr_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: MZP 2 & MZP 3:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: MZP 4:
Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie und Ihre Arbeit zu?
MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 4

Wertelabels: MZP 2:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft eher nicht zu
3 = trifft eher zu
4 = trifft zu

MZP 3 & MZP 4:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Skalenbildung: Mean (von mindestens der Hälfte aller Items)

Quelle: Adaptiert von Kunter et al., 2010 (in Anlehnung an Hackman & Oldham, 1975; vgl. Merz, 1979)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	zfr3_2	zfr3_3	zfr3_4	Wenn ich noch einmal wählen könnte, würde ich sofort wieder Lehrkraft/Lehrer(in) werden.	
-	zfr4r_2	zfr4r_3	zfr4r_4	Ich habe mir nicht nur einmal überlegt, ob es für mich nicht besser gewesen wäre, einen anderen Beruf zu ergreifen.	(-)
-	zfr5_2	zfr5_3	zfr5_4	Für mich gibt es keinen besseren Beruf.	
-	zfr6r_2	zfr6r_3	zfr6r_4	Ich bereue manchmal, Lehrkraft/Lehrer(in) geworden zu sein.	(-)

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
zfr3_2	3.29	.826	.796	-	-	-
zfr4r_2	3.18	1.024	.682	-	-	-
zfr5_2	3.01	.939	.648	-	-	-
zfr6r_2	3.58	.772	.691	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .853 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.26, SD = .747 N = 359					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
zfr3_3	3.46	.741	.702	3.29	.844	.708
zfr4r_3	3.39	.874	.607	3.08	.996	.600
zfr5_3	3.25	.820	.624	3.02	.900	.683
zfr6r_3	3.64	.705	.705	3.49	.822	.709
Skala	Cronbachs alpha = .828 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.44, SD = .639 N = 262			Cronbachs alpha = .838 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.22, SD = .738 N = 369		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
zfr3_4	3.21	.872	.764
zfr4r_4	3.27	.959	.680
zfr5_4	2.92	.987	.621
zfr6r_4	3.43	.853	.639
Skala	Cronbachs alpha = .840 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.21, SD = .756 N = 159		

6.3 Arbeitsengagement (Utrecht Work Engagement Scale)

Skalenname:	engak_1, aen_2, aen_3, aen_4
Erhebung:	MZP 1: K1 (TH 6, 8)/K2 MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2 MZP 4: K1/K2
Itemformulierung:	MZP 1: In der folgenden Liste finden Sie Aussagen dazu, wie man die Arbeit erleben kann. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen daraufhin, wie häufig diese auf Sie zutreffen. MZP 2 & MZP 3: Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen daraufhin, wie häufig diese auf Sie zutreffen. MZP 4: Nun geht es darum, wie Sie Ihre aktuelle Tätigkeit erleben. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen daraufhin, wie häufig diese auf Sie zutreffen.
Instruktion:	MZP 1, MZP 2 & MZP 3: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen. MZP 4: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen markieren.
Anzahl der Skalen:	1
Anzahl der Items:	MZP 1: 8 MZP 2,3 & 4: 3
Wertelabels:	MZP 1: 1 = nie 2 = fast nie (ein paar Mal im Jahr oder weniger) 3 = ab und zu (einmal im Monat oder weniger) 4 = regelmäßig(ein paar Mal im Monat) 5 = häufig (einmal in der Woche) 6 = sehr häufig (ein paar Mal in der Woche) 7 = immer (jeden Tag) MZP 2, MZP 3 & MZP 4: 1 = sehr selten 2 = 3 = 4 = sehr oft
Skalenbildung:	Mean (von mindestens der Hälfte aller Items)
Anmerkung:	Bildung nur anhand von Items, die in allen Erhebungen gelaufen sind.
Quelle:	Schaufeli & Bakker, 2003

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
ena_1	-	-	-	Bei meiner Arbeit bin ich voll überschäumender Energie.	
enb_1	-	-	-	Beim Arbeiten fühle ich mich fit und tatkräftig.	
enc_1	-	-	-	Ich bin von meiner Arbeit begeistert.	
end_1	-	-	-	Meine Arbeit inspiriert mich.	
ene_1	en_e_2	en_e_3	en_e_4	Wenn ich morgens aufstehe, freue ich mich auf meine Arbeit.	
enf_1	-	-	-	Ich fühle mich glücklich, wenn ich intensiv arbeite.	
eng_1	en_g_2	en_g_3	en_g_4	Ich gehe völlig in meiner Arbeit auf.	
enh_1	en_h_2	en_h_3	en_h_4	Meine Arbeit reißt mich mit.	

MZP 1	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
ena_1	4.90	1.237	-	4.90	1.165	.690
enb_1	5.42	1.005	-	5.41	1.051	.732
enc_1	5.57	1.186	-	5.49	1.156	.798
end_1	5.31	1.257	-	5.19	1.232	.799
ene_1	5.22	1.277	.713	5.26	1.281	.785
enf_1	5.12	1.241	-	5.00	1.316	.660
eng_1	5.03	1.356	.846	5.05	1.396	.836
enh_1	5.06	1.357	.797	5.00	1.342	.819
Skala	Cronbachs alpha = .889 Min = 1.00, Max = 7.00 M = 5.10, SD = 1.207 N = 492			Cronbachs alpha = .931 Min = 2.00, Max = 7.00 M = 5.17, SD = 1.024 N = 490		

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
en_e_2	3.02	.706	.570	-	-	-
en_g_2	2.92	.759	.727	-	-	-
en_h_2	2.92	.758	.662	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .804 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.95, SD = .628 N = 355					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
en_e_3	3.19	.661	.581	3.09	.684	.549
en_g_3	3.04	.692	.680	2.86	.738	.702
en_h_3	3.04	.665	.693	2.92	.700	.692
Skala	Cronbachs alpha = .804 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.09, SD = .570 N = 257			Cronbachs alpha = .800 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.96, SD = .598 N = 370		

MZP 4		K1/K2	
Itemname	M	SD	rit
en_e_4	3.03	.788	.618
en_g_4	2.75	.798	.725
en_h_4	2.92	.792	.681
Skala	Cronbachs alpha = .820 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.90, SD = .679 N = 157		

6.4 Occupational commitment

Skalenname: beco_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Nun würden wir gerne erfahren, wie Sie aktuell Ihren Beruf als Lehrkraft einschätzen. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: Bitte in jeder Zeile das Zutreffende markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 6

Wertelabels:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Skalenbildung: Mean (von mindestens der Hälfte aller Items)

Quelle: Kunter et al., 2010 (engl. Original: Meyer, Allen & Smith, 1993)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	beco1_4	Lehrer(in) zu sein ist ein wichtiger Teil meines Selbstbildes.	
-	-	-	beco2r_4	Ich bereue es, Lehrer(in) geworden zu sein.	(-)
-	-	-	beco3_4	Ich bin stolz darauf, Lehrer(in) zu sein.	
-	-	-	beco4r_4	Ich bin nicht gern Lehrer(in).	(-)
-	-	-	beco5r_4	Ich identifiziere mich nicht mit dem Lehrerberuf.	(-)
-	-	-	beco6_4	Ich bin eine begeisterte Lehrerin/ein begeisterter Lehrer.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
beco1_4	3.12	.864	.396
beco2r_4	3.78	.489	.495
beco3_4	3.37	.761	.493
beco4r_4	3.49	.885	.456
beco5r_4	3.21	1.14	.262
beco6_4	3.41	.677	.598
Skala	Cronbachs alpha = .686 Min = 1.67, Max = 4.00 M = 3.39, SD = .516 N = 159		

6.5 Intention to quit

Skalename: quit_4

Erhebung: MZP 4: K1/K2

Itemformulierung: Nun würden wir gerne erfahren, wie Sie aktuell Ihren Beruf als Lehrkraft einschätzen. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Instruktion: Bitte in jeder Zeile das Zutreffende markieren.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 3

Wertelabels:
1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Skalenbildung: Mean (von mindestens der Hälfte aller Items)

Quelle: Adaptiert von Klassen & Chiu, 2011 (nach Blau, 1989; Hackett et al., 2000)

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	quit1_4	Ich denke darüber nach, den Lehrerberuf aufzugeben.	
-	-	-	quit2_4	Ich habe vor, aus dem Lehrerberuf auszuscheiden.	
-	-	-	quit3_4	Ich werde voraussichtlich den Beruf wechseln.	

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
quit1_4	1.32	.726	.784
quit2_4	1.19	.497	.902
quit3_4	1.16	.519	.656
Skala	Cronbachs alpha = .870 Min = 1.00, Max = 3.67 M = 1.22, SD = .522 N = 150		

7 Feedback zum Lehramtsstudium und Vorbereitungsdienst

7.1 Einschätzung der Ausbildung

Skalename: beaus_2, beaus_3

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Itemformulierung: Wie gut haben Sie die folgenden Ausbildungsabschnitte Sie auf Ihre Tätigkeit als Lehrkraft vorbereitet?

Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.

Anzahl der Skalen: 1

Anzahl der Items: 6

Wertelabels: 1 = gar nicht
2 =
3 =
4 = sehr viel

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	-	(Gesamte universitäre Ausbildung)	
-	stud_ck_2	stud_ck_3	-	Fachliche Studienanteile	
-	stud_pck_2	stud_pck_3	-	Fachdidaktische Studienanteile	
-	stud_bw_2	stud_bw_3	-	Bildungswissenschaftliche Studienanteile	
-	stud_sps_2	stud_sps_3	-	Schulpraktische Studien/Praktika	
-	-	-	-	(Vorbereitungsdienst)	
-	vd_sem_2	vd_sem_3	-	Seminarveranstaltungen	
-	vd_schul_2	vd_schul_3	-	Ausbildungsschule	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
stud_ck	2.13	.878	.095	-	-	-
stud_pck	2.49	.792	.401	-	-	-
stud_bw	2.02	.742	.303	-	-	-
stud_sps	2.92	.920	.206	-	-	-
vd_sem	2.98	.735	.122	-	-	-
vd_schul	3.69	.599	.187	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .436 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 2.71, SD = .404 N = 336			Cronbachs alpha = .495 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.96, SD = .598 N = 370		

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
stud_ck_3	2.13	.939	.182	2.17	.961	.147
stud_pck_3	2.44	.824	.469	2.42	.829	.468
stud_bw_3	2.00	.758	.455	1.94	.748	.434
stud_sps_3	2.84	.900	.213	2.77	.903	.213
vd_sem_3	2.90	.722	.184	2.90	.693	.187
vd_schul_3	3.64	.646	.116	3.58	.690	.110
Skala	Cronbachs alpha = .804 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.09, SD = .570 N = 257			Cronbachs alpha = .495 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.96, SD = .598 N = 370		

7.2 Feedback Studium

Erhebung: MZP 1: K1
MZP 2: K1

Wertelabels: Offen

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
fb_stud1				Wenn Sie an Ihr Studium zurückdenken, welche Inhalte oder Veranstaltungen vermittelten Ihnen wichtige Informationen (oder: nützliches Wissen)?	
	fb_stud2			Welche Veranstaltung würden Sie im Lehramtsstudium im Nachhinein wählen, wenn Sie noch einmal die Möglichkeit dazu hätten?	

7.3 Feedback Vorbereitungsdiens 1

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
MZP 4: K1/K2

Wertelabels: Offen

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
	fb_vd			Denken Sie nun an den Vorbereitungsdienst. Was würden Sie sich in Ihrem Vorbereitungsdienst wünschen, um die Lehrerausbildung noch zu verbessern?	
		feed_3 _offen		Auf den vergangenen Seiten haben Sie uns viel über Ihr Erleben des Vorbereitungsdienstes mitgeteilt. Gerne möchten wir Sie nun ermuntern, uns mögliche weitere Anliegen bezüglich Ihres Vorbereitungsdienstes zu nennen. Zum Beispiel Dinge, die Sie vermisst haben und die wir als Ansatzpunkt für weitere Fragestellungen verwenden könnten.	
			vdfeed_4	Nun würden wir gerne erfahren, wie hilfreich Sie den Vorbereitungsdienst für die Bewältigung der Aufgaben im Schuldienst einschätzen. Bitte beschreiben Sie, welche Aspekte des Vorbereitungsdienstes Sie rückwirkend als hilfreich für Ihre Tätigkeit im Schuldienst bewerten.	

7.4 Feedback Vorbereitungsdienst 2

Erhebung:

MZP 4: K2

Itemformulierung:

Wie hilfreich waren rückwirkend betrachtet folgende Aspekte des Vorbereitungsdienstes für Ihre Tätigkeit im Schuldienst? Bitte bewerten Sie, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Instruktion:

Bitte in jeder Zeile das Zutreffende markieren.

Anzahl der Skalen:

1

Anzahl der Items:

3

Wertelabels:

1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu

Quelle:

Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	-	epg_4	Das Eingangs- und Perspektivgespräch bewerte ich als relevant.	
-	-	-	pob_4	Die personenorientierte Beratung bewerte ich als relevant.	
-	-	-	slg_4	Die Zusammenarbeit innerhalb einer selbstgesteuerten Lerngruppe bewerte ich als relevant.	

D Schülerbefragung

Im Datensatz sind die Schülerdaten jeweils in aggregierter Form auf Ebene der Lehrkräfte dargestellt und haben somit im Variablennamen am Ende ein „_mean“ stehen. Sollten für Berechnungen Schülerdaten in nicht aggregierter Form benötigt werden, können diese gerne bei der Projektleitung von BilWiss-Beruf angefragt werden.

1 Einschätzung des Unterrichts durch die Schülerinnen und Schüler

Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2
Itemformulierung:	(bis Item sbg02_2:) Unsere Lehrerin/ourer Lehrer ... (ab Item sun03_2:) Im Unterricht ...
Instruktion:	Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
Anzahl der Skalen:	18
Anzahl der Items:	70
Wertelabels:	1 = trifft nicht zu 2 = trifft eher nicht zu 3 = trifft eher zu 4 = trifft zu

2 Kognitive Aktivierung

2.1 Selbstständigkeit und Begründungspflicht beim Bearbeiten von Aufgaben/kognitive Selbstständigkeit

Skalename:	suk_2, suk_3, suk_4
Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2
Anzahl der Items:	8
Anmerkung:	nur in Version A; unterschiedliche Itemformulierungen innerhalb der Skala (s.o.)
Quelle:	In Anlehnung an Baumert et al., 1997, Clausen, 2002, Pekrun, Götz, Zirngibl, vom Hofe & Blum, 2002

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	suk01_2	suk01_3	suk01_4	... lässt unterschiedliche Herangehensweisen an Aufgaben vergleichen und bewerten.	
-	suk02_2	suk02_3	suk02_4	... lässt uns die Lehrerin/der Lehrer auch einmal mit unseren eigenen Vermutungen in die Irre gehen, bis wir es selbst merken.	
-	suk03_2	suk03_3	suk03_4	... akzeptiert die Lehrerin/der Lehrer manchmal auch Fehler und lässt uns damit weitermachen, bis wir selbst sehen, dass etwas nicht stimmt.	

-	suk04_2	suk04_3	suk04_4	... stellt auch Aufgaben, bei denen man mehrere Lösungswege zeigen muss.	
-	suk05_2	suk05_3	suk05_4	... lässt uns häufiger unsere Gedankengänge genau erklären.	
-	suk06_2	suk06_3	suk06_4	... verlangt häufiger, dass wir unsere Arbeitsschritte ausführlich begründen.	
-	suk07_2	suk07_3	suk07_4	... kann ich Aufgaben so lösen, wie ich es persönlich für richtig halte.	
-	suk08_2	suk08_3	suk08_4	... kann ich zum Lösen schwieriger Aufgaben meine eigenen Strategien einsetzen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
suk01_2	2.98	.832	.421	-	-	-
suk02_2	2.20	.929	.290	-	-	-
suk03_2	2.35	.992	.314	-	-	-
suk04_2	2.57	.903	.414	-	-	-
suk05_2	2.96	.814	.435	-	-	-
suk06_2	3.00	.882	.243	-	-	-
suk07_2	2.97	.820	.339	-	-	-
suk08_2	2.95	.830	.364	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .658 Min = 1.38, Max = 4.00 M = 2.75, SD = .474 N = 508					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
suk01_3	3.06	.831	.362	2.99	.795	.348
suk02_3	2.29	.951	.181	2.22	.881	.257
suk03_3	2.33	.983	.301	2.36	.989	.327
suk04_3	2.72	.897	.299	2.66	.854	.409
suk05_3	2.90	.819	.297	3.00	.769	.386
suk06_3	3.09	.855	.115	3.08	.785	.239
suk07_3	2.95	.899	.171	2.91	.810	.246
suk08_3	2.86	.929	.403	3.00	.819	.314
Skala	Cronbachs alpha = .553 Min = 1.50, Max = 3.88 M = 2.78, SD = .442 N = 243			Cronbachs alpha = .617 Min = 1.25, Max = 3.88 M = 2.78, SD = .436 N = 398		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
suk01_4	3.15	.743	.215
suk02_4	2.27	.864	.289
suk03_4	2.23	.923	.268
suk04_4	2.67	.954	.356
suk05_4	2.98	.751	.256
suk06_4	3.10	.815	.156
suk07_4	2.93	.877	.202
suk08_4	3.07	.835	.188
Skala	Cronbachs alpha = .520 Min = 1.75, Max = 4.00 M = 2.79, SD = .406 N = 151		

2.2 Diskursive Behandlung unterschiedlicher Schülerlösungen/Diskussion

Skalename:	sud_2, sud_3, sud_4
Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2
Anzahl der Items:	5
Anmerkung:	nur in Version A; unterschiedliche Itemformulierungen innerhalb der Skala (s. o.)
Quelle:	Waldis, Buff, Pauli & Reusser, 2002

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sud01_2	sud01_3	sud01_4	... fragt häufiger, ob jemand bei der Bearbeitung der Aufgabe anders vorgegangen ist.	
-	sud02_2	sud02_3	sud02_4	... diskutieren wir häufiger über die verschiedenen Möglichkeiten die Aufgaben zu bearbeiten.	
-	sud03_2	sud03_3	sud03_4	... stellen öfters verschiedene Schülerinnen und Schüler ihre Lösungen für eine Aufgabe vor.	
-	sud04_2	sud04_3	sud04_4	... diskutieren wir häufiger Antworten, die wir zuvor in Gruppen erarbeitet haben.	
-	sud05_2	sud05_3	sud05_4	... sagt die Lehrerin/der Lehrer öfters nicht gleich, ob eine Antwort falsch oder richtig ist.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sud01_2	2.96	.940	.289	-	-	-
sud02_2	2.84	.896	.358	-	-	-
sud03_2	3.20	.802	.274	-	-	-
sud04_2	3.12	.866	.251	-	-	-
sud05_2	2.46	.954	.100	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .469 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.92, SD = .509 N = 508					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sud01_3	3.09	.912	.290	3.02	.895	.327
sud02_3	2.85	.954	.390	3.01	.842	.341
sud03_3	3.23	.839	.227	3.37	.826	.287
sud04_3	3.09	.891	.277	3.10	.813	.245
sud05_3	2.31	.937	.032	2.48	.983	-.007
Skala	Cronbachs alpha = .451 Min = 1.40, Max = 4.00 M = 2.91, SD = .504 N = 246			Cronbachs alpha = .435 Min = 1.20, Max = 4.00 M = 3.00, SD = .491 N = 399		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sud01_4	3.10	.891	.217
sud02_4	2.87	.886	.363
sud03_4	3.25	.816	.294
sud04_4	2.79	.919	.338
sud05_4	2.34	.935	.038
Skala	Cronbachs alpha = .459 Min = 1.60, Max = 4.00 M = 2.87, SD = .505 N = 152		

2.3 Hohes Interaktionstempo ohne Zeit zum Nachdenken

Skalename: sut_2, sut_3, sut_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: nur in Version A

Quelle: Baumert et al., 1997; Gruehn, 2000; siehe auch Clausen, 2002; Kunter, 2005

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sut01_2	sut01_3	sut01_4	... verlangt oft blitzschnelle Antworten.	
-	sut02_2	sut02_3	sut02_4	... fragt oft unberechenbar in die Klasse und erwartet sofortige Antwort.	
-	sut03_2	sut03_3	sut03_4	... lässt einem bei Fragen zu wenig Zeit zum Nachdenken.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sut01_2	1.77	.807	.546	-	-	-
sut02_2	2.07	.901	.440	-	-	-
sut03_2	1.96	.930	.341	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .628 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.93, SD = .668 N = 507					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sut01_3	1.75	.890	.549	1.70	.774	.549
sut02_3	2.01	.965	.429	2.04	.917	.452
sut03_3	1.83	.921	.389	1.74	.871	.373
Skala	Cronbachs alpha = .643 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.87, SD = .709 N = 247			Cronbachs alpha = .643 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.82, SD = .652 N = 401		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sut01_4	1.94	.899	.640
sut02_4	2.25	1.031	.570
sut03_4	1.93	.968	.488
Skala	Cronbachs alpha = .738 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.04, SD = .788 N = 157		

3 Klassenführung

3.1 Aufmerksamkeit für Ablenkung und Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern/Monitoring

Skalename: sum_2, sum_3, sum_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 4

Anmerkung: existiert in den Versionen A und B

Quelle: Baumert et al., 1997; Gruehn, 2000; siehe auch Clausen, 2002; Kunter, 2005

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sum01_2	sum01_3	sum01_4	... weiß unsere Lehrerin/ unser Lehrer immer genau, was in der Klasse vor sich geht.	
-	sum02_2	sum02_3	sum02_4	... kontrolliert unsere Lehrerin/ unser Lehrer immer genau unsere Hausaufgaben.	
-	sum03_2	sum03_3	sum03_4	... achtet unsere Lehrerin/ unser Lehrer sehr darauf, dass wir aufpassen.	
-	sum04_2	sum04_3	sum04_4	... merkt unsere Lehrerin/ unser Lehrer sofort, wenn Schülerinnen und Schüler beginnen, etwas anderes zu treiben.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sum01_2	2.65	.909	.558			
sum02_2	2.78	.947	.350	-	-	-
sum03_2	3.18	.760	.534	-	-	-
sum04_2	2.91	.849	.574	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .710 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.88, SD = .636 N = 1008					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sum01_3	2.71	.907	.464	2.90	.866	.484
sum02_3	2.69	.915	.342	2.96	.893	.329
sum03_3	3.14	.762	.523	3.29	.748	.487
sum04_3	2.93	.806	.489	3.08	.791	.482
Skala	Cronbachs alpha = .667 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.87, SD = .598 N = 479			Cronbachs alpha = .660 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.06, SD = .585 N = 793		

MZP 4		K1/K2		
Itemname	M	SD	rit	
sum01_4	2.80	.877	.489	
sum02_4	2.89	.877	.357	
sum03_4	3.25	.747	.506	
sum04_4	3.09	.737	.443	
Skala	Cronbachs alpha = .663 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.01, SD = .575 N = 283			

3.2 Störungen

Skalename: sun_2, sun_3, sun_4
Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2
Anzahl der Items: 3
Anmerkung: existiert in den Versionen A und B
Quelle: Baumert et al., 1997; Clausen, 2002

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sun01_2	sun01_3	sun01_4	... wird oft gestört.	
-	sun02_2	sun02_3	sun02_4	... wird fortwährend laut gequatscht.	
-	sun03_2	sun03_3	sun03_4	... wird andauernd Blödsinn gemacht.	

MZP 2		K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit	
sun01_2	2.46	1.034	.701	-	-	-	
sun02_2	2.25	.934	.691	-	-	-	
sun03_2	2.29	.985	.691	-	-	-	
Skala	Cronbachs alpha = .833 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.33, SD = .854 N = 1009						

MZP 3		K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit	
sun01_3	2.27	1.041	.655	2.23	.966	.649	
sun02_3	2.08	.954	.717	2.09	.922	.722	
sun03_3	2.13	.991	.682	2.07	.923	.703	
Skala	Cronbachs alpha = .826 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.16, SD = .860 N = 479			Cronbachs alpha = .831 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.13, SD = .809 N = 797			

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sun01_4	2.26	.931	.651
sun02_4	2.16	.933	.701
sun03_4	2.11	.963	.646
Skala	Cronbachs alpha = .815 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.18, SD = .805 N = 282		

3.3 Zeitverschwendung

Skalenname: suz_2, suz_3, suz_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: existiert in den Versionen A und B;
bei Item suz02_2 bzw. suz02_3 leicht veränderte Itemformulierung:
„...wird viel Zeit vertrödelt.“

Quelle: Baumert et al., 1997; Gruehn, 2000; siehe auch Clausen, 2002; Kunter, 2005

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	suz01_2	suz01_3	suz01_4	... dauert es zu Beginn der Stunde sehr lange, bis die Schülerinnen und Schüler ruhig werden und zu arbeiten beginnen.	
-	suz02_2	suz02_3	suz02_4	... wird im Unterricht viel Zeit vertrödelt.	
-	suz03_2	suz03_3	suz03_4	... beginnt die Stunde bei uns häufig unpünktlich.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
suz01_2	2.27	.999	.467	-	-	-
suz02_2	2.05	.949	.482	-	-	-
suz03_2	2.04	1.104	.344	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .618 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.12, SD = .771 N = 1007					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
suz01_3	2.12	1.006	.455	2.13	.965	.409
suz02_3	1.99	.923	.442	1.92	.896	.417
suz03_3	2.01	1.083	.271	1.88	1.071	.266
Skala	Cronbachs alpha = .573 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.04, SD = .746 N = 478			Cronbachs alpha = .547 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.98, SD = .712 N = 800		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
suz01_4	2.04	.862	.409
suz02_4	2.00	.904	.460
suz03_4	2.14	1.099	.265
Skala	Cronbachs alpha = .558 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.06, SD = .701 N = 282		

4 Konstruktive Unterstützung (sozial)

4.1 Sozialorientierung der Lehrkraft

Skalenname: sus_2, sus_3, sus_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: nur in Version A

Quelle: Clausen, 2002; von Saldern et al., 1986

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sus01b_2	sus01b_3	sus01b_4	... nimmt sich immer Zeit, wenn die Schülerinnen und Schüler etwas mit ihr/ihm bereden wollen.	
-	sus01_2	sus01_3	sus01_4	... kümmert sich um Probleme der Schülerinnen und Schüler.	
-	sus03_2	sus03_3	sus03_4	... bemüht sich, die Wünsche der Schülerinnen und Schüler so weit wie möglich zu erfüllen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sus01b_2	3.32	.807	.562	-	-	-
sus01_2	3.11	.887	.596	-	-	-
sus03_2	3.27	.739	.528	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .735 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.23, SD = .658 N = 510					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sus01b_3	3.33	.809	.472	3.48	.734	.522
sus01_3	3.20	.831	.557	3.30	.854	.583
sus03_3	3.36	.776	.514	3.42	.727	.573
Skala	Cronbachs alpha = .698 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.29, SD = .632 N = 244			Cronbachs alpha = .733 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.39, SD = .623 N = 399		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sus01b_4	3.48	.732	.587
sus01_4	3.27	.908	.596
sus03_4	3.30	.807	.606
Skala	Cronbachs alpha = .760 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 3.35, SD = .668, N = 157		

4.2 Respektvoller und geduldiger Umgang mit Fehlern/Fehlerkultur

Skalenname: suf_2, suf_3, suf_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: nur in Version A;
unterschiedliche Itemformulierungen innerhalb der Skala (s. o.)

Quelle: Adaptiert von Baumert et al. 2009

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	suf01_2	suf01_3	suf01_4	... ist geduldig, wenn jemand im Unterricht einen Fehler macht.	
-	suf02_2	suf02_3	suf02_4	... ist Fehlermachen nichts Schlimmes.	
-	suf03_2	suf03_3	suf03_4	... achtet darauf, dass in unserer Klasse niemand ausgelacht wird, der einen Fehler macht.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
suf01_2	3.28	.838	.388	-	-	-
suf02_2	3.55	.721	.288	-	-	-
suf03_2	3.30	.897	.241	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .481 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.38, SD = .578 N = 510					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
suf01_3	3.31	.822	.430	3.41	.832	.277
suf02_3	3.47	.788	.374	3.55	.796	.314
suf03_3	3.39	.832	.382	3.38	.849	.279
Skala	Cronbachs alpha = .586 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.39, SD = .601 N = 250			Cronbachs alpha = .468 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.45, SD = .580 N = 400		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
suf01_4	3.28	.810	.269
suf02_4	3.44	.815	.201
suf03_4	3.48	.696	.141
Skala	Cronbachs alpha = .353 Min = 2.00, Max = 4.00 M = 3.40, SD = .513 N = 156		

4.3 Gerechtigkeit der Lehrkraft/Gerechtigkeits erleben

Skalenname: sbg_2, sbg_3, sbg_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: In Anlehnung an Baumert et al., 2009

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sbg01_2	sbg01_3	sbg01_4	... findet es wichtig, dass er/sie als gerecht erlebt wird.	
-	sbg02_2	sbg02_3	sbg02_4	... behandelt mich fair.	
-	sbg03_2	sbg03_3	sbg03_4	... beurteilt meine Leistungen gerecht.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sbg01_2	3.21	.812	.478	-	-	-
sbg02_2	3.42	.858	.662	-	-	-
sbg03_2	3.37	.827	.646	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .761 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.33, SD = .685 N = 501					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sbg01_3	3.12	.812	.415	3.27	.749	.475
sbg02_3	3.43	.857	.587	3.60	.720	.661
sbg03_3	3.37	.847	.593	3.58	.671	.645
Skala	Cronbachs alpha = .710 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.31, SD = .674 N = 233			Cronbachs alpha = .758 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.48, SD = .597 N = 401		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sbg01_4	3.21	.724	.436
sbg02_4	3.46	.799	.646
sbg03_4	3.36	.865	.663
Skala	Cronbachs alpha = .748 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.36, SD = .642 N = 13		

4.4 Lernen produktiver und helfender Zusammenarbeit/Kooperationskompetenz

Skalenname: seo_2, seo_3, seo_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 5

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: Waldis et al., 2002

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	seo01_2	seo01_3	seo01_4	... zeigt uns, worauf es beim Diskutieren ankommt.	
-	seo02_2	seo02_3	seo02_4	... bringt uns bei, wie man mit einer Partnerin/einem Partner gut zusammenarbeiten kann.	
-	seo03_2	seo03_3	seo03_4	... bringt uns bei, wie man in Gruppen gut zusammenarbeiten kann.	
-	seo04_2	seo04_3	seo04_4	... zeigt uns, wie man so zusammenarbeiten kann, dass es allen etwas bringt.	
-	seo05_2	seo05_3	seo05_4	... bringt uns bei, wie man anderen Schülerinnen und Schülern helfen kann, sodass diese nachher die Sache besser verstehen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seo01_2	2.69	.971	.475	-	-	-
seo02_2	2.99	.829	.657	-	-	-
seo03_2	3.16	.815	.661	-	-	-
seo04_2	3.11	.864	.688	-	-	-
seo05_2	2.80	.842	.503	-	-	-
Skala s	Cronbachs alpha = .806 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.96, SD = .646 N = 503					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
seo01_3	2.80	.964	.463	3.04	.885	.437
seo02_3	3.08	.851	.705	3.18	.787	.672
seo03_3	3.16	.813	.630	3.25	.802	.686
seo04_3	3.19	.882	.673	3.32	.765	.597
seo05_3	2.81	.920	.572	3.00	.839	.537
Skala	Cronbachs alpha = .815 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.00, SD = .677 N = 233			Cronbachs alpha = .799 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .607 N = 402		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
seo01_4	2.80	.873	.452
seo02_4	2.83	.877	.671
seo03_4	2.83	.912	.638
seo04_4	3.02	.875	.702
seo05_4	2.89	.914	.511
Skala	Cronbachs alpha = .807 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.88, SD = .662 N = 131		

5 Konstruktive Unterstützung (strukturierend)

5.1 Diagnostik von Verständnisschwierigkeiten/diagnostische Kompetenz der Lehrkraft (Leistung)

Skalename: sbd_2, sbd_3, sbd_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 5

Anmerkung: existiert in den Versionen A und B

Quelle: Baumert et al., 1997; Gruehn, 2000; siehe auch Clausen, 2002; Kunter, 2005

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sbd01_2	sbd01_3	sbd01_4	... weiß genau, was jeder von uns leistet.	
-	sbd02_2	sbd02_3	sbd02_4	... merkt sofort, wenn man etwas nicht richtig verstanden hat.	
-	sbd03_2	sbd03_3	sbd03_4	... weiß sofort, bei welchen Aufgaben wir Schwierigkeiten haben.	
-	sbd04_2	sbd04_3	sbd04_4	... weiß sofort, was jemand nicht verstanden hat.	
-	sbd05_2	sbd05_3	sbd05_4	... merkt sofort, wenn eine Schülerin/ein Schüler im Unterricht nicht mitkommt.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sbd01_2	3.08	.840	.556	-	-	-
sbd02_2	2.83	.838	.642	-	-	-
sbd03_2	2.74	.854	.623	-	-	-
sbd04_2	2.63	.822	.671	-	-	-
sbd05_2	2.69	.899	.653	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .831 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.79, SD = .653 N = 1013					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sbd01_3	3.08	.846	.497	3.30	.713	.469
sbd02_3	2.90	.887	.692	3.08	.808	.664
sbd03_3	2.75	.882	.657	2.94	.800	.585
sbd04_3	2.69	.841	.740	2.91	.785	.659
sbd05_3	2.68	.879	.665	2.96	.828	.614
Skala	Cronbachs alpha = .843 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.81, SD = .678 N = 480			Cronbachs alpha = .810 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.04, SD = .593 N = 800		

MZP 4		K1/K2		
Itemname	M	SD	rit	
sbd01_4	3.14	.813	.564	
sbd02_4	2.95	.813	.669	
sbd03_4	2.84	.839	.604	
sbd04_4	2.70	.812	.661	
sbd05_4	2.85	.876	.639	
Skala	Cronbachs alpha = .830 Min = 1.33, Max = 4.00 M = 2.89, SD = .648 N = 288			

5.2 Adaptive Erleichterung bei schwierigen Aufgaben

Skalename: sua_2, sua_3, sua_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 4

Anmerkung: nur in Version A

Quelle: In Anlehnung an Baumert et al., 1997

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sua01_2	sua01_3	sua01_4	... führt im Unterricht gute Beispiele auf, um die Aufgaben verständlich zu machen.	
-	sua02_2	sua02_3	sua02_4	... stellt Aufgaben, die alle Schülerinnen und Schüler nach bestem Vermögen bearbeiten können.	
-	sua03_2	sua03_3	sua03_4	... macht mir die Sachverhalte so klar, dass ich sie auch auf neue Aufgaben übertragen kann.	
-	sua04_2	sua04_3	sua04_4	... erklärt besonders an schwierigen Stellen ganz langsam und sorgfältig.	

MZP 2		K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit	
sua01_2	3.17	.838	.582	-	-	-	
sua02_2	3.15	.786	.536	-	-	-	
sua03_2	2.98	.815	.569	-	-	-	
sua04_2	3.10	.891	.596	-	-	-	
Skala	Cronbachs alpha = .770 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.10, SD = .639 N = 507						

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sua01_3	3.30	.769	.569	3.40	.762	.559
sua02_3	3.25	.772	.559	3.39	.709	.564
sua03_3	3.04	.784	.530	3.20	.743	.527
sua04_3	3.25	.790	.535	3.32	.821	.585
Skala	Cronbachs alpha = .753 Min = 1.25, Max = 4.00 M = 3.22, SD = .585 N = 244			Cronbachs alpha = .760 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.33, SD = .580 N = 398		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sua01_4	3.31	.765	.566
sua02_4	3.18	.738	.564
sua03_4	3.12	.771	.503
sua04_4	3.18	.891	.550
Skala	Cronbachs alpha = .749 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 3.20, SD = .598 N = 157		

6 Erziehen

6.1 Prosoziales Verhalten

Skalenname: sev_2, sev_3, sev_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 4

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sev01_2	sev01_3	sev01_4	... macht uns klar, wie man sich benehmen soll.	
-	sev02_2	sev02_3	sev02_4	... sorgt für eine gute Stimmung, in der man gut lernen kann.	
-	sev03_2	sev03_3	sev03_4	... macht uns klar, dass es wichtig ist, sich gegenseitig zu helfen.	
-	sev04_2	sev04_3	sev04_4	... achtet darauf, dass wir in der Klasse rücksichtsvoll miteinander umgehen.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sev01_2	3.26	.730	.394	-	-	-
sev02_2	3.05	.877	.475	-	-	-
sev03_2	2.98	.822	.411	-	-	-
sev04_2	3.21	.764	.493	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .661 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 3.13, SD = .566 N = 499					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sev01_3	3.18	.748	.482	3.41	.700	.501
sev02_3	3.15	.977	.589	3.45	.812	.519
sev03_3	2.98	.903	.630	3.12	.804	.542
sev04_3	3.25	.817	.568	3.33	.759	.645
Skala	Cronbachs alpha = .764 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.13, SD = .673 N = 234			Cronbachs alpha = .754 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.33, SD = .586 N = 402		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sev01_4	3.46	.633	.413
sev02_4	3.15	.881	.526
sev03_4	3.03	.844	.626
sev04_4	3.30	.847	.656
Skala	Cronbachs alpha = .754 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 3.23, SD = .617 N = 133		

6.2 Konflikt

Skalenname: sek_2, sek_3, sek_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sek01_2	sek01_3	sek01_4	... erkennt schnell, wenn es Streit gibt und kann es verhindern.	
-	sek02_2	sek02_3	sek02_4	... kann streitende Schülerinnen und Schüler schnell beruhigen.	
-	sek03_2	sek03_3	sek03_4	... weiß, wie mit aggressiven Schülerinnen und Schülern umzugehen ist.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sek01_2	2.69	.893	.536	-	-	-
sek02_2	2.73	.818	.594	-	-	-
sek03_2	2.79	.896	.588	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .745 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.74, SD = .708 N = 483					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sek01_3	2.81	.848	.567	2.98	.861	.558
sek02_3	2.80	.857	.718	2.97	.840	.641
sek03_3	2.77	.930	.670	3.01	.871	.611
Skala	Cronbachs alpha = .803 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.80, SD = .749 N = 214			Cronbachs alpha = .769 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.99, SD = .714 N = 389		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sek01_4	2.89	.826	.527
sek02_4	2.89	.797	.622
sek03_4	3.02	.876	.567
Skala	Cronbachs alpha = .745 Min = 1.50, Max = 4.00 M = 2.93, SD = .686 N = 125		

6.3 Toleranz als demokratischer Wert

Skalenname: set_2, set_3, set_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 4

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	set01_2	set01_3	set01_4	... legt Wert darauf, dass wir Respekt voreinander haben – egal wie jemand aussieht oder woher er kommt.	
-	set02_2	set02_3	set02_4	... macht uns klar, dass Menschen gleichberechtigt behandelt werden müssen.	
-	set03_2	set03_3	set03_4	... greift ein, wenn eine Schülerin oder ein Schüler abfällige Bemerkungen über jemanden aus einer anderen Kultur macht.	
-	set04_2	set04_3	set04_4	... bringt uns bei, andere Kulturen zu achten.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
set01_2	3.30	.800	.583	-	-	-
set02_2	3.15	.850	.589	-	-	-
set03_2	3.31	.861	.549	-	-	-
set04_2	2.70	.960	.550	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .766 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.12, SD = .665 N = 474					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
set01_3	3.25	.870	.751	3.44	.769	.590
set02_3	3.12	.896	.714	3.35	.777	.659
set03_3	3.21	.920	.678	3.41	.834	.496
set04_3	2.83	.960	.615	2.92	1.006	.568

Skala	Cronbachs alpha = .849 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.11, SD = .760 N = 215	Cronbachs alpha = .769 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.28, SD = .662 N = 388
-------	--	--

MZP 4		K1/K2	
Itemname	M	SD	rit
set01_4	3.35	.911	.641
set02_4	3.24	.836	.557
set03_4	3.28	.838	.521
set04_4	2.74	.999	.508
Skala	Cronbachs alpha = .757 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 3.16, SD = .684 N = 127		

7 Innovieren

7.1 Evaluation

Skalename:	sie_2, sie_3, sie_4
Erhebung:	MZP 2: K1 MZP 3: K1/K2
Anzahl der Items:	3
Anmerkung:	nur in Version B
Quelle:	Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sie01_2	sie01_3	sie01_4	... fragt uns oft zu unserer Meinung zum Unterricht.	
-	sie02_2	sie02_3	sie02_4	... teilt uns manchmal Fragebögen aus, in denen wir den Unterricht einschätzen sollen.	
-	sie03_2	sie03_3	sie03_4	... bittet uns um Vorschläge, was sie/er beim nächsten Mal besser machen könnte.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sie01_2	2.74	1.035	.576	-	-	-
sie02_2	2.07	1.110	.452	-	-	-
sie03_2	3.00	.984	.478	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .685 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.61, SD = .826 N = 504					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sie01_3	2.62	1.073	.569	3.03	.941	.449
sie02_3	1.99	1.097	.480	2.04	1.077	.253
sie03_3	2.71	1.054	.467	3.17	.869	.292
Skala	Cronbachs alpha = .690 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.44, SD = .853 N = 237			Cronbachs alpha = .509 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.75, SD = .689 N = 402		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sie01_4	2.27	.917	.457
sie02_4	1.77	.926	.396
sie03_4	2.50	.958	.412
Skala	Cronbachs alpha = .613 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.18, SD = .703 N = 134		

7.2 Schulentwicklung

Skalename: sis_2, sis_3, sis_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 3

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sis01_2	sis01_3	sis01_4	... engagiert sich in Schul-AGs.	
-	sis02_2	sis02_3	sis02_4	... setzt sich ein, dass unsere Schule sich verbessert.	
-	sis03_2	sis03_3	sis03_4	... plant Schulprojekte.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sis01_2	2.47	1.219	.276	-	-	-
sis02_2	2.67	.871	.356	-	-	-
sis03_2	2.53	1.093	.352	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .504 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.56, SD = .774 N = 463					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sis01_3	2.15	1.136	.560	2.39	1.203	.426
sis02_3	2.58	.977	.620	2.74	.865	.414
sis03_3	2.43	1.082	.491	2.77	1.073	.431
Skala	Cronbachs alpha = .730 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.41, SD = .874 N = 219			Cronbachs alpha = .607 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.64, SD = .795 N = 375		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sis01_4	2.44	1.163	.166
sis02_4	2.99	.753	.376
sis03_4	2.79	.950	.170
Skala	Cronbachs alpha = .377 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 2.76, SD = .682 N = 113		

8 Emotionale Erschöpfung der Lehrkraft

Skalenname: sem_2, sem_3, sem_4

Erhebung: MZP 2: K1
MZP 3: K1/K2

Anzahl der Items: 4

Anmerkung: nur in Version B

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	sem01_2	sem01_3	sem01_4	... wirkt oft erschöpft.	
-	sem02_2	sem02_3	sem02_4	... könnte mal eine Auszeit gebrauchen.	
-	sem03_2	sem03_3	sem03_4	... sieht oft ganz schön müde aus.	
-	sem04_2	sem04_3	sem04_4	... macht einen gestressten Eindruck.	

MZP 2	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sem01_2	1.65	.878	.609	-	-	-
sem02_2	1.97	.999	.497	-	-	-
sem03_2	1.54	.815	.622	-	-	-
sem04_2	1.78	.889	.692	-	-	-
Skala	Cronbachs alpha = .790 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.74, SD = .706 N = 497					

MZP 3	K1			K2		
Itemname	M	SD	rit	M	SD	rit
sem01_3	1.53	.833	.709	1.51	.772	.666
sem02_3	2.00	1.024	.533	1.91	.971	.431
sem03_3	1.43	.775	.675	1.39	.730	.615
sem04_3	1.66	.892	.777	1.61	.829	.648
Skala	Cronbachs alpha = .833 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.65, SD = .714 N = 230			Cronbachs alpha = .774 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.60, SD = .642 N = 397		

MZP 4	K1/K2		
Itemname	M	SD	rit
sem01_4	1.70	.820	.683
sem02_4	2.13	.905	.345
sem03_4	1.58	.807	.603
sem04_4	1.77	.837	.604
Skala	Cronbachs alpha = .754 Min = 1.00, Max = 4.00 M = 1.81, SD = .653 N = 129		

E Kernseminarleiterbefragung

1 ID-Seminarleiter

Itemname: idksl
Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
MZP 3: K2
Anzahl der Items: 1

2 Teilnahme

Itemname: teil_t1, teil_t2, teil_t3
Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
MZP 3: K2
Anzahl der Items: 1

3 Kohorte

Itemname: kohorte
Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
MZP 3: K2
Anzahl der Items: 1

4 Behandelte Themen

4.1 Unterricht als Lehr-,Lern- und Interaktionsprozess

Itemname: hb_ul00, h_ul00_2
Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
Anzahl der Items: 1
Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus dem oben genannten Inhaltsbereich behandeln?
Wertelabels: 1 = ja
2 = nein
Quelle: Eigenentwicklung

4.1.1 Unterricht als Lehr-,Lern- und Interaktionsprozess – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
Anzahl der Items: 34
Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.
Wertelabels: 1 = noch nicht
2 = grundlegend
3 = vertiefend
Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_ul13	h_ul13_2	-	-	Kennzeichen lernwirksamen Unterrichts	
hb_ul08	h_ul08_2	-	-	Methodische Formen des Unterrichts (direct instruction, problemorientierter Ansatz)	
hb_ul11	h_ul11_2	-	-	Bezugssysteme des Beurteilens	
hb_ul42	h_ul42_2	-	-	Sozialformen des Unterrichts (Frontal-, Gruppen-, Partner- und Einzelunterricht)	
hb_ul49	h_ul49_2	-	-	Konstruktiver Umgang mit Fehlern	
hb_ul10	h_ul10_2	-	-	Leistung und Leistungsprinzip in der Schule	
hb_ul44	h_ul44_2	-	-	Selbstverantwortung für/Selbststeuerung von Lernprozesse/n	
hb_ul20	h_ul20_2	-	-	Unterricht als soziale Situation (Sozialpsychologie des Unterrichts)	
hb_ul16	h_ul16_2	-	-	Forschung zur Klassenführung	
hb_ul54	h_ul54_2	-	-	Formen der Schülerbeurteilung	
hb_ul05	h_ul05_2	-	-	Allgemeine Didaktik: lehr- lerntheoretische Modelle	
hb_ul21	h_ul21_2	-	-	Modelle der Lehrer-Schüler Interaktion	
hb_ul24	h_ul24_2	-	-	Konflikte und Kooperation im Unterricht	
hb_ul50	h_ul50_2	-	-	Vermittlung von Lernstrategien	
hb_ul59	h_ul59_2	-	-	Selbstevaluation/Fremdevaluation von Unterricht	
hb_ul45	h_ul45_2	-	-	Positives Lernklima/anregende Lernumgebung	
hb_ul57	h_ul57_2	-	-	Gestaltung von Rückmeldungen an Schüler(innen)	
hb_ul15	h_ul15_2	-	-	Lern- und Leistungsmotivation	
hb_ul47	h_ul47_2	-	-	Unterstützung bei Lernprozessen	
hb_ul56	h_ul56_2	-	-	Analyse von Schülerfehlern	
hb_ul14	h_ul14_2	-	-	Forschung zu Unterrichtsmethoden	
hb_ul06	h_ul06_2	-	-	Allgemeine Didaktik: konstruktivistische Modelle	
hb_ul33	h_ul33_2	-	-	Partizipation der Schüler(innen)	
hb_ul39	h_ul39_2	-	-	Transparenz von Zielen und Anforderungen	

hb_ul23	h_ul23_2	-	-	Kulturelle Heterogenität	
hb_ul58	h_ul58_2	-	-	Beratung von Schüler(inne)n (und Eltern)	
hb_ul17	h_ul17_2	-	-	Kognitive Aktivierung	
hb_ul29	h_ul29_2	-	-	Allgemeine und fachliche Lernvoraussetzungen	
hb_ul35	h_ul35_2	-	-	Vorbereitung variabler/differenzierter Unterrichtsverläufe	
hb_ul37	h_ul37_2	-	-	Entwicklung von Förderplänen für Schüler(gruppen)	
hb_ul48	h_ul48_2	-	-	Gesprächsführung und Frageformate	
hb_ul51	h_ul51_2	-	-	Konsolidierung des Gelernten (Üben, Wiederholen)	
hb_ul52	h_ul52_2	-	-	Transfer auf neue/andere Aufgabenbereiche	
hb_ul38	h_ul38_2	-	-	Planung der Lernkontrollen/Aufgabenformate	

4.2 Lernprozesse

Itemname: hb_lp00, h_lp00_2

Erhebung: MZP 1: K2

MZP 2: K1

Anzahl der Items: 1

Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus dem benannten Inhaltsbereich behandeln?

Wertelabels: 1 = ja

2 = nein

Quelle: Eigenentwicklung

4.2.1 Lernprozesse – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2

MZP 2: K1

Anzahl der Items: 11

Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.

Wertelabels: 1 = noch nicht

2 = grundlegend

3 = vertiefend

Quelle: Eigenentwicklung

4.3 Entwicklungsprozesse

Itemname: hb_ep00, h_ep00_2
Erhebung: MZP 1: K2
 MZP 2: K1
Anzahl der Items: 1
Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus dem benannten Inhaltsbereich behandeln?
Wertelabels: 1 = ja
 2 = nein
Quelle: Eigenentwicklung

4.3.1 Entwicklungsprozesse – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2
 MZP 2: K1
Anzahl der Items: 9
Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.
Wertelabels: 1 = noch nicht
 2 = grundlegend
 3 = vertiefend
Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_lp14	h_lp14_2	-	-	Lernmotivation (Intrinsische & extrinsische Motivation, Aufgaben- und Ich-Orientierung, Lern- und Leistungsorientierung)	
hb_lp02	h_lp02_2	-	-	Modelllernen (Lehrkräfte als Verhaltensmodell, Bandura, Gewalt in Medien)	
hb_lp10	h_lp10_2	-	-	Metakognition & Selbstreguliertes Lernen (Lernstrategien, Theory of Mind)	
hb_lp16	h_lp16_2	-	-	Attribution (Lernförderliches/lernhinderliches Zuschreiben von Erfolg und Misserfolg)	
hb_lp06	h_lp06_2	-	-	Wissenserwerb (Episodisches, semantisches, deklaratives, prozedurales Wissen)	
hb_lp13	h_lp13_2	-	-	Leistungsmotivation (Theorien nach Atkinson/Heckhausen etc.)	
hb_lp15	h_lp15_2	-	-	Selbstwirksamkeit, Akademisches Selbstkonzept (Selbstwirksamkeitsüberzeugung: Bandura; soziale/dimensionale Vergleiche, „big fish/little pond“-Effekt: Marsh)	

hb_lp04	h_lp04_2	-	-	Gedächtnismodelle (Arbeitsgedächtnis: Baddeley; Kognitive Belastung: Sweller; Langzeitgedächtnis: Schema, Skripts; verbales & visuelles Gedächtnis: Paivio; Tiefe der Informationsverarbeitung: Craik & Lockhart; Mentale Modelle: Gentner; Behalten & Vergessen	
hb_lp11	h_lp11_2	-	-	Kognitive Störungen und Interventionsansätze (Rechenschwäche, Lese-Rechtschreibschwäche, Intelligenzminderung)	
hb_lp01	h_lp01_2	-	-	Verhaltensorientierte Theorien (Klassisches Konditionieren, Pawlow: Emotionale Reaktionen; Operantes Konditionieren, Skinner: Belohnung, Bestrafung, Verstärkungspläne, Kontingenzverträge)	
hb_lp17	-	-	-	Motivationale Störungen und Interventionsansätze (Motivationsförderung: Fries)	

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_ep03	h_ep03_2	-	-	Kognitive Entwicklung (z. B. geistige Entwicklung nach Piaget, neuere Modelle und Befunde zur Entwicklung der Intelligenz sowie des Gedächtnisses)	
hb_ep08	h_ep08_2	-	-	Entwicklung der Motivations, Emotions- und Handlungsregulation (Neugier- und Explorationsverhalten; Interessenbildung; Entwicklung von Kontrollüberzeugungen und Leistungsmotivation; Entwicklung sprachgestützter Willenshandlungen)	
hb_ep11	h_ep11_2	-	-	Bedeutung von Familie, Gleichaltrigen und Schule für die psychosoziale Entwicklung	
hb_ep02	h_ep02_2	-	-	Sprachentwicklung und Voraussetzungen für erfolgreichen Spracherwerb	
hb_ep07	h_ep07_2	-	-	Entwicklung der Sozialen Kognition (Perspektivenübernahme, Perspektivkoordination, Theory of mind, soziale Kognition als Handlungsorganisation)	

hb_ep09	h_ep09_2	-	-	Persönlichkeits- und Selbstkonzeptentwicklung (z. B. psychodynamische Theorien nach Freud, Ericson oder Marcia; Soziale Lerntheorie nach Rotter; handlungstheoretisches Partialmodell)	
hb_ep10	h_ep10_2	-	-	Moralische Entwicklung (z. B. Piaget, Kohlberg)	
hb_ep06	h_ep06_2	-	-	Entwicklung des Leseverständnisses (z. B. Begriff der phonologischen Sensitivität; Top-Down- und Bottom-Up-Modelle; Entwicklungsmodell der Lesefähigkeit nach Marsh)	
hb_ep05	h_ep05_2	-	-	Entwicklung mathematischer Leistungen (z. B. Entwicklung des Zahlenbegriffs und Verständnis der Rechenoperationen)	

4.4 Sozialisationsprozesse

Itemname: hb_so00, h_so00_2

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 1

Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus dem benannten Inhaltsbereich behandeln?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

Quelle: Eigenentwicklung

4.4.1 Sozialisationsprozess – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 7

Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.

Wertelabels: 1 = noch nicht
2 = grundlegend
3 = vertiefend

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_so05	h_so05_2	-	-	Sozialisation und Identitätsentwicklung (z. B. Ich-Identität, Entwicklung sozialer Reaktionen, Identitätsstiftung durch Medien)	
hb_so08	h_so08_2	-	-	Sozialisation und abweichendes Verhalten (z. B. Labelling/Etikettierungstheorie, Erlernte Devianz, Gewaltbereites Verhalten in Schule und Medien)	
hb_so10	h_so10_2	-	-	Sozialisation und Differenzierung/Ungleichheit (z. B. Kontakthypothese; Schichten und Klassen; Lebensstile und Milieus)	
hb_so06	h_so06_2	-	-	Sozialisation und Jugend (z. B. Jugendpsychologie, jugendpädagogische Leitbilder)	
hb_so07	h_so07_2	-	-	Sozialisation und Geschlecht (z. B. Psychosexuelle Entwicklung, Gender, Geschlechtersozialisation)	
hb_so11	h_so11_2	-	-	Sozialer Wandel (z. B. Reduktion von Eigentätigkeit, Mediatisierung der Erfahrung, Sozialisation als Reproduktion sozialer Gesellschaften, Individualisierung)	
hb_so01	h_so01_2	-	-	Psychologische Sozialisationstheorien (z. B. Psychoanalyse, Lerntheorie, Entwicklungspsychologie)	

4.5 Heterogenität und soziale Konflikte

Itemname:	hb_hk00, h_hk00_2
Erhebung:	MZP 1: K2 MZP 2: K1
Anzahl der Items:	1
Itemformulierung:	Konnten Sie bereits Themen aus dem oben genannten Inhaltsbereich behandeln?
Wertelabels:	1 = ja 2 = nein
Quelle:	Eigenentwicklung

4.5.1 Heterogenität und soziale Konflikte – Unterthemen

Erhebung:	MZP 1: K2 MZP 2: K1
Anzahl der Items:	7
Itemformulierung:	Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.

Wertelabels: 1 = noch nicht
2 = grundlegend
3 = vertiefend

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_hk02	h_hk02_2	-	-	Heterogenität bzgl. des kulturellen Hintergrunds (z. B. kulturelle Identität, Modell der kulturellen Unterschiede)	
hb_hk12	h_hk12_2	-	-	Konfliktlösungsstrategien (z. B. Bearbeitung von Konflikten auf der Beziehungsebene, Copingmodelle, Identifikation von Kommunikationsschwierigkeiten)	
hb_hk04	h_hk04_2	-	-	Heterogenität bzgl. des sozialen Hintergrunds (z. B. Konzept der Lebenslagen, Dimensionen sozialer Ungleichheit)	
hb_hk06	h_hk06_2	-	-	Konzepte zum Umgang mit kultureller Heterogenität (z. B. Rotationskonzept, Integrationskonzept, Kompensationskonzept)	
hb_hk11	h_hk11_2	-	-	Konfliktarten und deren Bedingungen (z. B. Gewalt, Mobbing)	
hb_hk03	h_hk03_2	-	-	Heterogenität bzgl. des Geschlechts (z. B. Entwicklungsunterschiede, Unterschiede bzgl. kognitiver Fähigkeiten)	
hb_hk09	h_hk09_2	-	-	Kommunikationstheorien (z. B. Kommunikation als Prozess der Signalübertragung, Kommunikation als interaktiver Prozess)	

4.6 Lehrerberuf

Itemname: hb_lb00, h_lb00_2

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 1

Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus demo ben genannten Inhaltsbereich behandeln?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

Quelle: Eigenentwicklung

4.6.1 Lehrerberuf – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 11

Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.

Wertelabels: 1 = noch nicht
2 = grundlegend
3 = vertiefend

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_lb14	h_lb14_2	-	-	Pädagogische Professionalität/Professionelles Lehrerhandeln	
hb_lb29	h_lb29_2	-	-	Wissen über Beratung und Beratungssituationen (Prinzipien der Gesprächsführung, Merkmale der Experten-Laien-Kommunikation, Modelle der Beratung, Feedback-Formen und ihre Wirkungen)	
hb_lb28	h_lb28_2	-	-	Grundprinzipien kooperativen Arbeitens (Kommunikationsfertigkeiten, Wissen über Gruppenprozesse, Techniken des kooperativen Arbeitens)	
hb_lb06	h_lb06_2	-	-	Theorien und Forschungsansätze zum Lehrerberuf (z. B. Professionstheoretischer Ansatz, Expertenansatz, Sozialisation)	
hb_lb15	h_lb15_2	-	-	Theorie des Reflective Practioner und verwandte Ansätze	
hb_lb23	h_lb23_2	-	-	Forschung zu Belastung und Beanspruchung, psychologische Stressmodelle	
hb_lb02	h_lb02_2	-	-	Tätigkeitsfelder und Aufgabenbereiche (Anforderungsanalysen)	
hb_lb01	h_lb01_2	-	-	Formale Anforderungen an den Lehrerberuf (z. B. gesetzliche Vorgaben, KMK-Standards)	
hb_lb24	h_lb24_2	-	-	Techniken des Stressmanagements	
hb_lb25	h_lb25_2	-	-	Techniken des Zeitmanagements	
hb_lb26	h_lb26_2	-	-	Allgemeine professionelle Arbeitstechniken (z. B. Präsentations-techniken, Textverarbeitung)	

4.7 Bildungssystem und Schulorganisation

Itemname:	hb_bo00, h_bo00_2
Erhebung:	MZP 1: K2 MZP 2: K1
Anzahl der Items:	1
Itemformulierung:	Konnten Sie bereits Themen aus dem oben genannten Inhaltsbereich behandeln?
Wertelabels:	1 = ja 2 = nein
Quelle:	Eigenentwicklung

4.7.1 Bildungssystem und Schulorganisation – Unterthemen

Erhebung:	MZP 1: K2 MZP 2: K1
Anzahl der Items:	9
Itemformulierung:	Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.
Wertelabels:	1 = noch nicht 2 = grundlegend 3 = vertiefend
Quelle:	Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_bo23	h_bo23_2	-	-	Schule und die Reproduktion sozialer und ethnischer Ungleichheit (Entstehung von Disparitäten in der Schulkarriere, Theorien über die Mechanismen der Reproduktion, empirische Befunde, Interventionsmöglichkeiten)	
hb_bo11	h_bo11_2	-	-	Neue Steuerung/Educational Governance (Relative Schulautonomie, Schulentwicklung, Schulprogrammarbeit, interne/externe Evaluation, Qualitätsmanagementsysteme, Schulinspektion, Vergleichsarbeiten, Bildungsstandards, Lernende Schule/Gemeinschaft der Lernenden, schulbasierte Fortbildung)	
hb_bo22	h_bo22_2	-	-	Schule und Persönlichkeitsentwicklung (Erziehungsleistungen der Organisation, Vergleichsprozesse und Persönlichkeitsentwicklung, Schulleben und Erziehung, Verteilungsmaßnahmen und Persönlichkeitsentwicklung)	

hb_bo19	h_bo19_2	-	-	Ökologie der Schule, Schulkultur, Schulleben (Ökologische Theorien, Schule als Lebensraum, Sozialklima, verantwortliche Teilhabe, Infrastruktur, außerschulische Kooperation)
hb_bo24	h_bo24_2	-	-	Effektivität der Einzelschule (Schuleffektivitätsforschung) (Merkmale erfolgreicher Schulen, Erfassungsmethoden der Schulqualität und Messprobleme, Größe der Schuleffekte, Verwendung der Effektivitätsforschung für Schulentwicklung)
hb_bo01	h_bo01_2	-	-	Struktur des Bildungssystems (Aufbau, Besonderheiten im internationalen Vergleich, föderale Unterschiede, Problemlagen, Entwicklungstendenzen)
hb_bo25	h_bo25_2	-	-	Gegenstände von Schultheorien (z. B. Bildung, Qualifikation, Gesellschaft und Schule; Institutionalisierung von Bildung und Erziehung, Organisation von Bildungs- und Erziehungsprozessen, Universalisierung und Disparitäten)
hb_bo15	h_bo15_2	-	-	Rechtsstellung von Schüler(inne)n und Eltern (Schulverhältnis, Schulpflicht, Schulwahlen, Grundrechte von Schüler(inne)n, Hausaufgaben, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, Zielvereinbarungen)
hb_bo16	h_bo16_2	-	-	Rechtsstellung von Lehrkräften (Rechte und Pflichten, Arbeitszeit, Fortbildungspflicht, Einschränkung der Grundrechte, Neutralitätsgebot, pädagogische Freiheit, Personalvertretung)

4.8 Bildungstheorie und Bildungsgeschichte

Itemname: hb_bt00, h_bt00_2

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 1

Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus dem oben genannten Inhaltsbereich behandeln?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein

Quelle: Eigenentwicklung

4.8.1 Bildungstheorie und Bildungsgeschichte – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 6

Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.

Wertelabels: 1 = noch nicht
2 = grundlegend
3 = vertiefend

Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_bt06	h_bt06_2	-	-	Aktuelle Bildungsfragen - bildungsphilosophisch betrachtet (Gerechtigkeitsfragen, Fördern und Fordern; Verhältnis Öffentlichkeit/Staat/Familie; Bildung zwischen Privatheit, Markt und Staatlichkeit)	
hb_bt02	h_bt02_2	-	-	Anthropologische und philosophische Grundfragen von Erziehung und Bildung (Menschenbilder, Bildsamkeit, Natur und Kultur des Menschen)	
hb_bt23	h_bt23_2	-	-	Strukturprobleme des deutschen Bildungssystems (hist. Hintergründe, Schulstruktur, Anschlüsse und Abschlüsse, Inklusionen und Exklusionen; politisch-administrative Steuerbarkeit)	
hb_bt08	h_bt08_2	-	-	Normen und Normenbegründung in Erziehung und Bildung (philosophische, politische, pädagogische Begründungsmodelle)	
hb_bt11	h_bt11_2	-	-	Gleichheit und Gerechtigkeit in Bildungskontexten (philosophische und politische Vorstellungen, pädagogische Leitideen; Kontroversen)	
hb_bt10	h_bt10_2	-	-	Ethik pädagogischer Berufe (Leitbilder, offizielle Berufsethiken, Standards der Berufsausübung)	

4.9 Diagnostik und Evaluation

Itemname: hb_de00, h_de00_2

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1

Anzahl der Items: 1

Itemformulierung: Konnten Sie bereits Themen aus dem ben genannten Inhaltsbereich behandeln?

Wertelabels: 1 = ja
2 = nein
Quelle: Eigenentwicklung

4.9.1 Diagnostik und Evaluation – Unterthemen

Erhebung: MZP 1: K2
MZP 2: K1
Anzahl der Items: 10
Itemformulierung: Falls ja, beurteilen Sie bitte für jedes Thema, wie umfassend dieses Thema bisher in Ihrem Kernseminar behandelt wurde.
Wertelabels: 1 = noch nicht
2 = grundlegend
3 = vertiefend
Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
hb_de05	h_de05_2	-	-	Methoden und Verfahren (Test-, Befragung/Interview, Beobachtung)	
hb_de08	h_de08_2	-	-	Leistungs- und Verhaltensbeurteilung (Kriteriale, individuelle, soziale Bezugsnorm; Zensurengebung)	
hb_de04	h_de04_2	-	-	Grundbegriffe Gütekriterien (Objektivität, Reliabilität, Validität)	
hb_de07	h_de07_2	-	-	Interpretation von Testwerten (Normwerte, Profilvergleiche, Kompetenzstufen; Hochbegabung, Over- & Underachiever)	
hb_de09	h_de09_2	-	-	Grundbegriffe (Theorie, Hypothese, Wiss. Beobachtung, Gesetzmäßigkeit, Falsifikation; Interne/Externe Validität)	
hb_de01	h_de01_2	-	-	Grundbegriffe (Diagnostik, Large-Scale, Assessment, Evaluation)	
hb_de11	h_de11_2	-	-	Deskriptive Statistik (Mittelwert, Median, Varianz, Korrelation, Regression)	
hb_de13	h_de13_2	-	-	Qualitative Methoden (Narratives Interview, Biographische Methode etc.)	
hb_de02	h_de02_2	-	-	Grundbegriffe zum Thema Studie (Experiment, Feldstudie, Quasiexperiment)	
hb_de10	h_de10_2	-	-	Evaluationsdesigns (Versuchs-, Kontrollgruppe, statistische Interaktion/ATI, Large-Scale Assessment)	

4.10 Anmerkungen zum Fragebogen

Itemname: hb_anr, hb_anr_2

Erhebung: MZP 1: K2

MZP 2: K1

MZP 3: K2

Anzahl der Items: 1

Itemformulierung: Wenn Sie möchten, teilen Sie uns abschließend Ihre Anregungen und Kommentare zu diesem Fragebogen mit. Wir würden uns darüber freuen.

Quelle: Eigenentwicklung

5 Seminargestaltung im Kernseminar

- Erhebung:** MZP 3: K2
- Itemformulierung:** Wie sehr treffen folgende Aussagen auf die Arbeitsweise im Kernseminar zu? Wenn Sie Veranstaltungen bei unterschiedlichen Lehramtsanwärter(inne)n halten, geben Sie bitte Ihren Gesamteindruck, d. h. über alle verschiedenen Veranstaltungen hinweg, wieder.
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Items:** 14
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	sepl1k_3	-	Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.	
-	-	seth1k_3	-	Im Seminar werden Theorien herangezogen, um unvorhergesehene Geschehnisse im Unterricht zu erklären.	
-	-	sedi1k_3	-	Im Seminar diskutieren wir oft, wie man eine konkrete Unterrichtssituation, die jemand erlebt hat, noch hätte besser gestalten können.	
-	-	sepl2k_3	-	Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.	
-	-	sedi2k_3	-	Wenn jemand im Seminar von einem Problem an der Schule berichtet, frage ich oft ohne eigene Stellungnahme die Gruppe nach ihrer Meinung.	
-	-	sedi3k_3	-	Wir diskutieren im Seminar auch über unsere unterschiedlichen Ansichten zum Unterricht.	
-	-	sedi4k_3	-	Ich nehme mir viel Zeit, um die Eindrücke aus der Schule zu besprechen.	
-	-	sedi5k_3	-	Im Seminar stellen verschiedene Teilnehmer(innen) öfters ihre unterschiedlichen Vorgehensweisen vor, die wir dann besprechen.	
-	-	seth2k_3	-	Im Seminar werden reale Situationen aus dem Unterricht aufgegriffen und aus theoretischen Perspektiven analysiert.	

		sed6k_3		Wir sprechen im Seminar regelmäßig darüber, was in der vergangenen Zeit im eigenen Unterricht an der Schule erlebt wurde.	
		seth3k_3		Im Seminar wird die Bedeutung theoretischer Modelle anhand von Beispielen aus der Schulpraxis verdeutlicht.	
		sed7k_3		Wir machen regelmäßig eine Runde, in der jede(r) berichtet, was in der Zwischenzeit in der Schule passiert ist.	
		sed8k_3		Ich ermuntere im Seminar dazu, auch gegensätzliche Ansichten untereinander zu diskutieren.	
		seth4k_3		Im Seminar mache ich klar, wie man theoretische Konzepte im schulischen Kontext anwenden kann.	

6 Unterstützung durch Seminarleiter(in)

- Erhebung:** MZP 3: K2
- Itemformulierung:** Inwieweit treffen folgende Aussagen zu Ihrer Betreuung zu?
- Instruktion:** Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
- Anzahl der Items:** 10
- Wertelabels:** 1 = trifft nicht zu
2 =
3 =
4 = trifft zu
- Quelle:** Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	ui1_k_3	-	Wenn die Lehramtsanwärter(innen) inhaltlich mal nicht weiter wissen, können sie mich ansprechen.	
-	-	ui2_k_3	-	Ich nehme mir Zeit, ausbildungsfachliche Probleme mit Lehramtsanwärter(inne)n zu diskutieren.	
-	-	ui3_k_3	-	Wenn die Lehramtsanwärter(innen) eine inhaltliche Frage haben, kann ich ihnen nur wenig Hilfe geben.	(-)
-	-	ui4_k_3	-	Wenn die Lehramtsanwärter(innen) bei der Unterrichtsplanung nicht weiter kommen, können sie mich fragen.	
-	-	ue1_k_3	-	Die Lehramtsanwärter(innen) können mit mir auch über persönliche Probleme sprechen.	
-	-	ue2_k_3	-	Wenn die Arbeit die Lehramtsanwärter(innen) überfordert, können sie mit mir darüber reden.	
-	-	ue3_k_3	-	Ich habe immer ein offenes Ohr für die Lehramtsanwärter(innen).	
-	-	ue4_k_3	-	Wenn es den Lehramtsanwärter(inne)n mal nicht so gut geht, habe ich Verständnis dafür.	
-	-	ue5_k_3	-	Vor mir können die Lehramtsanwärter(innen) zugeben, dass sie etwas nicht verstanden haben.	

7 Lernziele

Erhebung: MZP 3: K2
Itemformulierung: Bei meinen Lehramtsanwärter(inne)n...
Instruktion: Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.
Anzahl der Items: 5
Wertelabels: 1 = trifft nicht zu
 2 =
 3 =
 4 = trifft zu
Quelle: Eigenentwicklung

MZP 1	MZP 2	MZP 3	MZP 4	Inhalt	Invers
-	-	lz1_k_3	-	... ist es für mich das Wichtigste, dass sie sich als Lehramtsanwärter(innen) in der eigenen Professionalität weiterentwickeln.	
-	-	lz2_k_3	-	... geht es mir vor allem darum, dass sie als Lehramtsanwärter(innen) kontinuierlich dazu lernen und sich verbessern.	
-	-	lz3_k_3	-	... ist es mein Hauptziel, dass sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern.	(-)
-	-	lz4_k_3	-	... ist es mir das Wichtigste, dass sie Probleme, auf die sie im Lehrerberuf stoßen, wirklich tiefgründig verstehen.	
-	-	lz5_k_3	-	... ist es mir wirklich wichtig, dass sie lernen, die Anforderungen des Lehrerberufs zunehmend besser zu bewältigen.	

8 Feedback zur Erhebung

Erhebung:	MZP 3: K2
Itemname:	feed_k_3 (feed_k_3_offen: offene Antworten)
Itemformulierung:	Auf den vergangenen Seiten haben Sie uns über Ihre Arbeit im Vorbereitungsdienst einiges mitgeteilt. Gerne möchten wir Sie nun ermuntern, uns mögliche weitere Anliegen bezüglich Ihrer Arbeit zu nennen. Außerdem können Sie uns gern ein Feedback zu dieser Erhebung geben.
Anzahl der Items:	1
Wertelabels:	0 = kein Text 1 = Text vorhanden
Quelle:	Eigenentwicklung

Literaturverzeichnis

- Abresch, L. I. (2012). *Was trägt dazu bei, dass Lehrkräfte die Initiative für die Schule ergreifen?* (Nicht veröffentlichte wissenschaftliche Hausarbeit). Goethe-Universität Frankfurt, Deutschland.
- Abs, H. J., Döbrich, P., Vögele, E., & Klieme, E. (2005). *Skalen zur Qualität der Lehrerbildung. Dokumentation der Erhebungsinstrumente: Pädagogische Entwicklungsbilanzen (PEB-Sem)*. Frankfurt am Main: GPF; DIPF.
- Baumert, J., Blum, W., Brunner, M., Dubberke, T., Jordan, A., Klusmann, U., et al. (2009). *Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung von mathematischer Kompetenz (COACTIV): Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: MPI für Bildungsforschung.
- Baumert, J., Gruehn, S., Heyn, S., Köller, O., & Schnabel, K.-U. (1997). *Bildungsverläufe und psychosoziale Entwicklung im Jugendalter (BIJU). Dokumentation: Bd 1. Skalen Längsschnitt I, Welle 1–4*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Bergmann, C., & Eder, F. (2005). *Allgemeiner Interessen-Struktur-Test mit Umwelt-Struktur-Test (UST-R) - Revision (AIST-R)*. Göttingen: Beltz Test GmbH.
- Blau, G. J. (1985). The measure and prediction of career commitment. *Journal of Occupational Psychology*, 58(4), 277–288.
- Butler, R. (2007). Teachers' achievement goals and associations with teachers' help-seeking: Examination of a novel approach to teacher motivation. *Journal of Educational Psychology*, 99(2), 241–252.
- Clausen, M. (2002). *Unterrichtsqualität: Eine Frage der Perspektive?* Münster: Waxmann.
- De Cooman, R., De Gieter, S., Pepermans, R., Jegers, M., & Van Acker, F. (2009). Development and validation of the work effort scale. *European Journal of Psychological Assessment*, 25(4), 266–273.
- Decker, A.-T., Voss, T., & Kunter, M. (2015). The relationship between quality of discourse during teacher induction classes and beginning teachers' beliefs. *European Journal of Psychology of Education*, 30, 41–61.
- Enzmann, D., & Kleiber, D. (1989). *Helfer-Leiden: Stress und Burnout in psychosozialen Berufen (Helpers' ordeals: Stress and burnout in the human services professions)*. Heidelberg: Asanger-Verlag.
- Frese, M., Fay, D., Hilburger, T., Leng, K., & Tag, A. (1997). The concept of personal initiative: Operationalization, reliability and validity in two German samples. [Das Konzept der persönlichen Initiative: Operationalisierung, Reliabilität und Validität bei zwei deutschen Stichproben]. *Journal of Occupational and Organizational Psychology*, 70(2), 139–161.
- Gruehn, S. (2000). *Unterricht und schulisches Lernen: Schüler als Quellen der Unterrichtsbeschreibung*. Münster: Waxmann.
- Hackett, R. D., Lapierre, L. M., & Hausdorf, P. A. (2001). Understanding the links between work commitment constructs. *Journal of Vocational Behavior*, 58(3), 392–413.
- Hackman, J. R., & Oldham, G. R. (1975). Development of the Job Diagnostic Survey. *Journal of Applied Psychology*, 60(2), 159–170.

- Hardy, I., Hertel, S., Kunter, M., Klieme, E., Warwas, J., Büttner, G., & Lühken, A. (2011). Adaptive Lerngelegenheiten in der Grundschule: Merkmale, methodisch-didaktische Schwerpunktsetzungen und erforderliche Lehrerkompetenzen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 57, 819–833.
- Hertel, S. (2009). *Beratungskompetenz von Lehrern. Kompetenzdiagnostik, Kompetenzförderung und Kompetenzmodellierung*. Münster: Waxmann.
- Kaiser, J., Möller, J., Helm, F., & Kunter, M. (2015). Das Schülerinventar: Welche Schülermerkmale die Leistungsurteile von Lehrkräften beeinflussen. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 18, 279–302.
- Kauper, T., Retelsdorf, J., Bauer, J., Rösler, L., Möller, J., & Prenzel, M. (2012). *PaLea-panel zum Lehramtsstudium. Skalendokumentation und Häufigkeitsauszählungen des BMBF-Projektes*. Abgerufen am 15.07.2016 von http://www.palea.uni-kiel.de/wp-content/uploads/2012/04/PaLea%20Skalendokumentation%201_%20Welle.pdf.
- Klassen, R. M., & Chiu, M. M. (2011). The occupational commitment and intention to quit of practicing. *Contemporary Educational Psychology*, 36(2), 114–129.
- Kunter, M. (2005). *Multiple Ziele im Mathematikunterricht*. Münster: Waxmann.
- Kunter, M., Anders, Y., Hachfeld, A., Klusmann, U., Löwen, K., Richter, D., Voss, T., & Baumert, J. (2010). *COACTIV-R: Eine Studie zum Erwerb professioneller Kompetenz von Lehramtsanwärtern während des Vorbereitungsdienstes – Dokumentation der Erhebungsinstrumente für den ersten und zweiten Messzeitpunkt*. Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin: unveröffentlichtes Dokument.
- Kunter, M., Frenzel, A., Nagy, G., Baumert, J., & Pekrun, R. (2011). Teacher enthusiasm: Dimensionality and context specificity. *Contemporary Educational Psychology*, 36(4), 289–301.
- Lersch, R. (2003). *Lehrerbildung in Marburg: Empirische Untersuchungen zur aktuellen Ausbildungssituation an Universität und Studienseminar*. Abgerufen am 19.08.2013 von <http://www.uni-marburg.de/fb21/schulpaed/forschung/fp/lehramtsstudie>
- Linninger, C. (2016). *Reflexion bei angehenden Lehrkräften: Bedeutung und Förderung im Professionalisierungsprozess*. Unveröffentlichtes Dokument.
- Maier, G. W., Streicher, B., Jonas, E., & Woschée, R. (2007). Gerechtigkeitseinschätzungen in Organisationen. *Diagnostica*, 53(2), 97–108.
- Martin, A. J., & Marsh, H. W. (2008). Academic buoyancy: Towards an understanding of students' everyday academic resilience. *Journal of School Psychology*, 46, 53–83.
- Martin, A. J., Nejad, H., Colmar, S., & Liem, G. A. D. (2012). Adaptability: Conceptual and empirical perspectives on responses to change, novelty and uncertainty. *Australian Journal of Guidance and Counselling*, 22(1), 58–81.
- Merz, J. (1979). *Berufszufriedenheit von Lehrern. Eine empirische Untersuchung*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Meyer, J. P., Allen, N. J., & Smith, C. A. (1993). Commitment to Organizations and Occupations: Extension and Test of the three Component Conceptualization. *Journal of Applied Psychology*, 78(4), 538–551.
- Midgley, C., Kaplan, A., Middleton, M., Maehr, M. L., Urdan, T., Anderman, L. H., et al. (1998). The Development and Validation of Scales Assessing Students' Achievement Goal Orientations. *Contemporary Educational Psychology*, 23(2), 113–131.

- Morrison, E. W., & Phelps, C. C. (1999). Taking charge at work: Extrarole efforts to initiate workplace change. *Academy of Management Journal*, 42(4), 403–419.
- Pekrun, R., Götz, J. S., Zirngibl, A., vom Hofe, R., & Blum, W. (2002). *Skalenhandbuch PALMA 1. Messzeitpunkt (5. Klassenstufe)*. München: Universität München, Institut Pädagogische Psychologie.
- Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., R., L., Leutner, D., et al. (2006). *PISA 2003. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Richter, D., Kunter, M., Lüdtke, O., Klusmann, U., Anders, Y. & Baumert, J. (2013). How different mentoring approaches affect beginning teachers' development in the first years of practice. *Teacher and Teaching Education*, 36, 166–177.
- Richter, D., Kunter, M., Lüdtke, O., Klusmann, U., & Baumert, J. (2011). Soziale Unterstützung beim Berufseinstieg ins Lehramt. Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung von Mentoren und Mitreferendaren. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 14, 35–59.
- Schaufeli, W. B., & Bakker, A. B. (2003). *The Utrecht Work Engagement Scale*. Manual. Utrecht, The Netherlands.
- Schubarth, W., Speck, K., & Seidel, A. (2007). *Endlich Praxis! Die Zweite Phase der Lehrerbildung. Potsdamer Studien zum Referendariat*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag.
- Schwarzer, R., & Jerusalem, M. (1999). *Skalen zur Erfassung von Lehrer- und Schülermerkmalen: Dokumentation der psychometrischen Verfahren im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs Selbstwirksame Schulen*. Berlin: Freie Universität Berlin.
- Sigel, R. (2009). *Qualität der universitären Lehrerbildung in Bayern aus der Perspektive von Referendaren und Lehramtsanwärtern*. Abgerufen am 19.08.2013 von http://www.bllv.de/fileadmin/Dateien/LandPDF/Pressemitteilungen/Pressekonferenzen/2009-Lehrerbildung/Artikel_Referentenbefragung.pdf
- Stahl, E., & Bromme, R. (2007). The CAEB: An instrument for measuring connotative aspects of epistemological beliefs. *Learning and Instruction*, 17(6), 773–785.
- Staufenbiel, T. (2000). Fragebogen zur Evaluation von universitären Lehrveranstaltungen durch Studierende und Lehrende. *Diagnostica*, 46, 169–181.
- Stürmer, K. & Seidel, T. (2015). Assessing professional vision in teacher candidates: Approaches to validating the observer extended research tool. *Zeitschrift für Psychologie* 223, 54–63.
- Tschannen-Moran, M., & Woolfolk Hoy, A. (2001). Teacher efficacy: Capturing an elusive construct. *Teaching and Teacher Education*, 17(7), 783–805.
- van Dyne, L., & LePine, J. A. (1998). Helping and voice extra-role behaviors: Evidence of construct and predictive validity. *Academy of Management Journal*, 41(1), 108–119.
- von Saldern, M., Littig, K.-E., & Ingenkamp, K. (1986). *Landauer Skalen zum Sozialklima für 4. bis 13. Klassen (LASSO 4–13)*. Weinheim: Beltz.
- Voss, T., Kleickmann, T., Kunter, M., & Hachfeld, A. (2011). Überzeugungen von Mathematiklehrkräften. In M. Kunter, J. Baumert, W., U. Klusmann, S. Krauss & M. Neubrandt (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV* (S. 235-257). Münster: Waxmann.

- Waldis, M., Buff, A., Pauli, C., & Reusser, K. (2002). *Skalendokumentation zur Schülerinnen- und Schülerbefragung im schweizerischen Videoprojekt*. Zürich: Universität Zürich, Pädagogisches Institut.
- Zapf, D., Seifert, C., Mertini, H., Voigt, C., Holz, M., Vondran, E., Isic, A., & Schmutte, B. (2000). Emotionsarbeit in Organisationen und psychische Gesundheit, In H.-P. Musahl & T. Eisenhauer (Hrsg.), *Psychologie der Arbeitssicherheit. Beiträge zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit in Arbeitssystemen* (S. 99–106). Heidelberg: Asanger.
- Zapf, D., Vogt, C., Seifert, C., Mertini, H., & Isic, A. (1999). Emotion work as a source of stress. The concept and development of an instrument. *European Journal of Work and Organizational Psychology*, 8,371–400.